



50 Jahre Luftwaffe Set

Der reine Tag- und Abfangjäger F-104 Starfighter, ein Jet mit optimal hohen Geschwindigkeiten und Steigraten, wurde von der US-Luftwaffe, die ihn in Auftrag gegeben hatte, nur kurze Zeit eingesetzt. Die USA bevorzugte größere und vielseitigere Typen. Jedoch im NATO-Ausland erfreute sich die "Fliegende Rakete" größerer Beliebtheit. Viele Piloten empfanden sie als optisch einmalig und bezeichneten sie als bemannte Rakete. Dieses Waffensystem verzehr aufgrund seiner aerodynamischen Eigenschaften jedoch kaum Fehler. So kam es auch im Laufe der Jahre zu zahlreichen Abstürzen, die dem Starfighter solch makabre Beinamen wie "Fliegender Sarg", "Witwenmacher" oder "Erdnagel" verliehen.

Auf der Suche der deutschen Luftwaffe nach einem Mehrzweckflugzeug fiel die Entscheidung auf höchster politischer Ebene für den F-104, nachdem sich deutsche Testpiloten, wie z.B. Walter Krupinski, ausgesprochen positiv geäußert hatten. Trotz erster Abstürze noch in der Einführungsphase blieb es bei der Entscheidung für den Starfighter, der für die europäischen Verhältnisse und vor dem Hintergrund des Einsatzes als Mehrzweckflugzeug ein neues Radar, einen stabilisierter Rumpf, mit 7067 kp stärkere Triebwerke und ein überarbeitetes Navigationsystem erhalten hatte. Nach den ersten Abstürzen kam es zu politischen Auseinandersetzungen, weil man vermutete, dass Lockheed Schmiergelder gezahlt haben sollte. Ursprünglich hatte das Bundesverteidigungsministerium die französische Mirage favorisiert; jedoch entschied sich die Bundesrepublik angesichts US-amerikanischer Vorbehalte ~~für~~ den Starfighter.

Die Bundeswehr setzte 916 der mehr als 2000 km/h schnellen Starfighter ein. Von diesen stürzten 292 Maschinen ab und 115 deutsche Piloten verloren dabei ihr Leben, darunter der Sohn des damaligen Bundesverteidigungsministers Kai-Uwe von Hassel.

Nachdem den Befürwortern klar geworden war, dass der F-104G Starfighter die erwartete Mehrzweckrolle nicht erfüllen konnte, begann sich die Luftwaffe schon frühzeitig nach einer Alternative umzuschauen. Dies sollte die Neue Kampf-Flug-zeug (NKF) sein, das später als MRCA Panavia 200 Tornado gebaut wurde. Zwischenzeitlich wurde die F-4F Phantom II als Übergangsflugzeug für zehn Jahre beschafft. Sie hatte im Jahr 1958 bereits ihren erfolgreichen Erstflug bei McDonnell Douglas in St. Louis absolviert. In der Folgezeit gingen über 5000 des 17900 kp starken und 2424 km/h schnellen Zweitsitzers in Serie.

Bei der deutschen Luftwaffe kamen von 1973 bis 1975 insgesamt 175 Maschinen der F-4F als Jäger und Jagdbomber zum Einsatz.

Die frühen Versionen wurden bereits 1976 im Bereich des Waffenrechners verbessert. Ab 1983 bis 1986 erhielten 40 Maschinen die erste Kampfwertsteigerung in Form verbesselter Luftwertechnik und eine neue Inertial-Navigationsanlage, 110 Phantom wurden darüber mit einem neuen Missionsrechner und einem moderneren Feuerleitradar der US-Navy versehen.

Von 1991 bis 1996 wurden 110 Jäger erneut kampfwertgesteigert und mit dem Hochleistungs-Radar Hughes AN/APG-65, der radargelenkten Luftkampffräkte, mittlerer Reichweite AIM-120 AMRAAM und einem modernen Laser-Navigationsystem ausgerüstet. Seit dem Jahr 2005 wird die Phantom mit ihnen zwei je 8950 kp Schub mit Nachbrenner General Electric Triebwerken nach und nach durch den Eurofighter abgelöst. Voraussichtlich im Jahr 2012 wird die Luftwaffe die letzte F-4F außer Dienst stellen. Erstmals 2005 wurden deutsche F-4 zur Durchführung der Dauereinsatzaufgabe der NATO-Luftraumüberwachung über den baltischen Staaten für mehrere Monate außerhalb Deutschlands im litauischen Siauliai stationiert.

Im deutsch-italienischen Zusammenspiel wurde der Tornado als zweisitziges, allwettertaugliches Multi-Role Combat Aircraft (MRCA) entwickelt und absolvierte seinen Erstflug 1974. Den Forderungen der vier Luftstreitkräfte einschließlich der deutschen Marinestreicher entsprechend, sollte diese Maschine auf beschädigten Pisten starten und landen, sowie mit hoher Geschwindigkeit über große Entfernen im Tieff- und Tiefstflug operieren können, ohne die Besatzung durch die extremen Belastungen vorzeitig zu ermüden. Im Tiefflug bei Tag oder Nacht und bei jedem Wetter sollte der Tornado in feindliches Hinterland eindringen und schwere Bomberlasten präzise beim ersten Anflug ins Ziel bringen. In Gipfelhöhe wurde Überschallgeschwindigkeit erwartet.

Dies führte zur Entwicklung eines Schwenkfüglers, der Kurzstarteigenschaften besitzt. Voll ausgeschwenkte Tragflächen sorgen für den entsprechenden Auftrieb bei geringen Start- und Landegeschwindigkeiten und voll eingeschlossene Flügel verringern die Anfälligkeit von Böen im Tiefflug und den Widerstand im Überschallflug in Gipfelhöhe.

Bis in die 90er-Jahre wurden mehr als 900 Tornados für Deutschland, Großbritannien, Italien und auch Saudi-Arabien gefertigt. Die deutsche Luftwaffe setzte den Schwenkfüglern mit 322 Exemplaren als schweren Jagdbomber (InterDictioN and Strike = IDS) sowie in der Variante als Aufklärungsflugzeug, und mit 34 Exemplaren der Version ECR (Electronic Combat Reconnaissance) zur Bekämpfung radargeführter Flugabwehr ein. Die Marine der Bundeswehr verfügte bis 2005 über eigene Tornado IDS für Kampf- und Aufklärungsmissionen auch über See. Diese spezielle Aufgabe der Seekriegsführung aus der Luft hat die Luftwaffe im Zuge der Transformation Bundeswehr im Jahr 2005 übernommen.

Form hergestellt und im Eigentum von Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Widerschriftliche Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

Ce produit est propriété de la société Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Toute utilisation ou duplication frauduleuse fera l'objet de poursuites en justice.

Modello e proprietà di Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Imitazioni illecite saranno perseguitate dalla legge.

Forma prodotta dalla Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Ogni procedura legale contro ogni imitazione abusiva.

Mallti on Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. valmistamme ja omisimme. Laitamon kopiointia tulossa puuttuvan oikeudellisen toimin.

Design urheilut ovat eiles on Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Etterlippun uten ilmoitusta bliir gjennom fortfølgelse.

Produkcja i prawa własności firmy Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Należycie pozbawione jest zaznaczenia pod oznaczeniem prawa autorskiego.

Model, Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. firmasının mülkiyeti orijinal edilmiştir. Karanın oyukları taklit mekməməce tekəp ediləcək.

A forma criada pela revolução brasileira a Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. As peças utilizadas e os materiais usados são protegidos por direito autorial.

Mould manufactured by and property of Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Illegal imitations are subject to prosecution.

50 Jahre Luftwaffe Set

The F-104 Starfighter daytime fighter interceptor, a jet with optimum high speeds and rates of climb, was only used for a short time by the US Air Force who had ordered it. The USA preferred larger and more versatile types. However the "Flying Missile" enjoyed greater popularity with NATO overseas. Many pilots considered it to be of unique appearance and called it the "Manned Missile". Due to its aerodynamic characteristics, this weapons system had hardly any faults. However, over the years it also had numerous crashes which earned the Starfighter such macabre nicknames as the "Flying Coffin" or the "Widow-maker". When the German air force was looking for a multi-role aircraft, the decision in favour of the F-104 was made at the highest political level after German test pilots such as Walter Krupinski had expressed decidedly positive opinions. Despite initial crashes in the introductory phase, they remained in favour of the Starfighter which, in response to European conditions and against the background of use as a multi-role aircraft, had been given a new radar, a more stable fuselage, more powerful 7067 kp power plant and an upgraded navigation system. After the initial crashes, there were some political arguments because it was assumed that Lockheed must have been greasing palms. Originally the Federal German Defence Ministry had preferred the French Mirage, but decided in favour of the Starfighter in the face of US reservations.

The German army used 916 Starfighters with a speed of over 2000 km/h. Of these 292 crashed and 115 German pilots lost their lives, including the son of the then German Defence Minister Kai-Uwe von Hassel. Since it had become clear to its supporters that the F-104G Starfighter would be unable to fulfil its intended multi-role purpose, the German air force soon began to look around for an alternative. This was to be the NKF (new combat aircraft) that would later be built as the MRCA Panavia 200 Tornado. In the meantime the F-4F Phantom II was procured to act as a provisional aircraft for ten years. Already in 1958 it had made its successful maiden flight at McDonnell Douglas in St. Louis. Subsequently over 5000 of these two-seaters upgraded to 17900 kp and with a speed of 2424 km/h went into production.

Between 1973 and 1975 a total of 175 F-4Fs went into use with the German air force as fighters and fighter-bombers. By 1976 the early versions had already been improved in the area of the weapons computer. Between 1983 and 1986, 40 machines received the first combat capability upgrade in the form of improved air data computer and a new inertial navigation system. 110 Phantoms were also equipped by the US Navy with a new mission computer and more up-to-date fire control radar.

From 1991 to 1996 110 fighters again had their combat capability upgraded with the Hughes AN/APG-65 performance radar, the AIM-120 AMRAAM radar controlled medium range anti-aircraft missile and a modern laser navigation system. Since 2005, the Phantom with its two General Electric engines with afterburner and 8950 kp thrust each have been gradually superseded by the Eurofighter. It is likely that the German air force will retire the last F-4Fs from service in 2012. German F-4Fs were for several months stationed outside Germany for the first time in Siauliai, Lithuania in order to carry out the permanent NATO air surveillance role over the Baltic states.

The Tornado was developed as a two-seat all-weather multi-role combat aircraft (MRCA) in a German, British and Italian collaboration and made its first flight in 1974. In order to meet the requirements of the four air forces including the Germany navy flying corps this machine needed to be able to take-off from and land on damaged runways and operate at high speeds over long distances at low and very low levels, without causing the crew to suffer premature fatigue due to extreme stresses. In low-level flights by day or night and in all weathers, the Tornado was to be capable of penetrating the enemy hinterland and delivering heavy bomb loads onto the targets with pinpoint accuracy at the first approach. Supersonic speeds were expected at the service ceiling.

This led to the development of a swing-wing aircraft with short take-off capability. Fully extended wings provided sufficient lift at low take-off and landing speeds and fully retracted wings reduced the incidence of bumpiness at low altitudes and drag when flying supersonically at the service ceiling.

Right up to the 1990s over 900 Tornados were made for Germany, Great Britain, Italy and Saudi-Arabia. The German air force used 322 of the swing-wing aircraft as IDS (InterDictioN and Strike) heavy fighter-bombers and a variant as a reconnaissance plane and 34 of the ECR (Electronic Combat Reconnaissance) version to combat radar controlled anti-aircraft defences. By 2005 the German navy had its own IDS Tornado for combat and reconnaissance missions, including over the sea. This special requirement for air to ship warfare was taken over by the German air force following a reorganisation in 2005.

Vorm vervaardigd door en eigendom van Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Onrechtmatige nabootsing worden gerechtelijk verfolgd.

Formas produzidas e de propriedade da Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Cópias não autorizadas serão processadas juridicamente Como determinado no lei.

Modeller tillverkad av och tillhör Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Allt kopiering behöver enligt lagen om upphovsrätt.

Formen er fremstillet af Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. som også har ejendomsret. Lovstridige efterligninger sesages.

Модель изготавливается и принадлежит Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Противозаконные подделки предлагаются и отсылаются в судебном порядке.

Η μορφή κατασκευαστή και γενικότερη δικαιολογία της Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Οι παραπομές μητριστικής κατασκευαστή δικαιολογούνται από την ιδιοκτησία της Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc.

Tvor byly vyrobeny firmou Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Pojednací kopie jsou povoleny pro výrobu pouze.

Forma je proizvedene in vježnosc Revell GmbH & Co. KG. /Revell Monogram Inc. Neovlaadene kopije bodo provno kaznjene.

Die weltpolitische Lage in den Nachkriegsjahren:

Mit der Konferenz von Jalta im Februar 1945 bekam die Koalition der Alliierten erste Risse. Die USA akzeptierten dank ihrer wirtschaftlichen Überlegenheit und ihres Atomwaffen-Monopols ein geteiltes Deutschland.

Die UdSSR versuchte ab 1955, ein vereintes aber neutrales Deutschland durchzusetzen, um die NATO-Mitgliedschaft der drei Westzonen zu verhindern.

In den Nachkriegskonferenzen entstand nach und nach die Zäsur zwischen Ost und West und damit die Basis für den sogenannten 'Kalten Krieg'. Bereits im Jahr 1947 definierte sich die USA als 'Bewahrer aller freiheitsliebenden Völker'.

Hielt sich die UdSSR anfänglich bei der Entwicklung nuklearer Kriegsführung aus wirtschaftlichen Gründen noch zurück, änderte sich diese Haltung nach der erfolgreichen Zündung einer Wasserstoffbombe und die Sowjetunion etablierte sich als zweite Supermacht. Die mit 5.700.000 Mann unter Waffen beträchtliche konventionelle Überlegenheit des 1955 gegründeten Warschauer Paktes und das bedrohliche atomare Potential der NATO verschärfe die Situation der gegenseitigen Abschreckung.

Der Westen war sich in den 1950er-Jahren klar darüber, dass im Falle eines Angriffs der UdSSR, nur mit einem massiven atomaren Gegenschlag reagiert werden konnte, wenn die deutschen Grenzen bereits überschritten waren. Damit wäre Deutschland für Jahrtausende zum verwüsteten und unbewohnbaren Gebiet geworden.

Die NATO-Strategie der massiven Vergeltung trug dem Rechnung.

Mit dem gelückten Start des Satelliten Sputnik im Jahr 1957 war der USA klar, dass sie nun auch von russischen Interkontinental-Raketen erreicht werden konnte. Diese beidseitige Angst von West und Ost gegenüber dem gegnerischen Bedrohungspotential half Eskalationen wie bei der Berlin- und bei der Kubakrise 1961 und 1962 und einen dritten Weltkrieg zu verhindern.

Die 1955 in Bewegung gesetzte Rüstungsspirale führte 1989 zum wirtschaftlichen und politischen Zusammenbruch des Warschauer Paktes und zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten.

Die Bundeswehr wurde im Jahr 1955 und die Luftwaffe im Jahr darauf gegründet.

Das Ziel des NATO-Beitritts der Bundeswehr im Jahr 1955 waren konventionelle Abwehraufgaben zur Verzögerung des gegnerischen Angriffs sowie zur Zeitgewinnung für Truppenverstärkungen und für einen nuklearen Vergeltungsschlag.

Die 1956 etablierte Luftwaffe hatte für die USA neben den anderen NATO-Staaten geeignete Trägerkapazitäten für die stets unter US-Verschluss befindlichen atomaren Waffen zur Verfügung zu stellen.

Auf Deutschland bezogen, war dies politisch eine stark umstrittene Option, die ab den 1980er-Jahren zu den Ostermärschen führte und Grund für ständige diplomatische Reibereien zwischen der UdSSR und den USA war.

Anfänglich war es der Luftwaffe Deutschlands nicht möglich, den Anforderungen der USA zu genügen. Ab Mitte 1957 begann mit der Republic F-84F Thunderstreak das kontinuierlich ansteigende Leistungsniveau. Die schrittweise Ablösung der F-84F von 1961 bis 1964 erfolgte durch fünf Jagdbombergeschwader, die mit der F-104G ausgestattet waren.

Der Starfighter ersetzte ebenso die Canadair CL 13 Sabre Mk. V und VI (F-86F) der Jagdgeschwader 71-73 sowie der North American F-86K Sabre Dog des Jagdgeschwaders 74, die Republic RF-84F Thunderflash der beiden Aufklärungsgeschwader 51 und 52 sowie die Hawker Sea Hawk Mk.101 und 101A der Marinefliegergeschwader 1 und 2.

The geopolitical situation in the postwar years:

The first cracks in the allied coalition appeared at the Yalta conference in February 1945. The USA, due to its economic superiority and monopoly of atomic weaponry, accepted a divided Germany. From 1955 onwards the USSR wished to create a unified but neutral Germany in order to impede the NATO membership of the three western zones.

At the postwar conferences the hiatus between East and West gradually widened and consequently formed the basis for the 'Cold War'. Already in 1947, the USA was defining itself as the 'defender of all freedom-loving peoples'.

Although at the beginning the USSR had held back from the development of nuclear warfare on economic grounds, after the successful detonation of the hydrogen bomb this attitude changed and the Soviet Union established itself as the second superpower. With 5,700,000 men under arms, the substantial conventional superiority of the Warsaw Pact that was founded in 1955 and the threatening atomic potential of NATO exacerbated the situation of mutual deterrence.

In the 1950s the West was certain that, in the event of an attack by the USSR, it would only be possible to react with a massive atomic counterattack, if the German frontiers had already been crossed. This would turn Germany into a ravaged and uninhabitable no-man's-land for thousands of years. The NATO strategy of massive retaliation took that into account.

With the successful launch of the Sputnik satellites in 1957, the USA was certain that it would now be within the reach of Russian intercontinental missiles. The mutual fear of potential enemy threat that existed between West and East helped to avert escalations of events such as the Berlin and Cuban crises in 1961 and 1962 and a third world war.

The spiralling arms race that was set in motion in 1955, led in 1989 to the economic and political break-down of the Warsaw Pact and to the reunification of Germany.

The Federal German army was formed in 1955 and the air force the year after.

The purpose of the entry of the Federal German army into NATO in 1955 was to provide conventional defences to delay enemy attack and to win time for troop reinforcements and a retaliatory nuclear strike.

The air force that was established in 1956 was to make available to the USA in addition to the other NATO states suitable platforms for the atomic weapons that always remained under US control. As far as Germany was concerned this policy was a highly controversial option that from the 1980s led to the Easter protest marches and gave grounds for continual diplomatic friction between the USSR and the USA.

At the beginning it was not possible for the German air force to meet US requirements. From mid 1957 the level of capability began to rise continuously starting with the Republic F-84F Thunderstreak. From 1962 to 1964, the F-84F was gradually retired from five fighter bomber squadrons, which were then equipped with the F-104G. The Starfighter likewise replaced the Canadair CL 13 Sabre Mk V and VI (F-86F) in fighter squadrons 71-73, the North American F-86K Sabre Dog in fighter squadron 74, the Republic RF-84F Thunderflash in the two reconnaissance squadrons 51 and 52 and the Hawker Sea Hawk M, 101 and 101A in navy flying squadrons 1 and 2.

Vor dem Zusammensetzen gut durchlesen!

D: Achtung: Jedes Teil ist numeriert! (1). Reihenfolge der Montageschritte beachten. Benötigte Werkzeuge: Messer und Feile zum Entfernen und Entgraten der Teile (2) Gummiband, Klebeband und Wäscheklammen zum Zusammenhalten der geklebten Einzelteile (3). Plastikkiele in einer milden Waschmittellösung reinigen und an der Luft trocknen, damit der Farbanstrich und die Abziehbilder besser haften. Vor dem Ankleben prüfen ob alle Passen, Klebstoff sparsam auftragen Chrom und Farbe an den Klebeflächen entnehmen. Kleine Teile anstreichen, bevor sie vom Rahmen entfernt werden (4) (5). Farbe gut durchtrocknen lassen, erst dann den Zusammensub- fortsetzen. Dies Abziehbildmotiv einzeln ausschneiden und ca. 20 Sekunden in warmes Wasser tauchen. Das Motiv an der bezeichneten Stelle vom Papier abschlieben und mit Läschen andrücken.

NL: OPGELET: Voor de montage eerst goed de handleiding lezen. Elk onderdeel is genummerd (1). Let op de montagevolgorde. Benodig gereedschap: mes en vijl voor het afbreken van de onderdelen (2); elastiek, plakband en wasknijpers voor het bij elkaar houden van de gelijnde onderdelen (3). Plastic onderdelen met een zacht afwasmiddel reinigen en voorzichtig laten drogen, zodat de verf en de decals beter hechten. Controleer voor het lijmen of de onderdelen passen; lijm dan opbrengen. Chrom en verf van de ijmlaklagen verwijderen. Kleine onderdelen verven voor dat ze van het raam worden verwijderd (4) (5). Verf goed laten drogen, dan pas verdergaan met de montage. Elke decal afzonderlijk uitsnijden en ca. 20 sec. in warm water dippen. De decal op de aangegeven plaats op het papier schuiven en met vloeipapier drukken.

GB: ATTENTION: Read the instructions thoroughly prior to assembly. Each component is numbered (1). Adhere to specified sequence of assembly. Tools required: knife and file for removal of components from frame (2); rubber band, adhesive tape and clothes pegs for clamping components together after applying adhesive (3). Clean plastic components in a mild detergent solution and allow to air-dry so that paint and transfers adhere better. Prior to applying adhesive, check to see whether the components fit together; apply adhesive sparingly. Remove chrome and paint from the contact surfaces. Point small components before removing them from the frame (4) (5). Allow paint to dry well, and only then continue to assemble. Cut out each transfer individually and immerse in warm water for approx. 20 seconds. Slide transfer off paper and into designated position, then press on with blotting paper.

F: ATTENTION : Issez bien la notice de montage avant de commencer. Chaque pièce est numérotée (1). Respectez l'ordre des opérations. Outils nécessaires : couteau et lime pour ébraser les pièces (2), élastiques, ruban adhésif et pince à frigo pour maintenir les pièces collées (3). Nettoyez les pièces en matière plastique dans une solution douce de produit de lavage et faites-les sécher à l'air afin que la peinture et les décalcomanies tiennent mieux. Avant de mettre la colle, vérifiez si les pièces s'adaptent bien les unes aux autres ; mettez-les bien à plat. Enlevez le chrome et la peinture des surfaces de collage. Peignez les petites pièces avant de les détacher de la grappe (4)(5). Laissez bien sécher la peinture avant de poursuivre l'assemblage. Découpez chaque décalcomanie séparément et plongez-la dans de l'eau chaude pendant 20 secondes environ. A l'endroit marqué, faites glisser le motif pour le séparer du papier et pressez-le sur l'emplacement avec du papier bouvard.

E: ¡Atención! Antes de comenzar con el ensamblaje, leer detenidamente las instrucciones. Cada pieza va numerada (1). Tengase en cuenta el orden de operaciones del ensamblaje. Herramientas necesarias: Cuchilla y lima para desbarricular las piezas (2). Cintas de goma, cinta adhesiva y pinzas de rope para sujetar las piezas pegadas (3). Lavar las piezas de plástico en una solución de detergente suave y dejar que se sequen al aire para mejorar así la adhesión de la pintura y de los calcomanías. Antes de aplicar el pegamento comprobar si las piezas quedan correctamente adaptadas. Aplicar el pegamento sin excederse. Alejar de las superficies de pegado el cromado y la pintura. Pintar las piezas pequeñas antes de desprendérlas de su sujetión (4) (5). Antes de proseguir con el ensamblaje, dejar que se sequen bien la pintura. Recortar los calcomanías una por una y sumergirlos durante unos 20 segundos en agua caliente. Deslizar del papel la calcomanía en el lugar adecuado y apretarla colocando encima de ella papel seco.

I ATTENZIONE! E' PERMESSO L'USO AI BAMBINI SOPRA GLI 8 ANNI!! Da usare sotto la supervisione d'adulti IMPORTANTE! Leggere attentamente le istruzioni d'uso, seguirle rigorosamente e tenerle sempre a portata di mano per una rapida consultazione. Tenere le confezioni e gli accessori lontana dalla portata dei bambini (sotto i 36 mesi) e degli animali. Lavarsi le mani e gli attrezzi alla fine di seduta d'assemblaggio. Adoperare solo gli accessori inclusi nella confezione oppure quelli consigliati nelle istruzioni d'uso. Non mangiare, bere o fumare durante il lavoro con prodotti contenenti solventi. Tenere i kits lontani da fonti di calore. Non portare il materiale a contatto con gli occhi, la nello o la bocca; non incendi. Non aspirare i vapori.

S: OBS: Läs instruktionerna noga igenom innan du sätter modellen samman. Varenda detalj är numrerad (1). V g beaktar följden i sammansättningstecknen. Verktyg, som du kommer att behöva: kniv och fil för att skrapa delarna rena (2), gummiringar, tejp och klädhörnor för att hålla sammen de limmade delarna (3). Rengör plastdelarna i en mild tvättmedellösning och torra dem i luften för att lock och dekaler skall hålla bättre. Kolla, om delarna passar ihop innan du klisterar dem och använd limmet sparsamt. Avglänsa kram och lack från ytorna, som kommer att limmas ihop. Måla de små delarna innan du avlägsnar dem från ramen (4). (5). Låt kartigt torka igenom innan du fortsätter med sammansättningen. Skär av varje delartikel enskilt och doppa den i vatten varann vartannan i ca 20 sekunder. Flytta motivet bort från papperet genom att trycka vid det angivna stället och tryck fast med länkknoppar.

DK: BEMÆRK: Inden sammensætningen begyndes, skal byggevejledningen læses godt igennem. Hver del er nummereret (1). Rækkefølgen af monteringsstrimene skal overholdes. Nødvidigt værkstid: Kniv og fil til afdeling af delene (2); gummidamask, tape og tækklemme til at holde de klæbede (3) enkeltdelene sammen. Plastikleme rennes i en mld sabelud og luftfarterne så mølingen og overfladeoverfladerne bedre kan hæste. Inden påførelsen kontrolleres om delene passer, linjer påføres sparsommelet. Krom og farve fjernes fra klæbefoderne. De smid de malede inden de fjernes fra rommen (4). Lad farven gøre inden sammenstillingen fortsættes. Overføringsbilledernes motivet skærves ud enkeltvis og dypes ca. 20 sek. i varmt vand. Skub motivet fra omrøret og træk det fast med træknoften.

GR: ΠΡΟΣΟΧΗ: Πριν τη συναρμόλωση, διαβάστε καλά τις οδηγίες. Κάθε εξάρτημα είναι αριθμημένο (1). Προσέτε τη σειρά "των βιβλίων" συναρμόλωσης. Απαιτούμενα εργαλεία: μαχαιρί και λίμα για τη λείανση των εξαρτήματων (2), λαστιχένια ταινία, κολλητική ταινία και μανταλάκι για τη συγκράτηση των κολλήμενών μερισμάτων εξαρτήματων (3). Καθορίστε τα πλαστικά εξαρτήματα μέσα σε ένα "μαλακό" καθαριστικό δίδυμα και στεγώνετε τα στον αέρα, ώστε να υπάρξει καλύτερη πρόσφροντος του χρώματος και των χαλκομάνικων. Πριν το κόλλαμα, ελέγχετε τα πατέσιαν μεταξύ τους τα εξαρτήματα. Επαληνήστε οικονομικά την πλάτη της περιοχής που θα κόλλαμε. Απομακρύνετε από τις επιφάνειες επικόλλησης, χρώμιο και βαρφί. Βάψτε τα μικρά εξαρτήματα, πριν απομακρυνθούν από το πλαίσιο (4) (5). Αφήστε να στεγνώσουν καλά τα χρώματα και ύστερα συνεχίστε τη συναρμόλωσή του. Κάθε ξεχωριστό το κάθε μοτίβο των χαλκομάνικων και βοηθήστε το σε ζεστό ψέρα για περ. 20-25 λεπτά. Απομακρύνετε το μοτίβο από το χαρτί στο σημαδεμένο σημείο και πιέστε το με το σπιτσόχαρτο.

N: OBS! Les nøye igjennom monteringsanvisningen før sammenbyggingen. Hver del er nummerert (1). Følg rekkefølgen på monteringsinstruksjonene. Nedværdig verktøy: Kniv og fil for fjering av grader på delene (2), gummibånd, tape og klesklever for å holde sammen de lempede enhetdelene (3). Rengjør plastdelene i mildt såpevann og la dem luftørke, før de farges og bildene sitter fast. For pålimingen må det kontrolleres om delene passer: Ta på litt lim, fjer krav og farge på klebefletlene. Mel de små delene for de fjernes fra rammen (4) (5). La fargen torke godt før den sammenmonteringen fortsettes. Skjær ut hvert av motivene før og legg dem i varmt vann i ca. 20 sekunder. Legg motivet fra oppsettet på den merkede stoffet og trykk på med trekkoppen.

P. ATENÇÃO: Antes de iniciar a montagem leia atentamente o manual de construção. Todas as partes componentes são numeradas (1). Atente para a sequência dos etapas de montagem. Ferramentas necessárias: Faca e lixa para aparar a rebordo das peças (2), elástico, fita odésia e molas de roupa para sustentar os peças (3) durante o cortejamento. As peças de matéria plástica devem ser limpas numa solução fraca de detergente e secas ao ar, de forma que as demais de finta e as dacálicas tenham uma boa adesão. Antes de colar, verificar se as peças encaixam; utilizar a cola em pequena quantidade. Eliminar a exagerada e a finta das superfícies a serem coladas. Não posso colocar nas peças que ainda se encontram fixas na grade de matéria plástica. Pintar as peças, quando estiverem desfazidas da grade (4) (5). Deixar a finta completamente para depois continuam com a montagem. Cortar separadamente cada uma das dacálicas e mergulhá-las em água morna durante aproximadamente 20 segundos. Decalcular os motivos do papel na posição indicada e seca com morte, herzien.

FIN: HUOMIO: Lue rakennusohjeet huolellisesti ennen kokoontumaa. Jokainen osa on numeroitu (1). Huomioi osien oikea asennusjärjestys. Tarvittavat työkalut: Veitsi ja viilo osien ylimmääräisten purseitten poistamiseen (2); kuminauha, teippiä ja pyykkipaitua yhteensovittavien osien paikallispäätämiselle (3). Puhdistaa muoviosat miedolla pesuvesipulloilla ja anna niiden kuivua itsessään, jotta maali ja siirtokuitu turvataan nihin paremmin. Tarkista ennen liimautusta, ettei osat sopivat toisiinsa; levitä liimaäärää säästääkseen. Poista kromaus ja medi liimapinnoista. Muualta pienet osat ennen kuin irrotat ne pidurinvoimasta (4) (5). Anna maalin kuivua kunnolla ennen kuin jatkat kokoontumaa. Leikkää jokainen siirtokuitu erikseen iti jo upotettu lämpimällä veteen n. 20 sekunniksi. Irrota kuvio paperin merkitystä kohdasta seuraava painonimeli impurovar kuvion tausta puolesta vasten.

Read before you start!

RUS. Внимание: Перед сборкой хорошо прочитать руководство по монтажу. Каждая деталь пронумерована (1). Соблюдать последовательность монтажа. Необходимы рабочие инструменты: нож и натиратель для зачистки деталей (2); резиновая лента, kleйкая лента и зажимы для сушки блока для прижима склеиваемых отдельных деталей (3). Детали из пластика очистить в растворе мягкого моющего средства и высушить на воздухе для того, чтобы краска и первоначальные картины лучше прилипали. Перед приклеиванием проверить, подходит ли деталь клей наносить экономно. Хром и краску удашни с поверхности склеивания. Небольшие детали покрасить перед тем, как они будут удашни из рамок (4) (5). Краску необходимо хорошо просушить, только после этого продолжать сборку. Каждую соответствующую склеиваемую картинку отдельно вырезать и примерно на 20 склеек окунуть в теплую воду. На обозначенном месте картинку отделить от бумаги и прижать промокательной бумагой.

PL: UWAGA: Przed składaniem przeczytaj dokładnie instrukcję montażu. Każda część jest ponumerowana (1). Zwrócić uwagę na kolejność przeprowadzania poszczególnych punktów montażowych. Potrzebne narzędzia: nóż oraz plikier do usuinienia zazdrowów z poszczególnych elementów (2); taśma gumowa, taśma klejąca, klamerki do biżuterii dla przytrzymywania sklejonych elementów (3). Wymyć plastikową części w wodzie z delikatnym środkiem myjącym oraz osuszyć na powietrzu, aby zapewnić lepszą przyklejnność farby oraz kalkomanii. Sprawdzić przed przyklejeniem, czy dane elementy pasują do siebie; nanosić klej oszczędnie. Usunąć chrom i farbę z powierzchni przeznaczonych do klejenia. Małe elementy pomalawać jeszcze przed wycięciem z ramki (4) (5). Farbe dobrze wysuszyć, dopiero potem kontynuować składanie części. Wyciąć pojedynczo każdy z motywów kalkomanii i zanurzyć na 20 sekund w cieplej wodzie. Scignąć motyw z papieru na oznaczono miejsce i docisnąć bibuła.

TR: DÝKKAT: Model yapýmýna bablamanan önce açýklamalarý dikkatlice okuyunuz. Modelde kullanýlan her parçaya bir numara verilmiştir(1). Montaj yapım sýrasýna dikkat ediniz. Gerekli olæeleri: Parçalary baþýlý bulunuþuklarý çerçeveden çýkmak için maket býþýçý ve çapaklarýný almak için eðe(2). Yapýþýrý sùrkûten sonra parçalarýn yapýþmýþ içýn bir arada tuttuma yaranan paket lastiði, sôlo tepy ve camýþarý mandaly(3). Boyanýn ve çýktarmalarýn dahi iyi yapýþmýþ ve kalyýcý olsamý için plastik parçalarý detenerjîlý suda temizleyip odada kurumaya býrakýyýz. Yapýþýrýzýnýn sùreden önce parçalarýn karþýbýylý olarak birbirlerine tam uyum uymadýýini kontrol ediniz, yapýþýrýlaçak yüzeylerde kalyýnþý ve krom varsa temizleyin. Yapýþýrýn idareli kullanýnýz. Küçük parçalary baþýlý bulunuþuklarý çerçeveden çýktarmadan önce boyayınýz(4) & (5). Boya lüke hürmetle sunma montaj devam ediniz. Her çýktarmalarýnýne kiði kaþýðý le birlikte Kezekle'ye suda 20 saniye kadar bakalýnýz. Çýktarmalarýný model üzerindeki yanýtbeschleiferlerinýn yýzmesi konusunda uyarýdan kaçınýnýz.

CZ: POZOR: Před sestavením montážního návodu důkladně pročist. Každý díl je očíslovan (1). Dobjete na pořad montožních kroků. Potřebné nástroje: Nůž a pilník k odstranění výröků na dílech (2); průzvá páska, lepicí pásky a količky na prádlo pro přidržování lepených jednotlivých dílů (3). Díly z plastické hmoty vycítit v roztočku jemného pracího prostředku a nechat vyschnout na vzdachu, za účelem zajištění lepší přilnavosti barevného náteru a obtisků. Před nalepením zkontrolovat, zdali díly lícují; lepidlo namášet úsporné. Chrómu a barvu na lepených plochách odstranit. Malé díly natřit před jejich odstraněním z ramu (4) (5). Barvy nechat dobré proschnout, teprve potom pokračovat v sestavění. Každý motiv obtisku jednotlivě vyznačit a ponorit do teplé vody na dobu přibližně 20 sekund. Motiv na označeném místě z papíru odsunout a přilačit pomocí stiracího papíru.

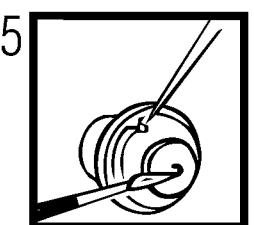
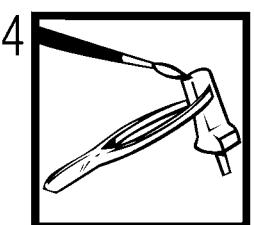
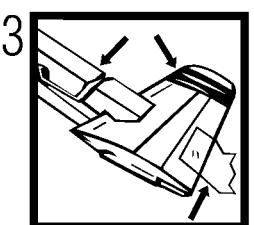
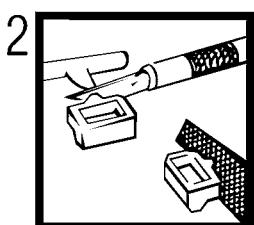
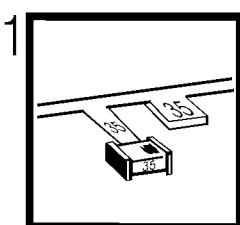
H: FIGYELEM: Az összefoglalás előtt az építési útmutatót alaposan át kell olvasni. minden alkatrész számmal látak el a 1. A szerelési lépések sorrendjére ügyelni kell. Szükséges szerszámk: kés és reszelő az alkatrészek sorjánlatában (szóhasz) (2); gumiszelák, ragasztószalag és ruhacsipesz az összeragasztott alkatrészek megtartásához (3). A műanyag alkatrészeket lágy mosószeres oldatban kell tisztítani és a levegőn kell megszáritani, hogy a festékbevonat és a matricák jobban tapadjanak. A felragasztás előtt ellenőrizni kell, hogy az alkatrészek összeillesnek-e; a ragasztónyagot takarékosan kell felhordani. A krómöt és festéket a ragasztási feltételekről el kell távollíteni. A kisméretű alkatrészeket a keretből történő eltávolítás előtt be kell festeni (4) (5). A festékekkel hagyni kell megzsáradni, az összeszerelést csak ezután szabad fogyni. minden matrica-motívumot egysével kell kivágni és kb. 20 másodpercre meleg vízbe kell áztatni. A motívumot a megjelölt helyen a papírról lecsúsztatni és itatósárral felvenni.

SLO: OPOZORILO: Pred pričetkom sestavljanja preberi navodila za Euporabu. Vsak del je označen (1). Pri sestavljanju upoštevaj navodila po točkah. Potrebno orodje: nožek in pilica zaločevanje delov (2), elastična, lepilni trak in kljukice za perilo za držanje izplejenih del (3). Plastične dele očisti z blagim praškom in posuši da se sloji barve in nalepke boljše primejo. Pred lepljenjem obvezno preveri, če se deli pravilno prilegajo. Previdno nanesi lepilo. Iz površin, na katerih nanašaš lepilo, najprej odstrani kromi in barvo. Manjše dele pobarvaj preden jih odstranis iz okvirja (4)(5). Barva naj si dobro posuši preden nadaljujes s sestavljanjem. Vsako nalepko izreži in potopи v toplo vodo (cca. 20 sekund), išči odstrani iz papirja, položi na odgovarjajoče mesto in pritisni s pivnikom.

SK: POZOR: Pred začiatom stavby si pozornie preštudujte stavebný návod. Každý diel je očislovaný (1). Dbajte na poriadie montážnych krokov. Potrebné nástroje: Nôž aľplínik na sklo, diely z lepidla z Eprámečka a ich začistenie (2), gunicky do vlasov, lepiacia páska štípce na prádo, pre pridržiavanie jednotlivých lepených dielov (3). Diely z leplastu odmástrie v EĽslabšom roztoči cistickej prostriedku (saponátu) aľnečat uschnutia na vzdachu za účelom lepšej prilnavnosti lepidla, farieb a nálepkov. Pred lepením skríňky odstráňte, či dicy liecup. Lepením skríňky na farbu na lepených miestach naprieč odstráňte. Malé diely skríňky odstráňte pred ich odobratím z Eprámečka (4-5). Farby nechajte dobre zaschnúť, až potom pokračovať v EĽzostavovaní. Každú nálepku vystrihnuť jednotlive aľponoriť do vlažnej vody približne na 20 sekund. Nálepku na príslušnom mieste modulu presunúť z ľenosného papiera a ľemeneč ju pritlačiť k ľepkovej nosným papierom.

RO: ATENTIE CITITI INSTRUCTIUNILE CU ATENTIE INAINTE DE ASAMBLARE. FIECARE COMPONENTA ESTE NUMEROTATA. ASAMBLATI IN ORDINEA INDICATA PE SCHEMA. PIESELE SE DESPRIND DE PE RAMA CU UN CUTTER.BAVURILE SE INLATURA CU O PILA FINA. CURATATI PIESELE CARE SE IMBINA DE GRASIMI,URME DE VOPSEA SU CURATATI CU O SOLUTIE DE DETERGENT. VOPSITI PIESELE MICI INAINTE DE DESPRINDEREA DE PE RAMA. LASATI VOPSEAU SA SE USUCE BINE SI NUMAI APOI CONTINUATI ASAMBLAREA. TAIATI FIECARA TRANSFER INDIVIDUAL SI IMERSATI IN APA CALDA CCA 20 SEC. TRANSFERATI IN POZITIA DE ASAMBLARE. Dupa ce se va intampla acest lucru,curatati cu un haine de spuma si apoi curatati cu o solutie de curatare.

ВГ: ВНИМАНИЕ! Следвайте указаната схема. Всяка част е номерирана. Слизавай те по следователността на етапите на слгубяването. Необходими инструменти: нож и пила за отстърняване или зпицване на отделните части; гумсна лента, лейкопласт и цинкли за пранс за да задържите засводените части след засланването им. Пластикасии елементи за десница се почистват в лек разтвор от вода и перилен препарат, да се изплакнат и да се оставят да изсъхнат, за да са постигнат по-добро склеяване на боята или ваденката. Напесите боята върху малките части преди да ги от десна от шаблонта. Оставете боята да изсъхне преди да продължите със стъпка обгиването. Преди напасяте на лепило и изстържете боята от повърхностите за склеяване. Преди засланването проверете дали ча стъпка пасяте идеално. Нанесете мащко линено масло. Изрежките по отдельно всяка с дна ваденка и я погнете в топна вода за около 20 секунди. Отгнесете ваденката та от указаното място на хартията и я поините леко с нопинателната котешка.



Verwendete Symbole/Used Symbols

Bitte beachten Sie folgende Symbole, die in den nachfolgenden Bauteilen verwendet werden.
Veuillez noter les symboles indiqués ci-dessous, qui sont utilisés dans les étapes suivantes du montage.
 Sirvanse tener en cuenta los símbolos facilitados a continuación, a utilizar en las siguientes fases de construcción.
Si prega di fare attenzione ai seguenti simboli che vengono usati nei successivi studi di costruzione.
 Пожалуйста обратите внимание на следующие символы, которые используются в последующих операциях сборки.
 Prosze zwracać na następujące symbole, które są użyte w poniższych etapach montażowych.
Daha sonraki montaj basamaklarında kullanılacak olan, aşağıdaki sembollere lütfen dikkat edin.
 Kérjük, hogy a következő szimbólumokat, melyek az alábbi építési fokokban alkalmazásra kerülnek, vegyék figyelembe.

Please note the following symbols, which are used in the following construction stages.

Niem a.u.b. de volgende symbolen in acht, die in de onderstaande bouwfases worden gebruikt.
 Por favor, presto atención a los símbolos que seguirán para los mismos serán usados en las próximas etapas de montaje.

Observera: Nedanstående pictogram används i de följande arbetsmomenten.
 Læg venligst mærke til følgende symboler som benyttes i de følgende byggefaser.
 Нижайшты обратите внимание на следующие символы, которые используются в последующих операциях сборки.
 Проскољте праћете да паркети симбола, то овде храните окоју се да паркети ће бити употребљени.
Dbeite prosim na dale uvedene symboly, ktere se pouzivaji v následujicich konstrukcnich stupnicih.
 Prosimo va Vašu pozornost na sledete simbole ki se uporabijo v naslednjih korakih grabe.



Kleben	Nicht kleben
Gläue	Don't glue
Coller	Ne pas coller
Lijmen	Niet lijmien
Engomar	No engomar
Collar	Não collar
Incollare	Non incollare
Lijmnen	Lijm niet op
Lijmas	Alas liimas
Kleben	Má ver Kleben
Uim	Idei Uim
Kasam	Не клеить
Przyklejać	Nie przyklejać
koljuknati	Ne koljuknati
Yapıştırma	Yapıştırma
Lepení	Nalepíť
ragasztani	nem szabad ragasztani
Lepiti	Ne lepiti

Klebersichtliche	Clear parts
Gläue	Pièces transparentes
Coller	Transparente ondertallen
Lijmen	Lijmparen de sijzen
Engomar	Limpar las piezas
Collar	Pega l'transparente
Incollare	Paré trasparente
Lijmnen	Genoerskinige detailen
Lijmas	Lijmálykai osztal
Kleben	Gennemsliglig cole
Uim	Gennemsliglig cole
Kasam	Проверяйте детали
Przyklejać	Elementy przekroczone
koljuknati	донарјачи езартијата
Yapıştırma	Elementler超过界限
Lepení	Seljal parçalar
ragasztani	Prízračne dily
Lepiti	атетсъз олактрењек

Rahmenweise	Number of working steps
Gläue	Nombre d'étapes de travail
Coller	Facultativ
Lijmen	Niet vereist
Engomar	Het aantal bouwstappen
Collar	No engomar
Incollare	Limpardar
Lijmnen	Facoltativo
Lijmas	Valigia
Kleben	Antal arbejdsskridt
Uim	Antal arbeidstrinn
Kasam	Приложение детали
Przyklejać	Liczba operacji
koljuknati	оптимумът от монтируемите детали
Yapıştırma	Çalışma adımları
Lepení	Seçmeli
ragasztani	Voltérne
Lepiti	Избрани съставни части

Anzahl der Arbeitsgänge	Abbildung zusammengesetzter Teile
Number of working steps	Illustration of assembled parts
Nombre d'étapes de travail	Figure représentant les pièces assemblées
Het aantal bouwstappen	Afbilding van samengevoegde onderdelen
Número de operaciones de trabajo	Ilustración piezas ensambladas
Número de etapas de trabajo	Figura representando peças encadadas
Número de etapas	Ilustrazione delle parti assambleate
Antal arbejdssteg	Bilden visar delarna hopsyatta
Arbejdsskridt	Työvaihineen lukemalla
Plakband	Antal arbejdsskridt
Cinta adhesiva	Antal arbeidstrinn
Fita adesiva	Компьютерная операция
Nastro adesivo	Задействовать скрепляющие детали
Tejp	Rysunek złożonych części
Teippi	otwarcie tuzów monterujących
Tape	Birleşirilen parçaların şekli
Klebefolie	Zobrazení sestavených dílů
Taśma klejąca	oszczelność alkatrések ábraja
koljuknati	Silka slopljenega dela
Yapıştırma bandı	Abziehbild in Wasser einweichen und anbringen
Lepičí páska	Soak and apply decals
ragaszföszalag	Mouiller et appliquer les décalcomanies
Traka z lepilom	Transfer in water even later weken en aanbrengen

Abbildung zusammengesetzter Teile	Abbildung zusammengesetzter Teile
Illustration of assembled parts	Illustration of assembled parts
Figure représentant les pièces assemblées	Figure représentant les pièces assemblées
Afbilding van samengevoegde onderdelen	Afbilding van samengevoegde onderdelen
Ilustración piezas ensambladas	Ilustración piezas ensambladas
Figura representando peças encadadas	Figura representando peças encadadas
Ilustrazione delle parti assambleate	Ilustrazione delle parti assambleate
Bilden visar delarna hopsyatta	Bilden visar delarna hopsyatta
Työvaihineen lukemalla	Työvaihineen lukemalla
Antal arbejdsskridt	Antal arbejdsskridt
Antal arbeidstrinn	Antal arbeidstrinn
Компьютерная операция	Компьютерная операция
Задействовать скрепляющие детали	Задействовать скрепляющие детали
Rysunek złożonych części	Rysunek złożonych części
otwarcie tuzów monterujących	otwarcie tuzów monterujących
Birleşirilen parçaların şekli	Birleşirilen parçaların şekli
Zobrazení sestavených dílů	Zobrazení sestavených dílů
oszczelność alkatrések ábraja	oszczelność alkatrések ábraja
Silka slopljenega dela	Silka slopljenega dela

Abziehbild in Wasser einweichen und anbringen	Abziehbild in Wasser einweichen und anbringen
Soak and apply decals	Soak and apply decals
Mouiller et appliquer les décalcomanies	Transfer in water even later weken en aanbrengen
Transfer in water even later weken en aanbrengen	Transfer in water even later weken en aanbrengen
Remojar y aplicar las calcomanías	Remojar y aplicar las calcomanías
Pôr de molho em água e aplicar o decalque	Pôr de molho em água e aplicar o decalque
Immergere in acqua ed applicare decalcomanie	Immergere in aqua ed applicare decalcomanie
Bidi och fast dekalera	Bidi och fast dekalera
Kostuta siirtolauka vedessä ja aseta paikalleen	Kostuta siirtolauka vedessä ja aseta paikalleen
Overføringsfolie legges i blad og anbringes	Overføringsfolie legges i blad og anbringes
Dyppe bildet i vann og sett det på	Dyppe bildet i vann og sett det på
Погружено картонку намочить и нанести	Погружено картонку намочить и нанести
Zmiejszyc kalkomanie w wodzie a nastepnie nakleić	Zmiejszyc kalkomanie w wodzie a nastepnie nakleić
Внігти та хоконюючи стію веро к топовістю тільки	Внігти та хоконюючи стію веро к топовістю тільки
Obstik namoty wodzie a umocit	Obstik namoty wodzie a umocit
a matricat vizben beázthati és felhelyezni	a matricat vizben beázthati és felhelyezni
Preslikat polopiti v vodo i zatem nanašati	Preslikat polopiti v vodo i zatem nanašati



1.



Anzahl der Arbeitsgänge
 Number of working steps
 Nombre d'étapes de travail
 Het aantal bouwstappen
 Número de operaciones de trabajo
 Número de etapas de trabajo
 Número de etapas

Spitzen eines Schraubenziehers erhitzen und auf das herausragende Ende des Plastikstifts drücken
 Heat tip of screwdriver and press on protruding end of plastic pin
 Chauffer la pointe du tournevis et appuyer sur la partie saillante de l'extrémité en plastique
 De punt van een schroevendraaier verhitten en op het uitspringende einde van de plastic stift drukken
 Calentar la punta de un destornillador y oprimir con ella el extremo sobresaliente del pasador de plástico
 Aquear a punta de una clave de fenda a presión contra la punta expuesta de varilla de plástico
 Riscaldare la punta di un cacciavite e premere sull'estremità sporgente del perno di plastica
 Parafusar la punta de un cacciavite e premere sull'estremità sporgente del perno di plastica
 Mit einem Messer abtrennen
 Detach with knife
 Détacher au couteau
 Met een mesje afsnijden
 Separarlo con un cuchillo
 Separar utilizando una faca
 Separare utilizzando una faca
 Staccare col coltello
 Skär loss med kniv
 Skära loss med kniv
 Skjær med en kniv
 Otpisatýt nožom
 Odciásia nožem
 Doháňať s ňoužkom
 Bir bıçak ile kesin
 Oddélit pomocí nože
 Oddélit pomocí nože
 Oddelit z nožem
 Oddelit z nožem

Gleichen Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen
 Repeat same procedure on opposite side
 Opérer de la même façon sur l'autre face
 Dezelfde handeling herhalen aan de tegenoverliggende kant
 Realizar el mismo procedimiento en el lado opuesto
 Repetir el mismo procedimiento utilizando no lado oposto
 Stessa procedura sul lato opposto
 Upprepa proceduren på motsatta sidan
 Tosta sama toimenpiteen kuten viereissä sivulla
 Del samme arbejde gentages på den modsættende side
 Gjenta prosedyren på siden tværs overfor
 Повторять таку ж операцію на противоположній стороні
 Таки же пошаговий цикл повторять на строні зворотній
 Taki sam postępieg cyklu powtarzać na stronie przeciwniej
 etapowładować tąto krok po kroku
 Ayınlı bir işlemi tekrarlayın
 Stejný postup zapakovat na protilehlé straně
 ugyanazt a folyamatot a szemben található oldalon megismételni
 Isti postopek ponoviti in na suprotni strani

Nicht enthalten
 Not included
 Non fourni
 Behoort niet tot de levering
 No incluido
 Non compreso
 Não incluído
 Ikke medført
 Ingår ej
 Ikke inkludert
 Evidit sisällä
 Аксессуары не входят в комплект
 Не входит в комплект
 Nem tartozik
 Nie zawiera
 Ni vsebova
 Içerisinde bulunmamaktadır
 Neni obsaženo

Dieser Bausatz wurde in mehrfachen Qualitäts- und Gewichtskontrollen auf Vollständigkeit überprüft. Reklamationen können nur bearbeitet werden, wenn die **Bauanleitung**, das aus der Kartonage herausgeschnittenen **EAN-Strichcode-Feld** und der **Kassabon** eingeschickt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur Gewährleistung bei aktuellen Artikeln übernehmen können, die im Zeitraum der letzten 24 Monate erworben wurden sind. **Unfrei eingeschränkte Reklamationssendungen werden von uns nicht angenommen!**
 „Einzelteile für Umbauten können gegen Vorkasse erworben werden“. Unsere Adresse: Revell GmbH & Co. KG, Abteilung X, Henschelstr. 20-30, 32257 Bünde. Dieser Direktservice gilt für die Länder: Deutschland, Benelux, Österreich, Frankreich, Großbritannien. Reklamationen aus den übrigen Ländern werden über die jeweiligen Distributoreure abgewickelt. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.

This Model Kit has been subject to extensive quality and weight checks during the manufacturing process to ensure it leaves our warehouse in perfect condition. We are only able to process applications for missing parts if the following procedure is followed. In all cases the following will be required before we are able to process any request: Original receipt (proof of purchase) original instruction sheets (will be returned) and the bar code cut out of the box. We may not be able to process requests for products that have been returned for more than 24 months. Products that are returned directly to us without prior authorisation by a company representative will not be accepted and returned to sender. Replacement parts for conversion or repairs will continue to be available however they will incur a handling charge. Please write to: Department X Revell GmbH & Co. KG, Henschelstr 20-30, 32257 Buende. This Direct Service is only available in the following markets: Germany, Benelux, Austria, France & Great Britain, Revell GmbH & Co. KG, Boston House, 64-66 Queensway, Hemel Hempstead, Herts, HP2 5HA, Great Britain. For all other markets please contact your local dealer or distributor directly.

Afin de vous donner entière satisfaction et pour nous assurer que tous les éléments nécessaires au montage de votre maquette sont présents dans la boîte, cet article a subi dans son intégralité divers contrôles qualitatifs ainsi que des contrôles de poids.

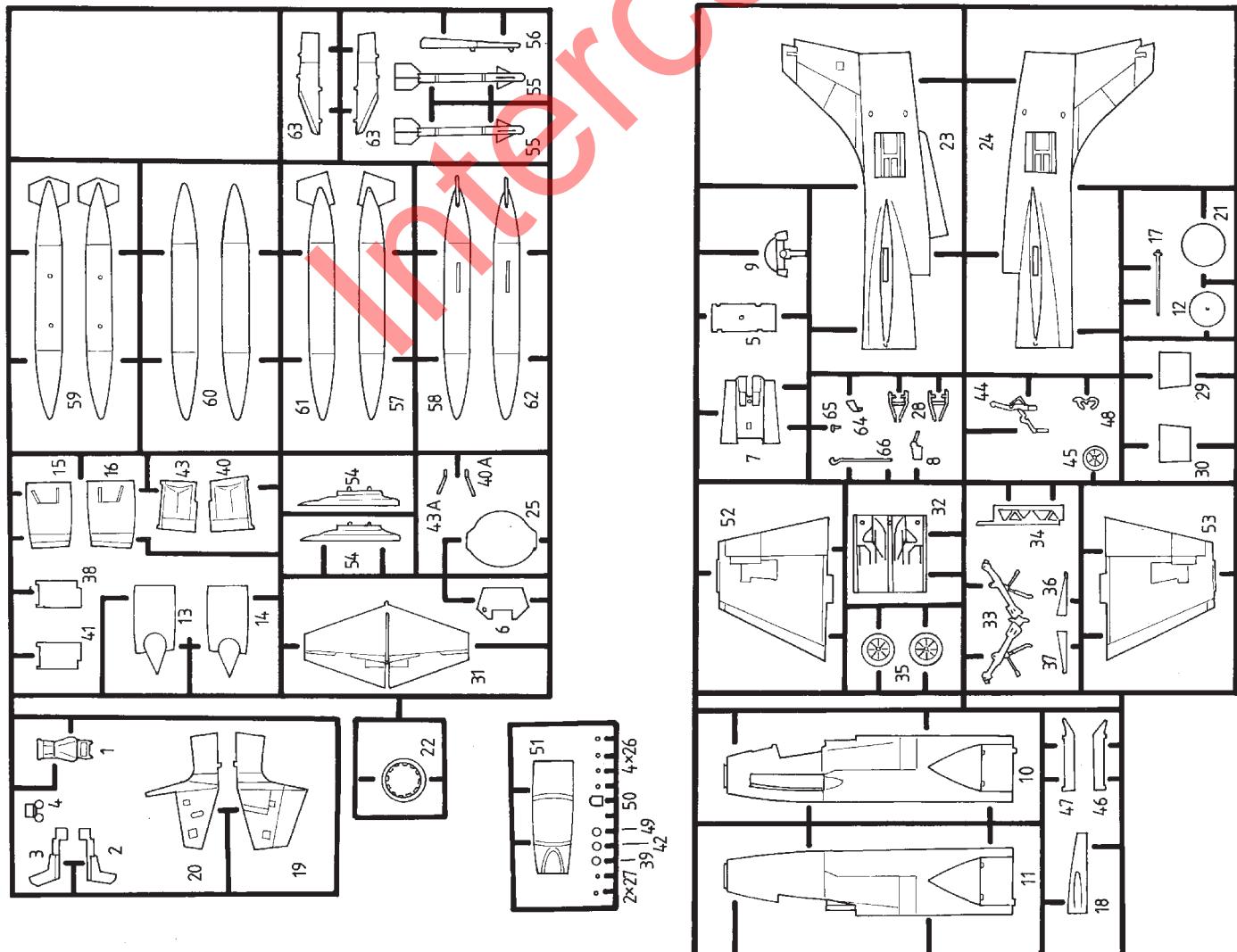
Si toutefois vous deviez nous faire part de certaines réclamations, nous vous prions de bien vouloir nous adresser à votre revendeur habituel, muní de la notice de montage, du code EAN découpé sur la boîte, ainsi que de votre ticket de caisse.

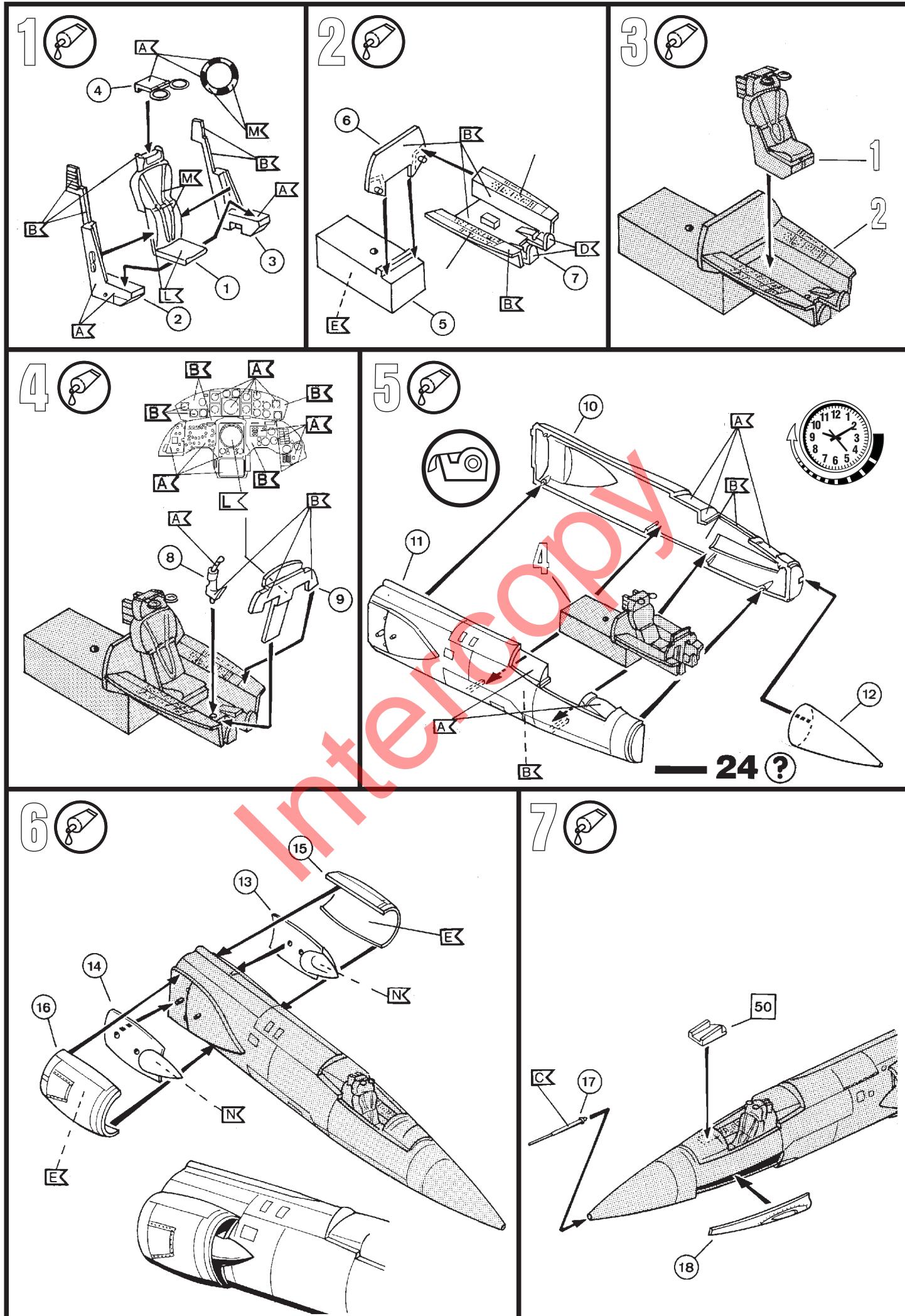
Le SAV ne sera assuré que pour les articles ayant été acquis depuis moins de 24 mois. Les pièces de rechange utilisées pour la transformation de maquettes pourront être obtenues en pré-paiement. Dans le cas où vous n'obtiendrez pas satisfaction, vous pouvez vous adresser directement à notre service SAV à l'adresse suivante: REVELL GmbH & Co.KG, Abteilung X, Henschelstraße 20-30, D-32257 Buende, Germany. Direct Service available in the following countries: France, Great Britain, Revell GmbH & Co. KG, 64-66 Queensway, Hemel Hempstead, Herts, HP2 5HA, Great Britain.

Pour tous les autres marchés, merci de prendre contact avec votre détaillant ou distributeur.
Deze bouwdoos werd verscheidene malen volledig gecontroleerd op kwaliteit en gewicht. Klachten kunnen slechts in behandeling worden genomen indien de bouwhandleiding, de uit de doos geknipte EAN - streepjescode en de kassabon zijn meegezonden. Wij vragen om begrip dat wij alleen garantie kunnen geven voor huidige artikelen die binnen een periode van de laatste 24 maanden zijn gekocht. Onvolledig ingezonden klachten kunnen niet in behandeling worden genomen. Onderdelen voor ombouw kunnen tegen vooruitbetaling gekocht worden.
 Ons adres is: Revell GmbH & Co. KG, Afdeeling X, Henschelstrasse 20-30, 32257 Buende. Duitsland. Deze directe service geldt alleen voor de volgende landen: Duitsland, Benelux, Oostenrijk, Frankrijk, Groot Brittannie.
 Klachten afkomstig uit overige landen worden via de eventuele lokale vertegenwoordigers van Revell afgewikkeld. Wij verzoeken U contact op te nemen met uw winkelier.

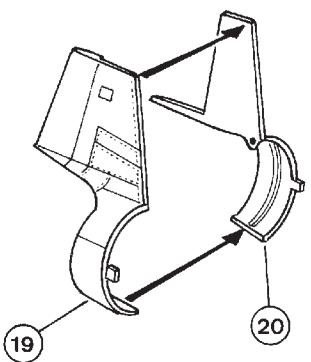
F-104G STARFIGHTER

Benötigte Farben/Used Colors

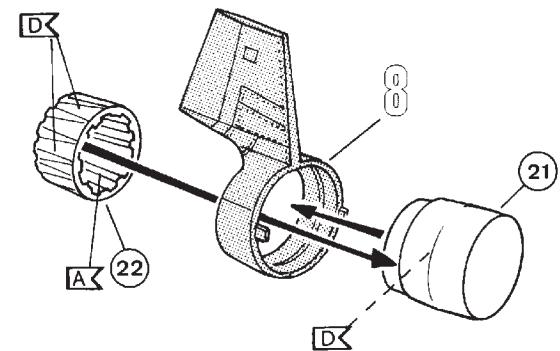
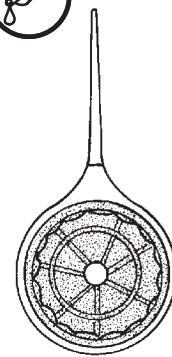




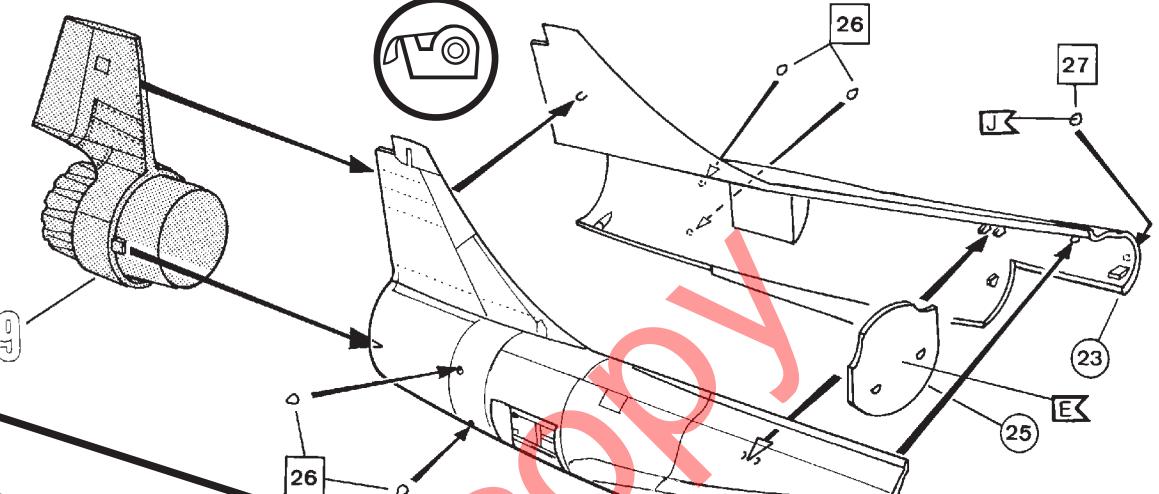
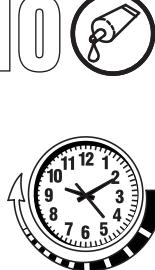
8



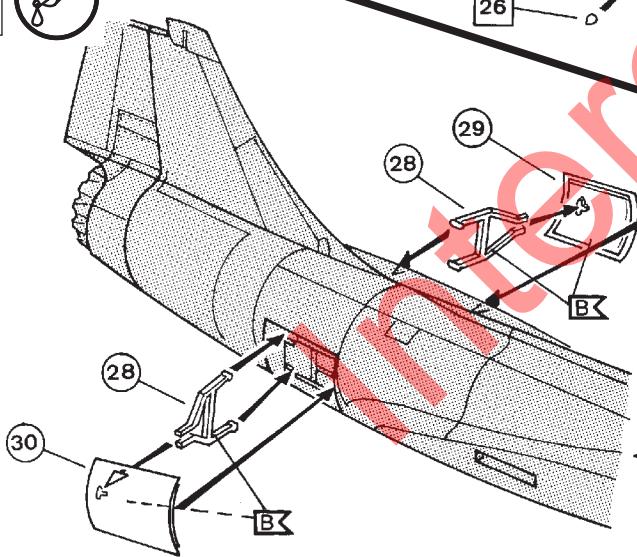
9



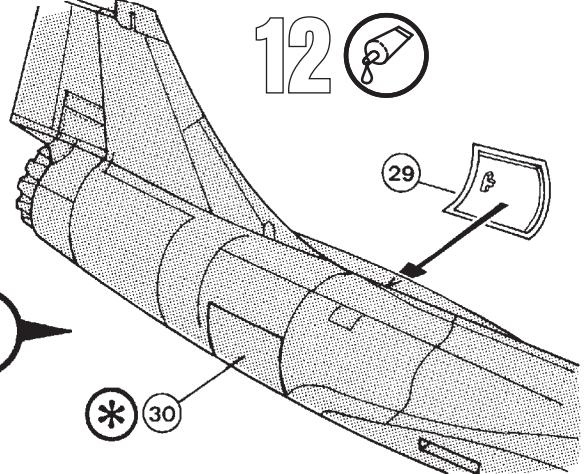
10



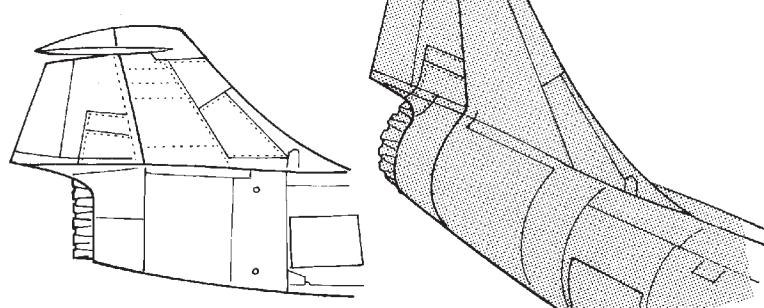
11



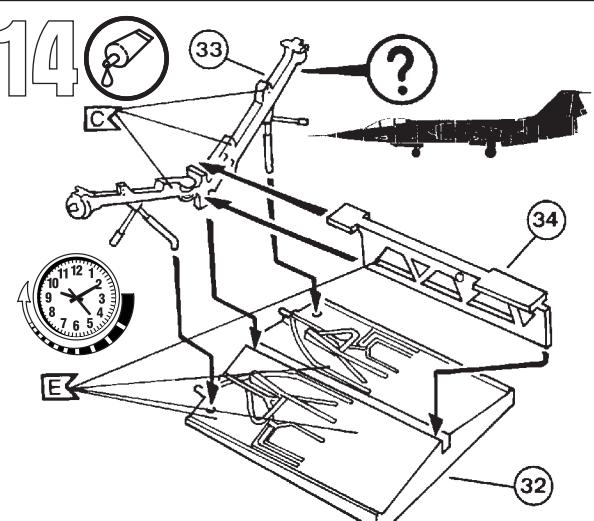
12

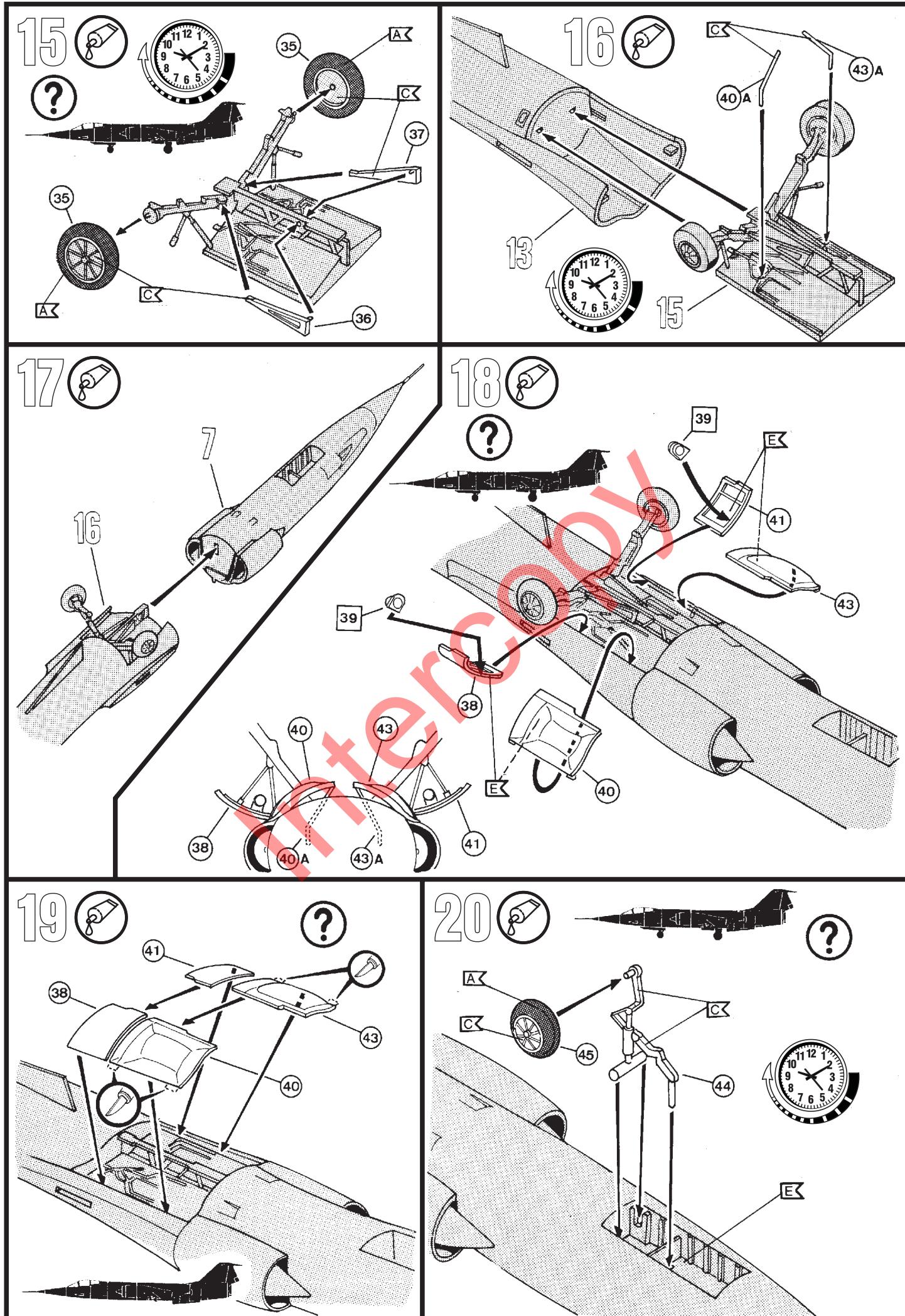


13



14

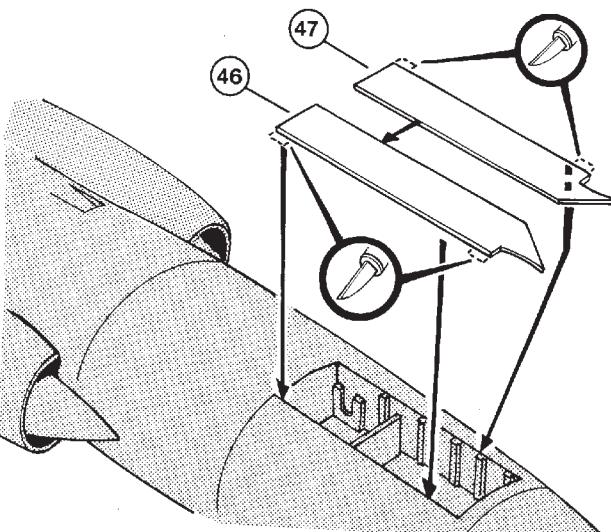
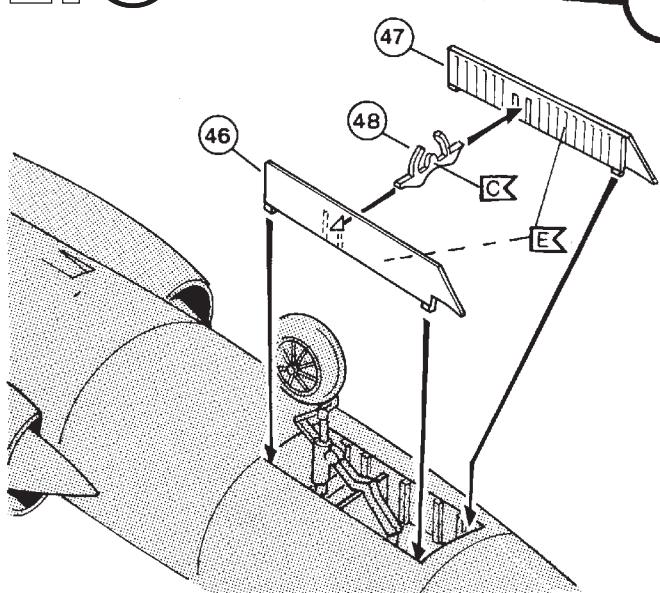




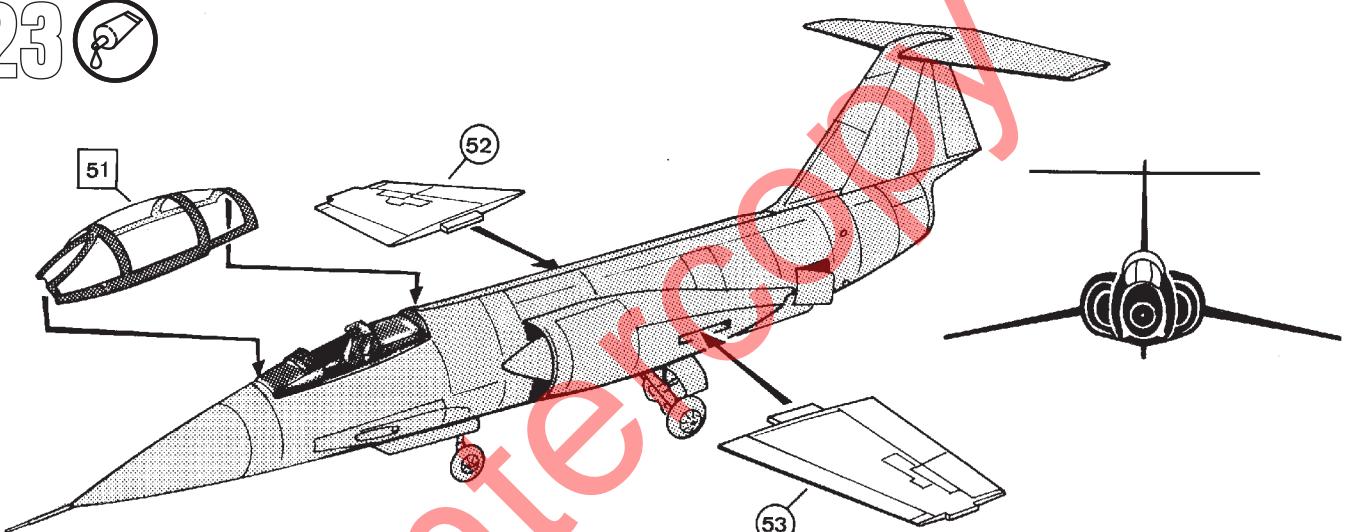
21



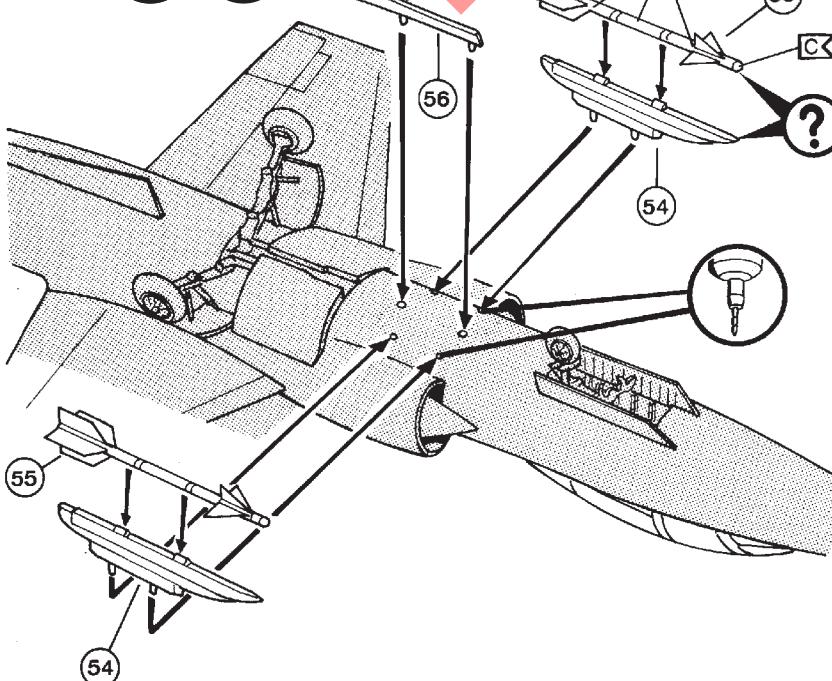
22



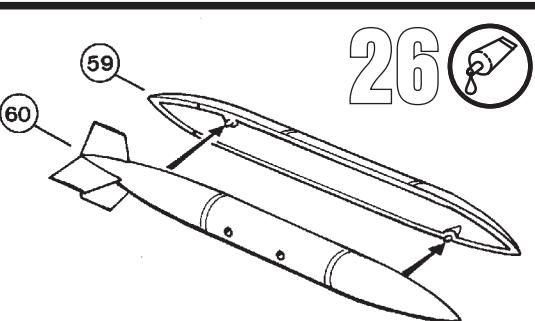
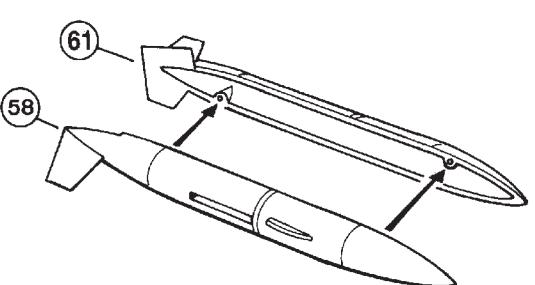
23



24

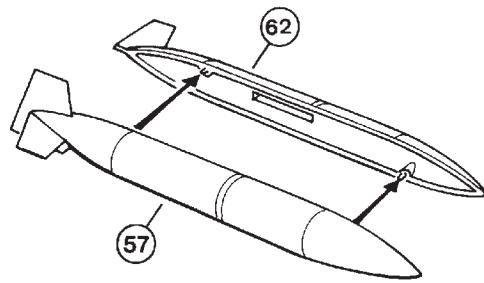
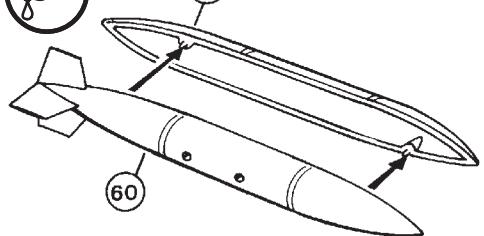
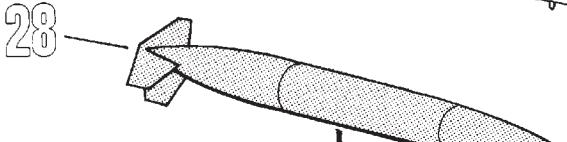
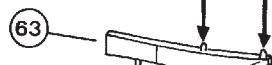
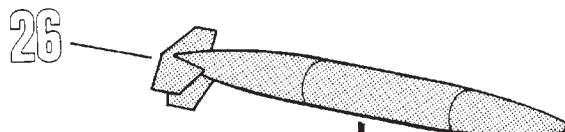
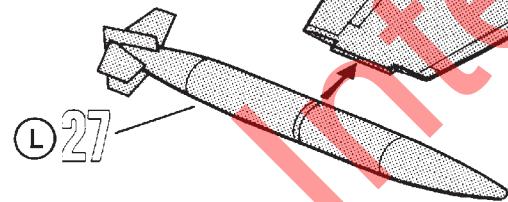
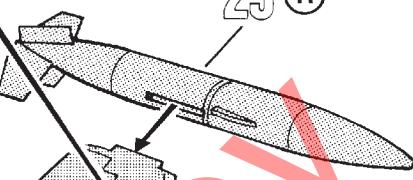
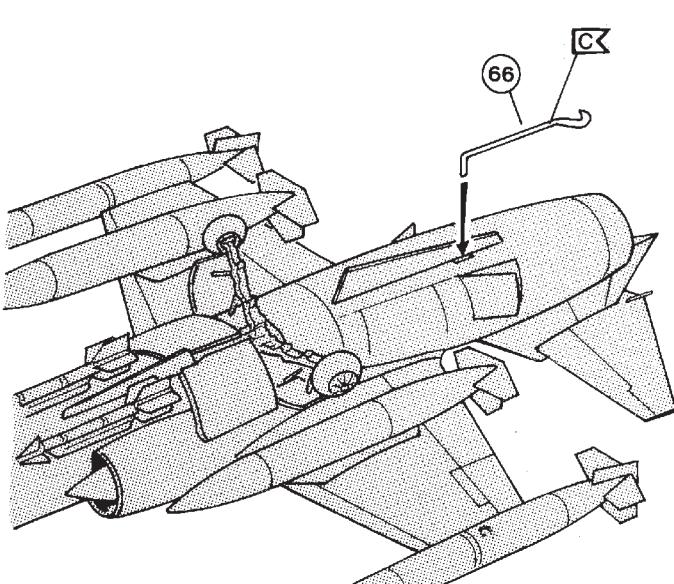
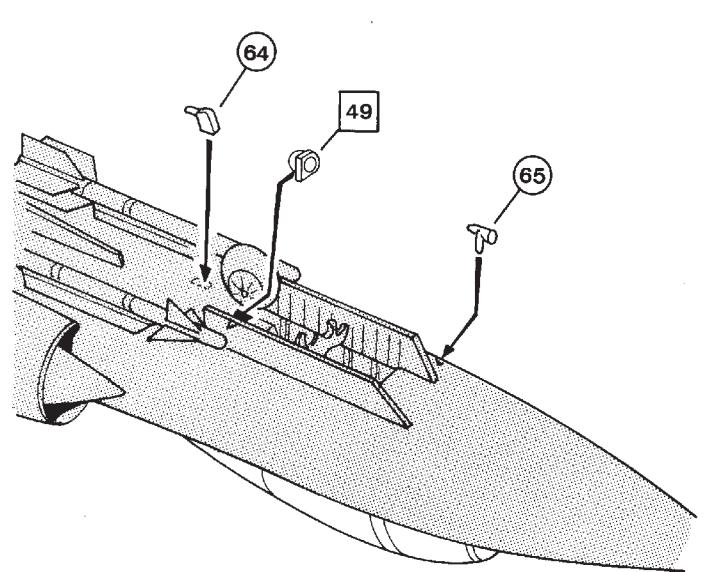


25



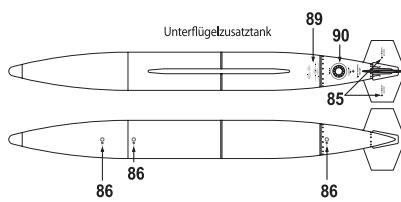
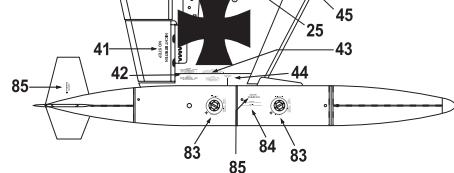
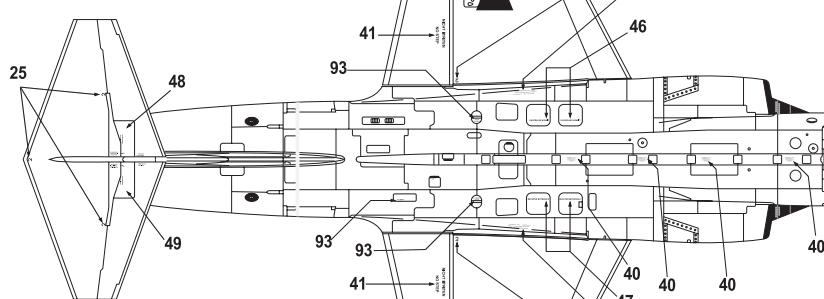
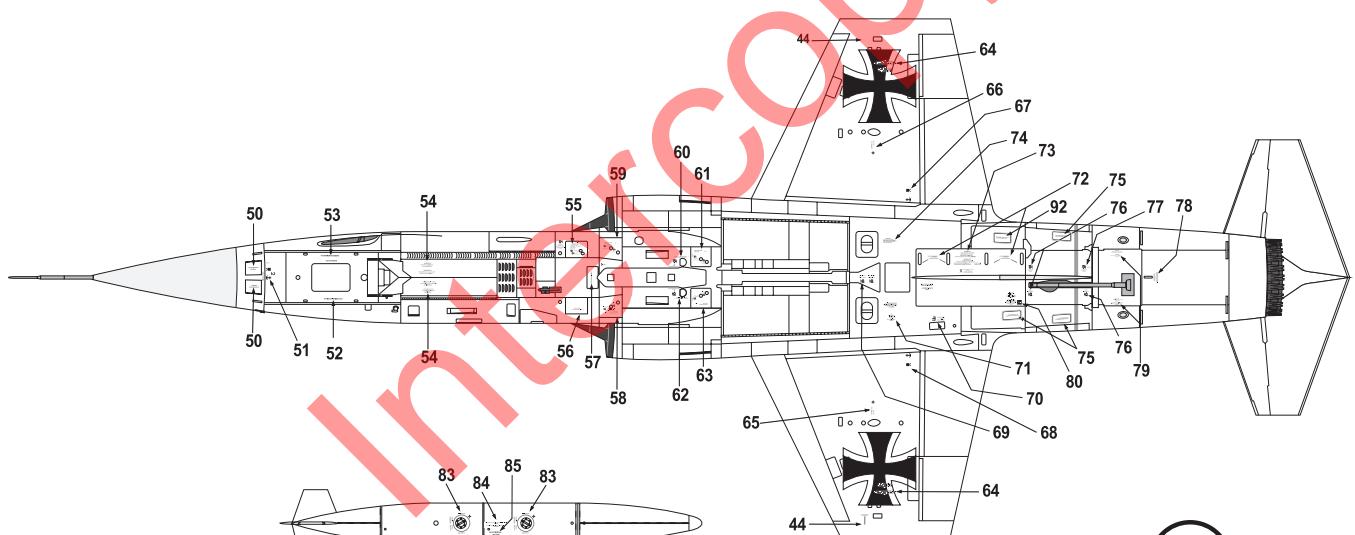
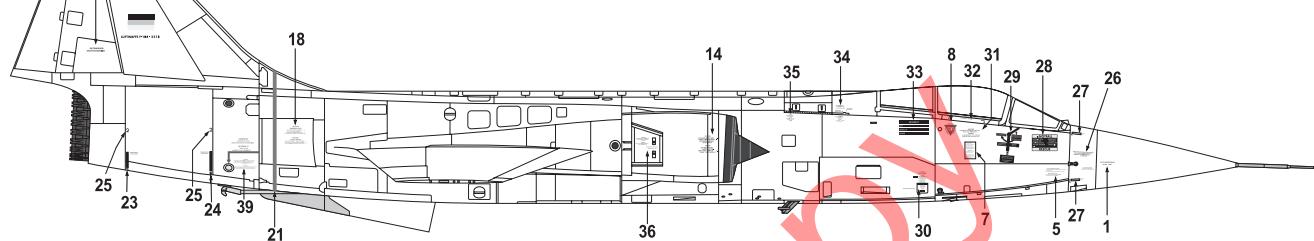
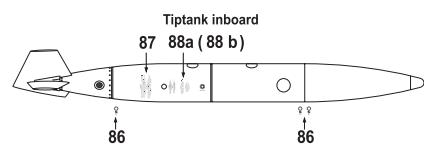
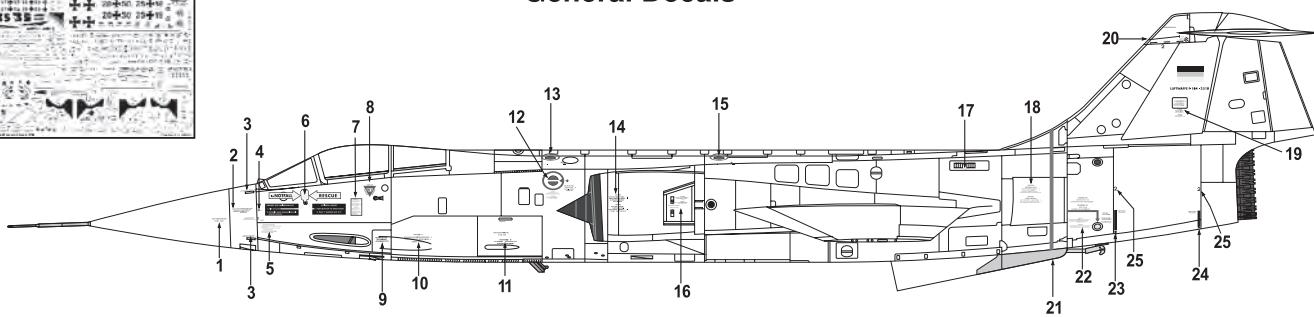
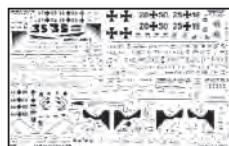
26



27 28 29 25 30 31 

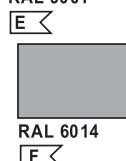
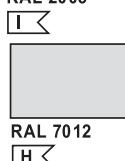
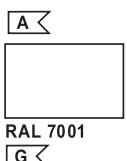
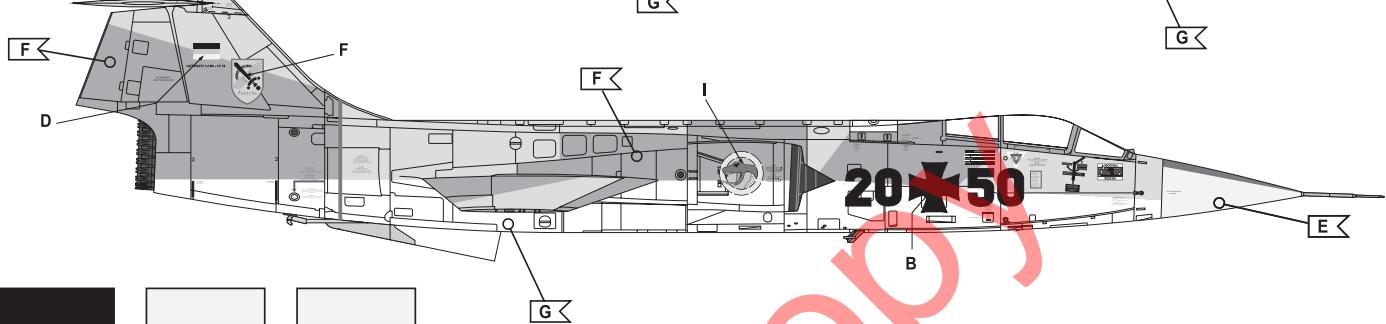
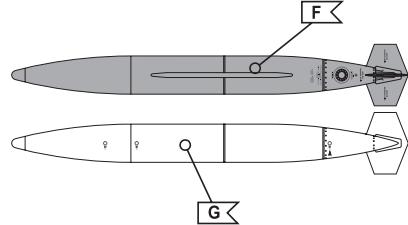
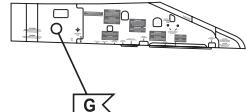
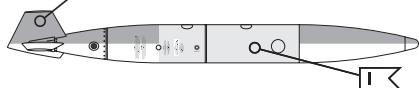
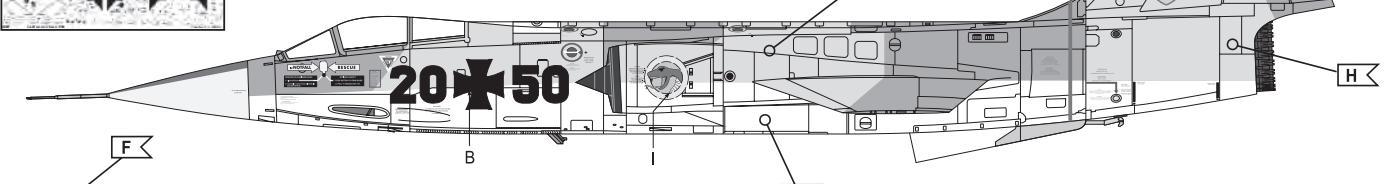
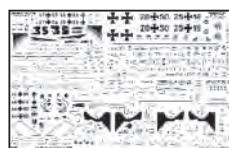
32  

Lockheed F-104G Starfighter General Decals

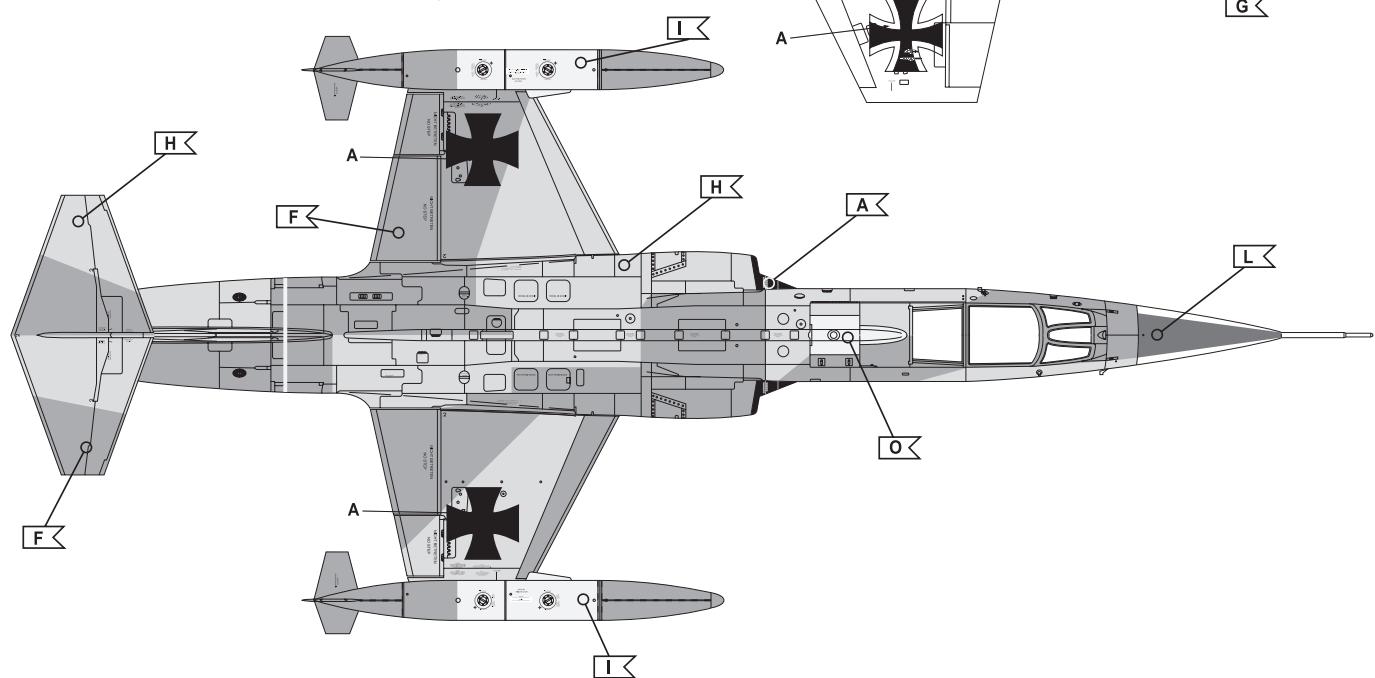
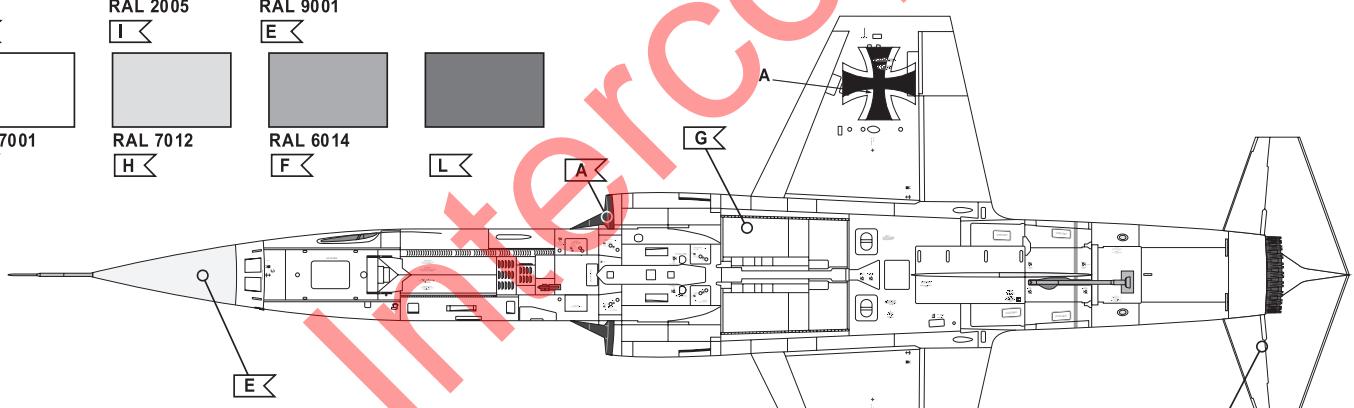


33  

Lockheed F-104G 20+50
JaboG 31 "Boelcke"
Nörvenich 1982

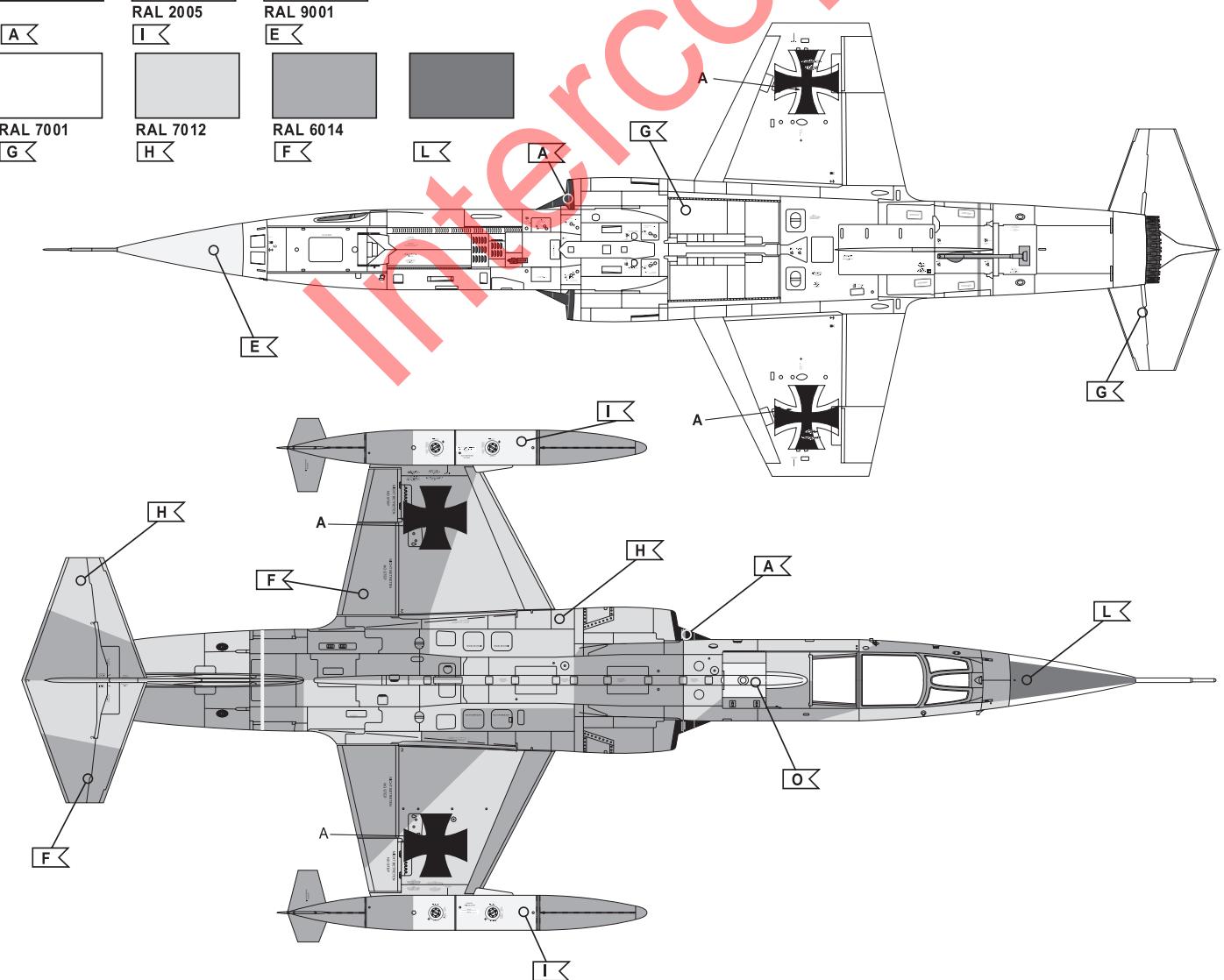
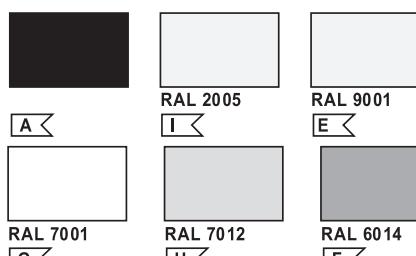
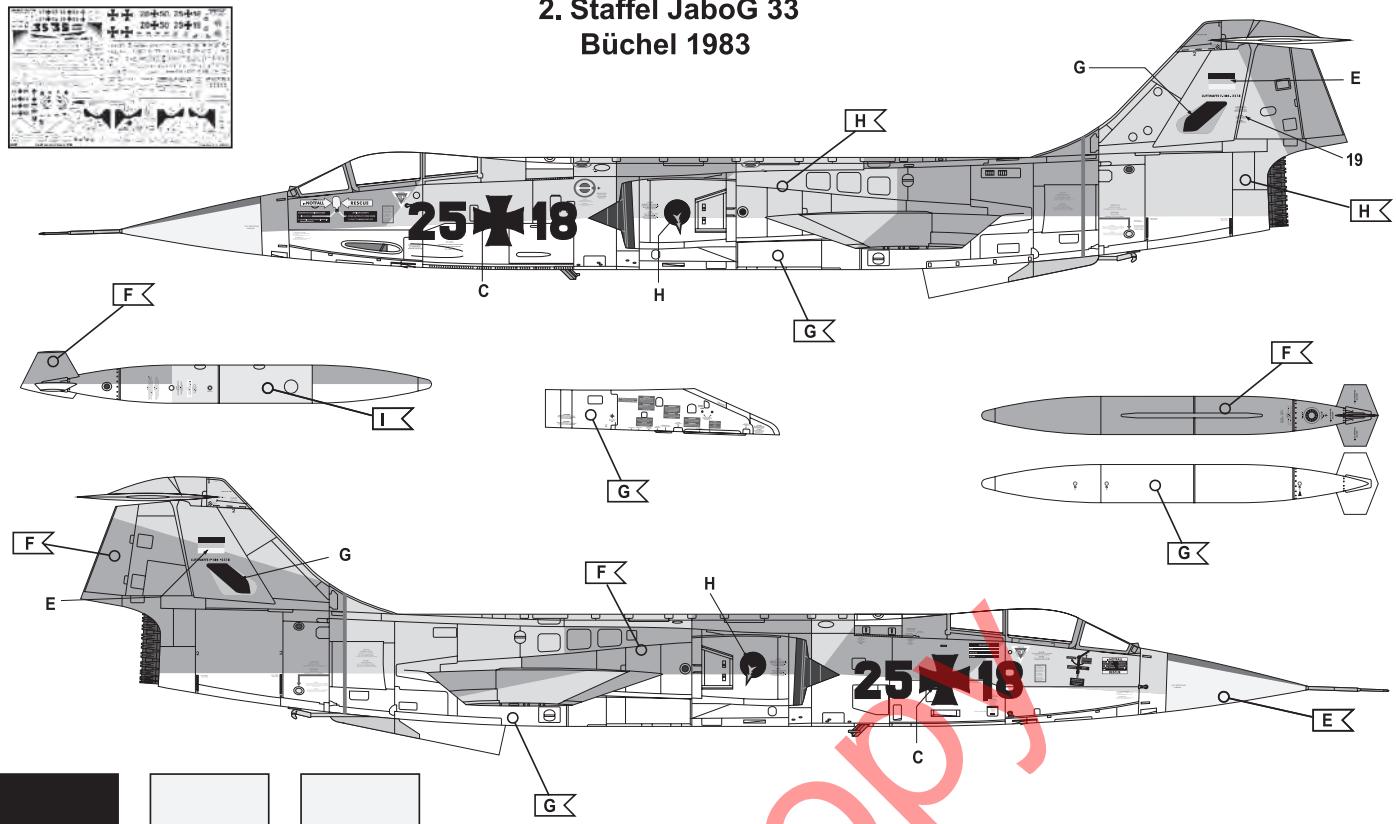
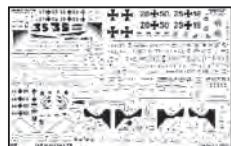


L



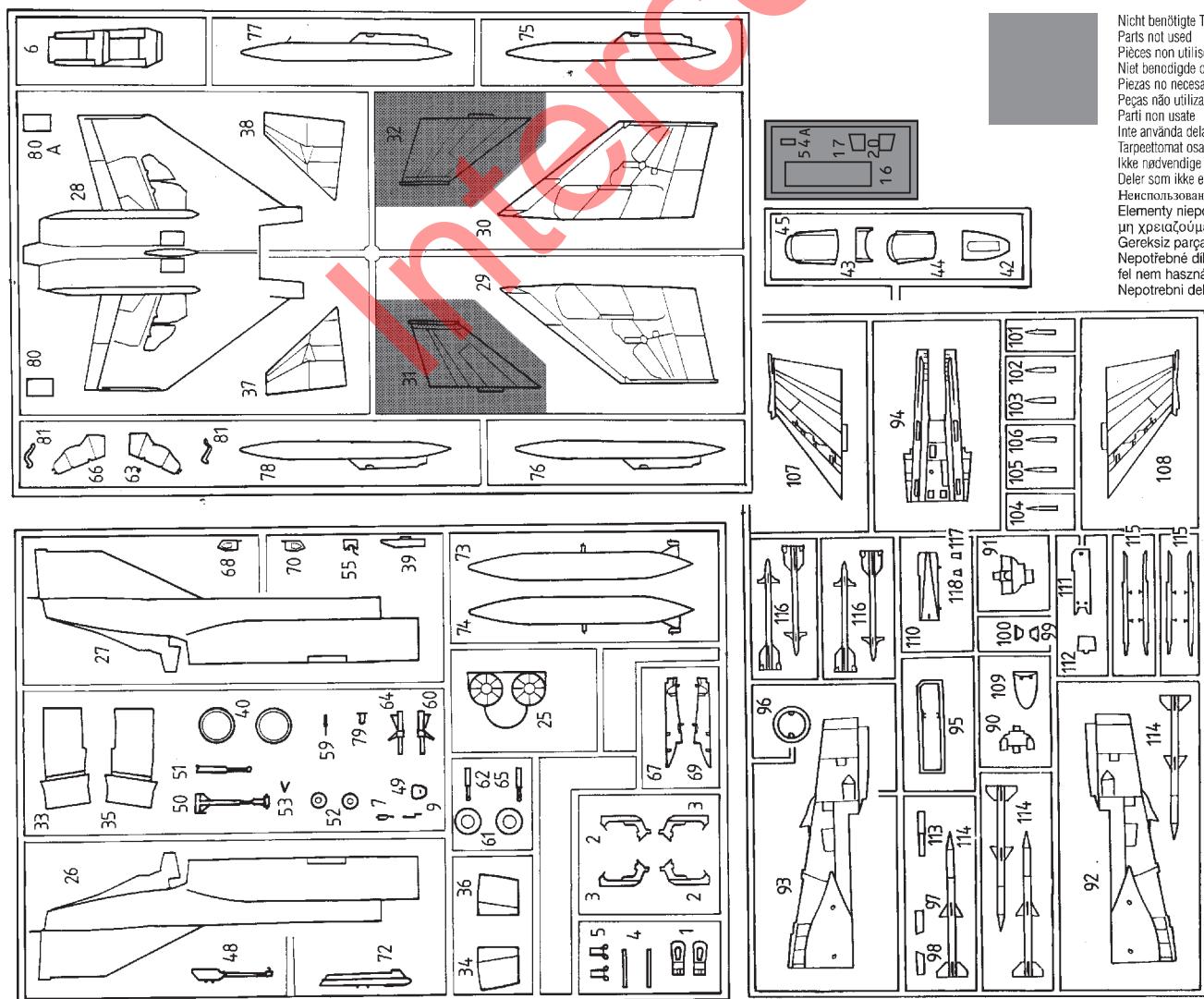
34  

Lockheed F-104G 25+18
2. Staffel JaboG 33
Büchel 1983



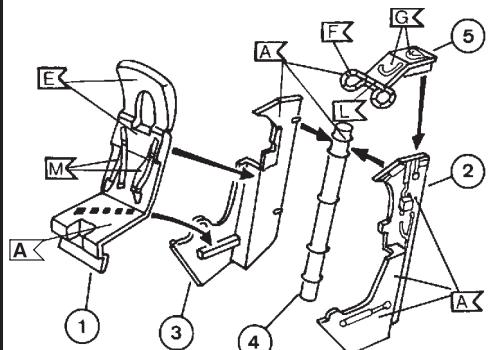
F-4F PHANTOM II

Benötigte Farben/Used Colors

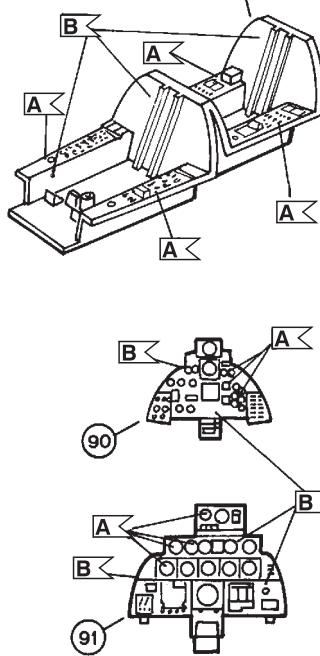


Nicht benötigte Teile
 Parts not used
 Pièces non utilisées
 Niet benodigde onderdelen
 Piezas no necesarias
 Pegas não utilizadas
 Parti non usate
 Inte använda delar
 Tarpeetomat osa:
 Ikke nødvendige dele
 Dele som ikke er nødvendige
 Неиспользованные детали
 Elementy niepotrzebne
 μη χρειαζόμενα εξαρτήματα
 Gerekts parçalar
 Nepotrebni díly
 fel nem használt alkatrészek
 Nepotrebni deli

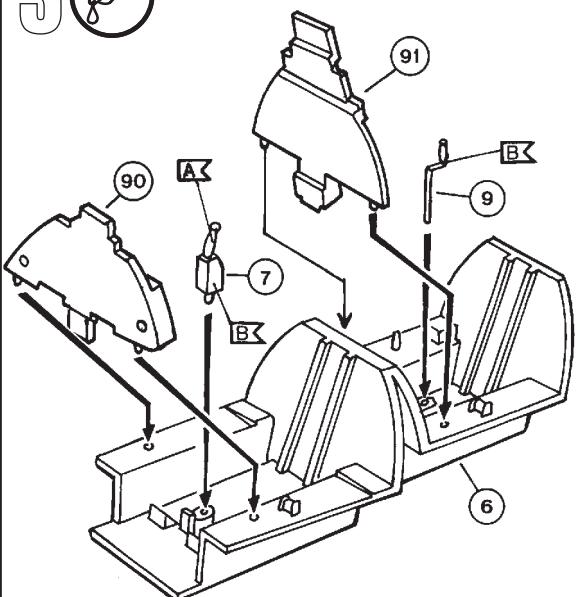
1 **2X**



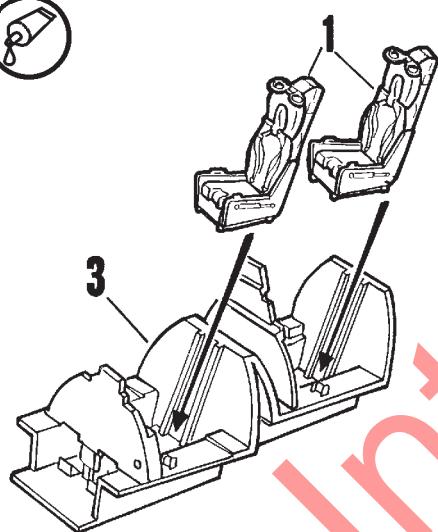
2



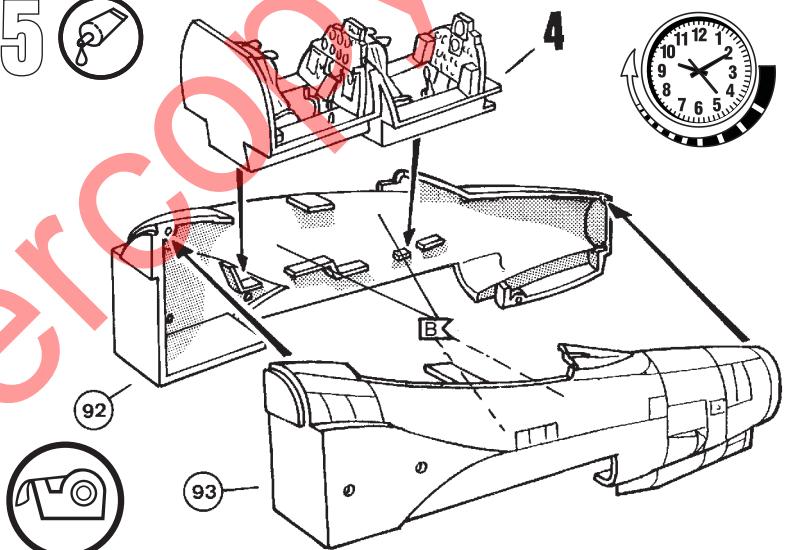
3



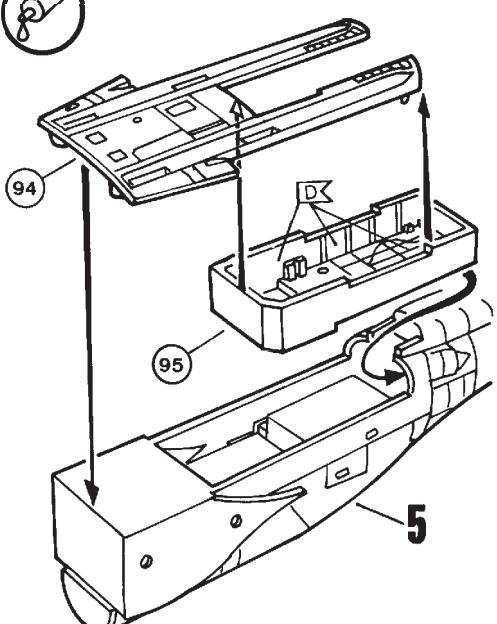
4



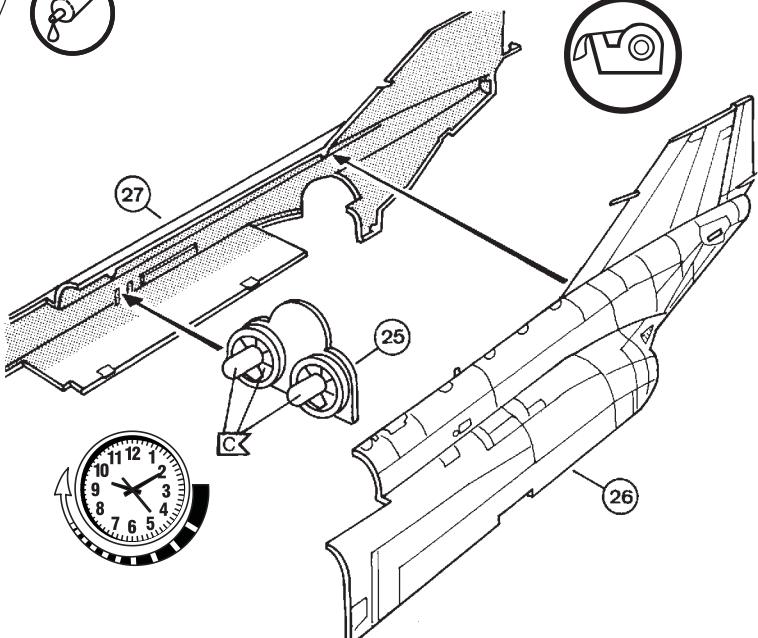
5

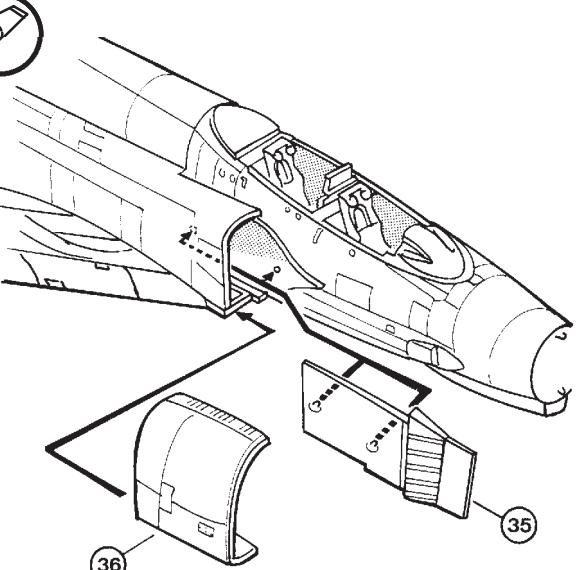
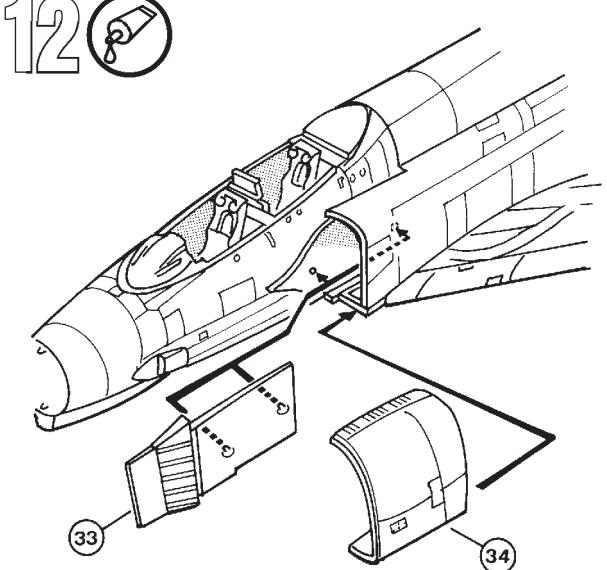
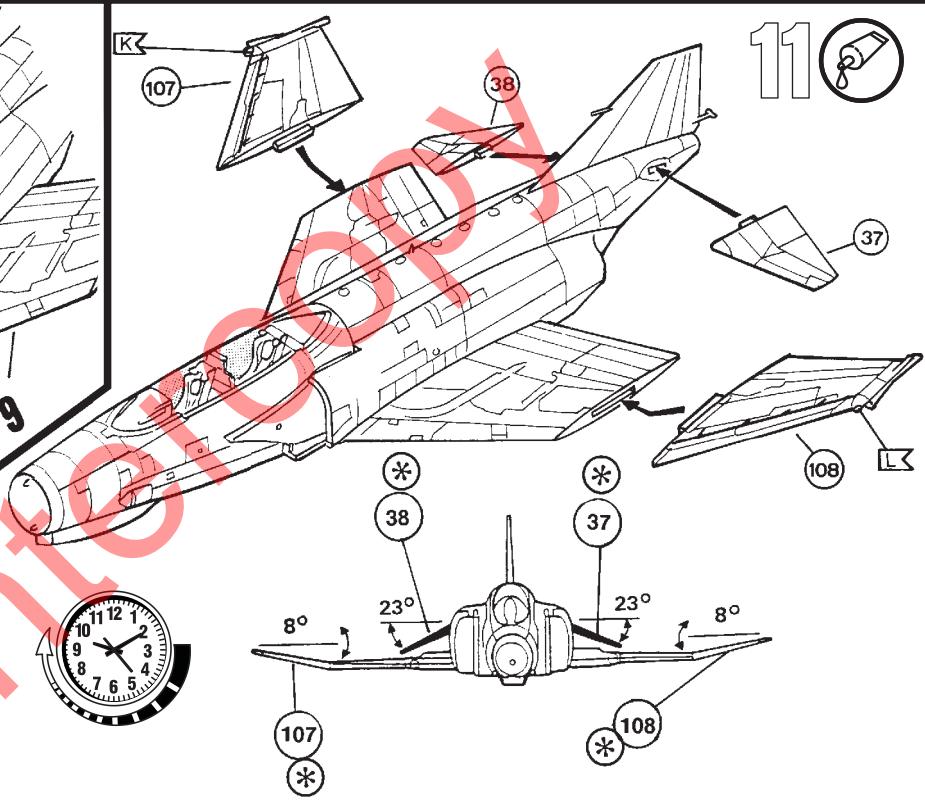
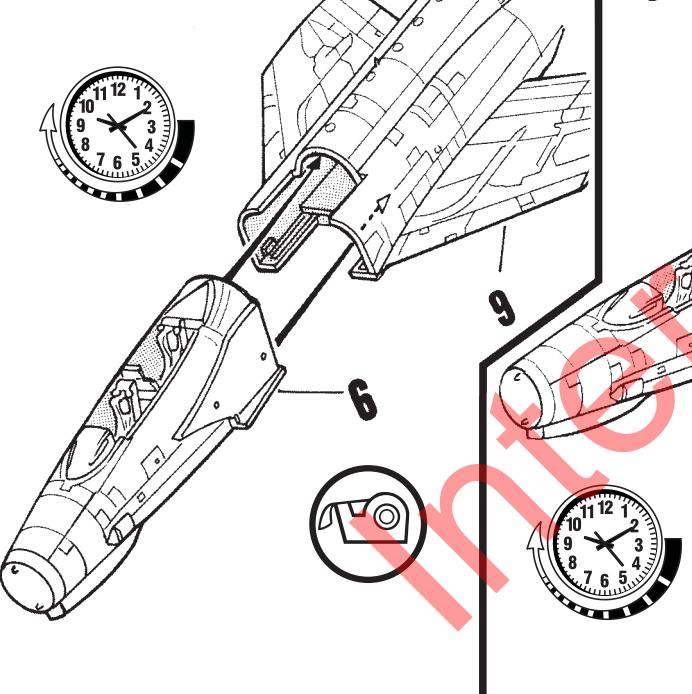
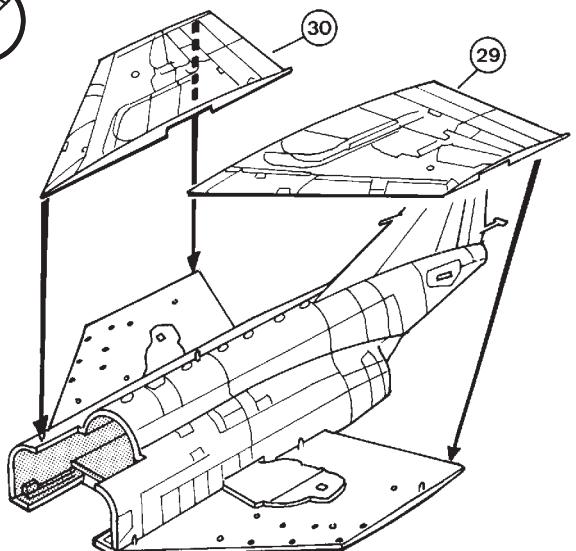
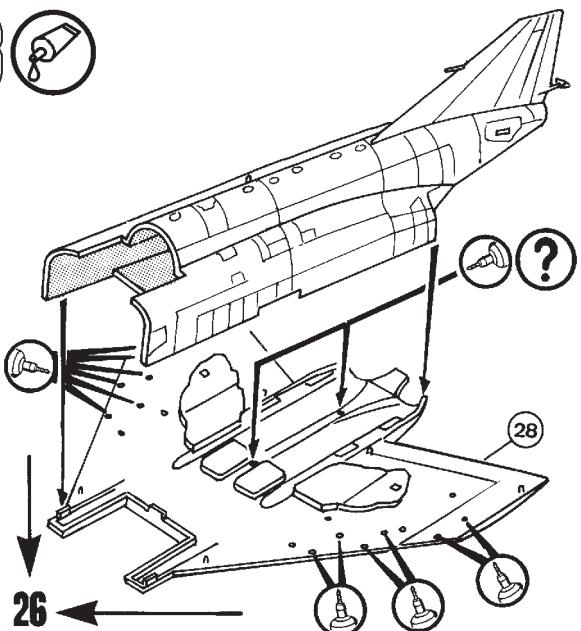


6

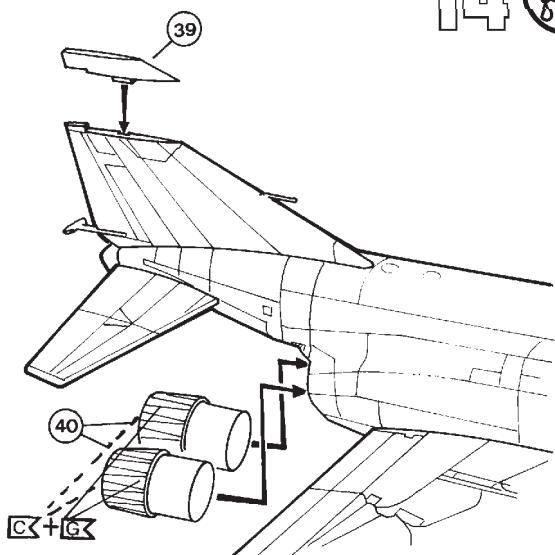


7

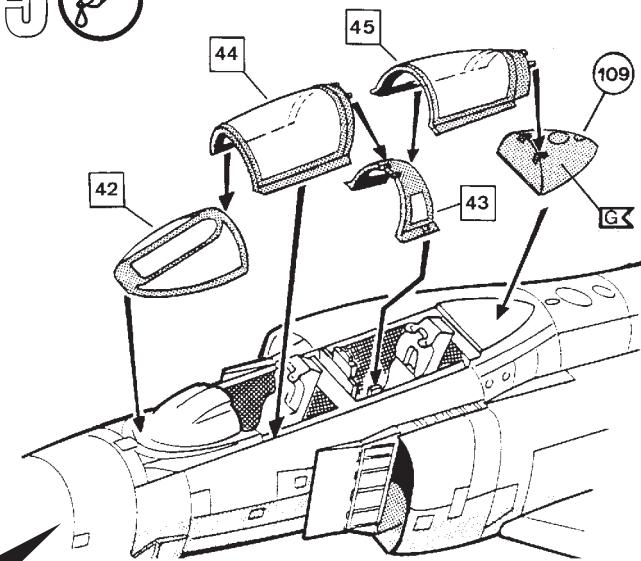




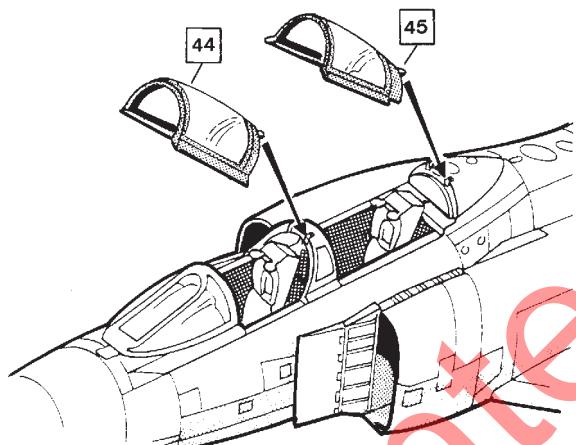
14



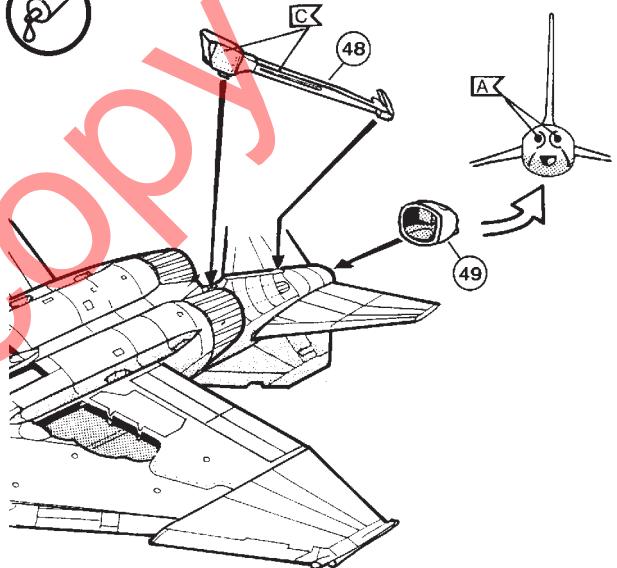
15



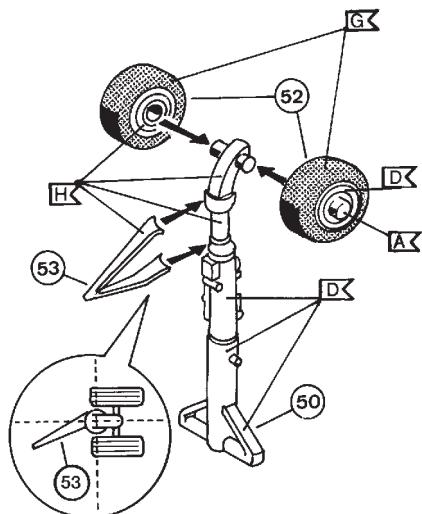
16



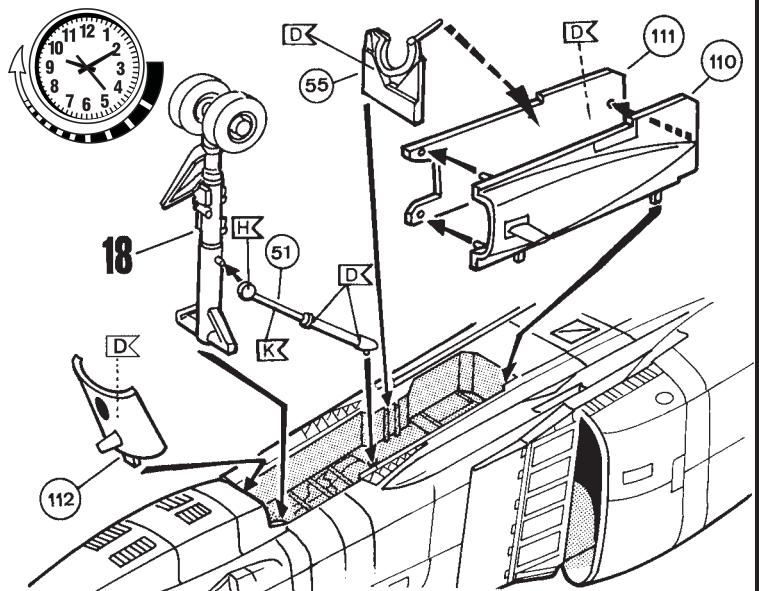
17



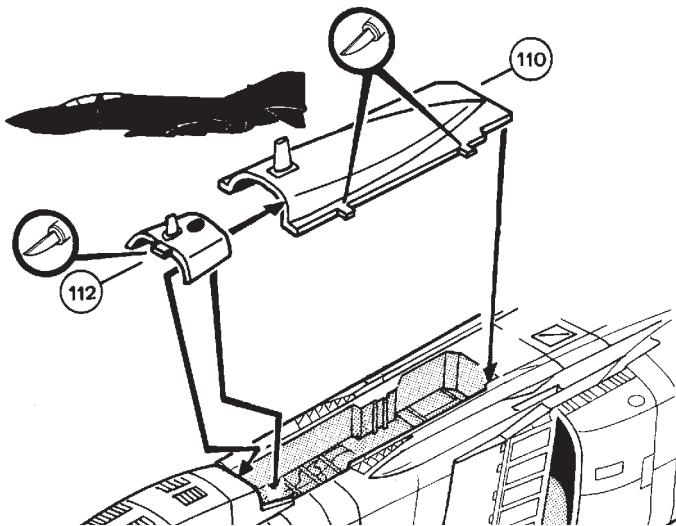
18



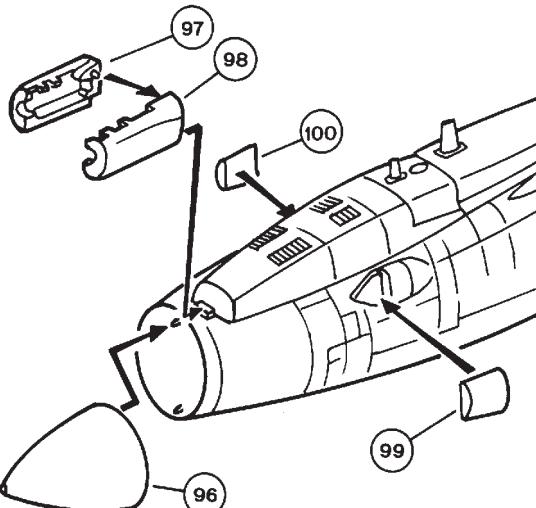
19



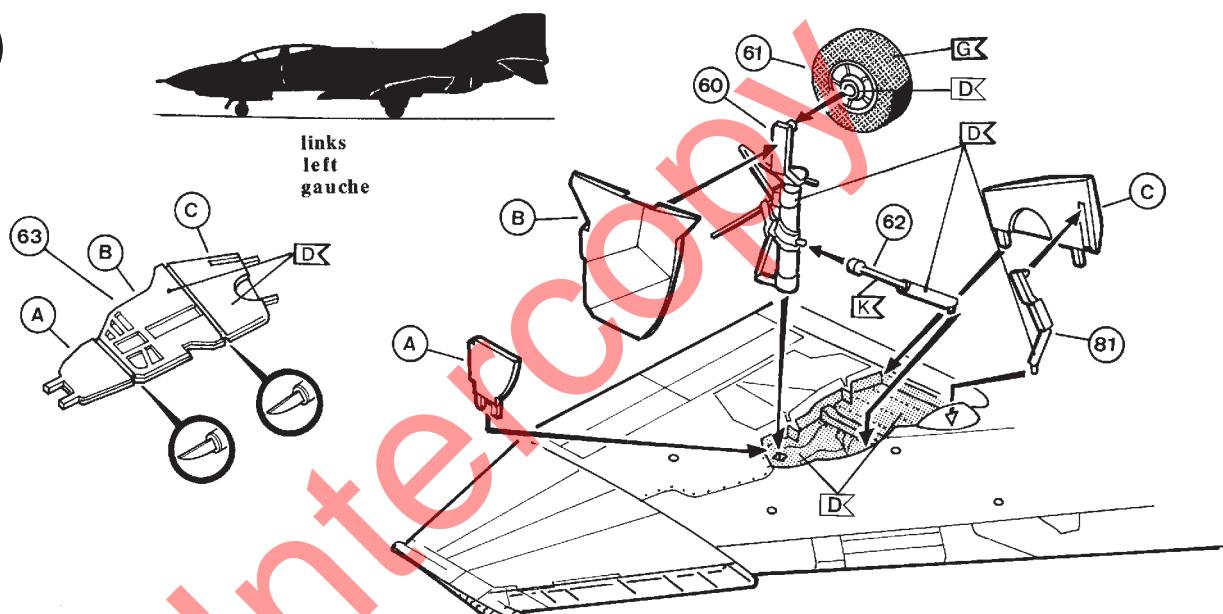
20



21



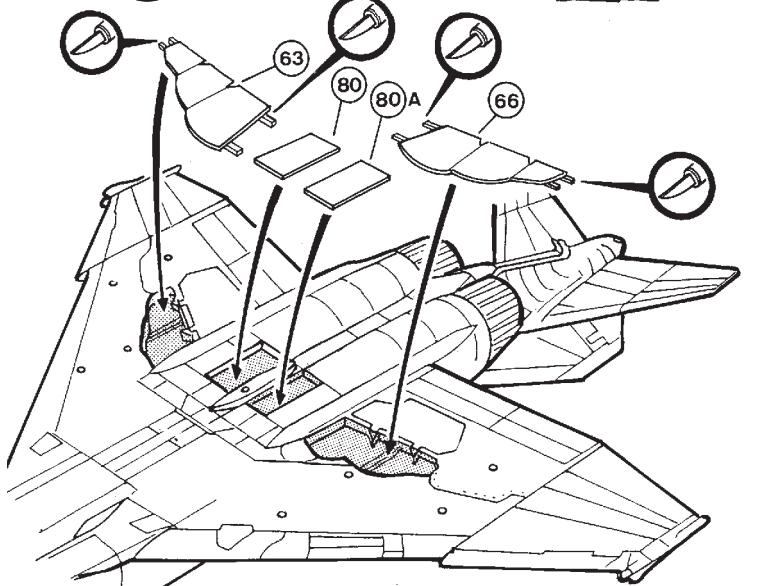
22



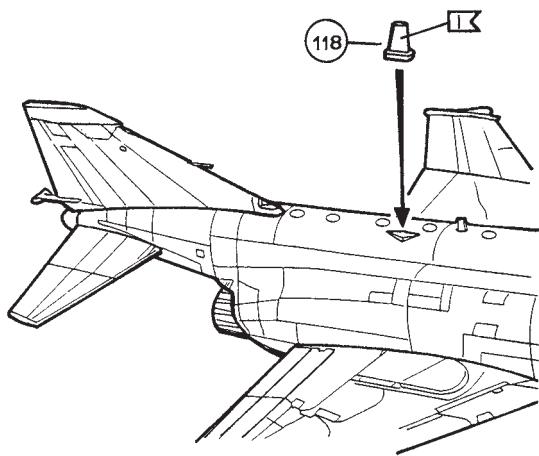
23



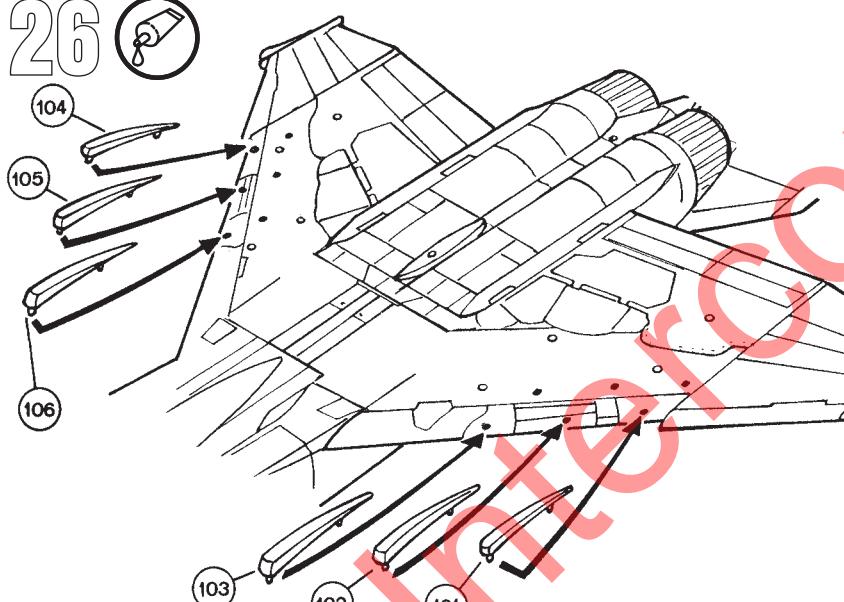
24



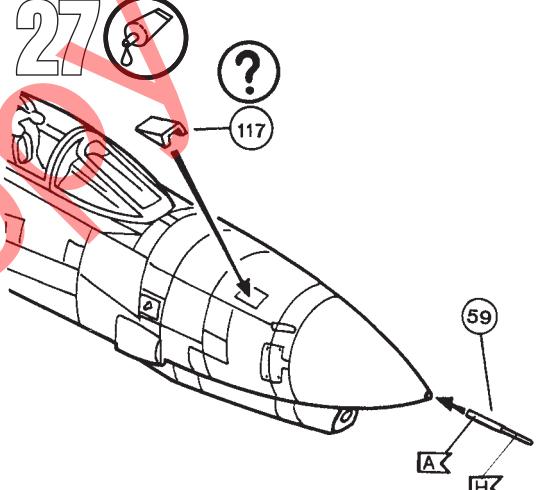
25



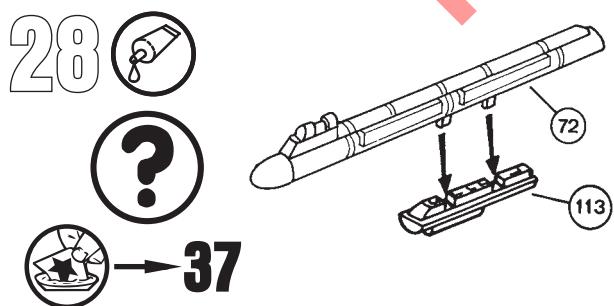
26



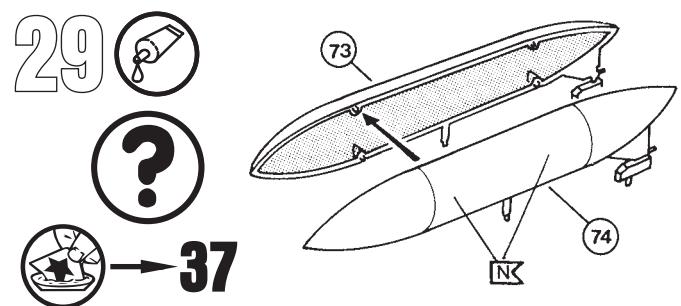
27



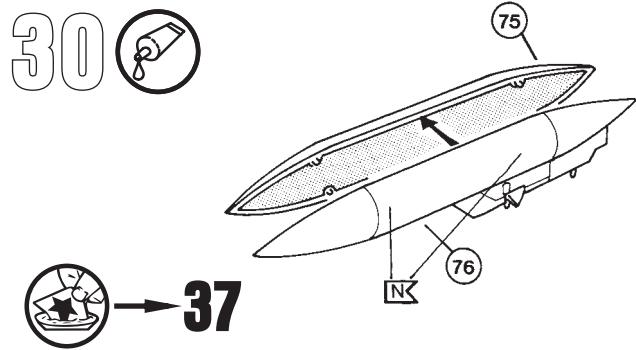
28



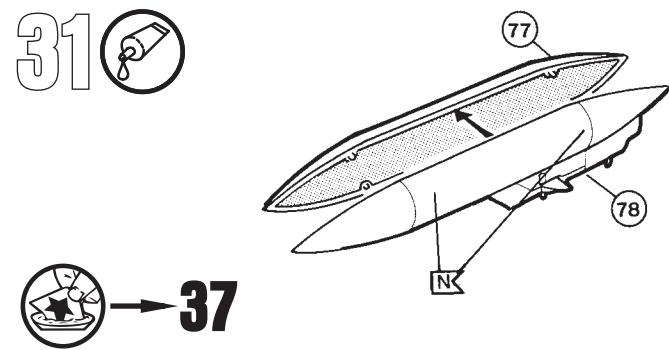
29



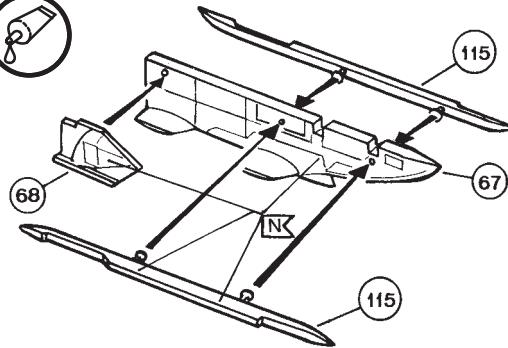
30



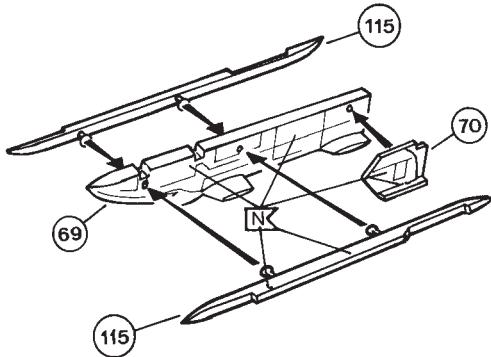
31



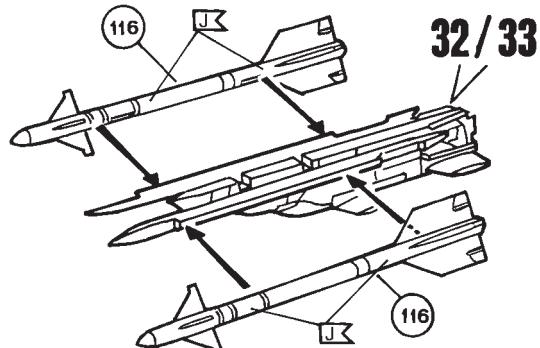
32



33

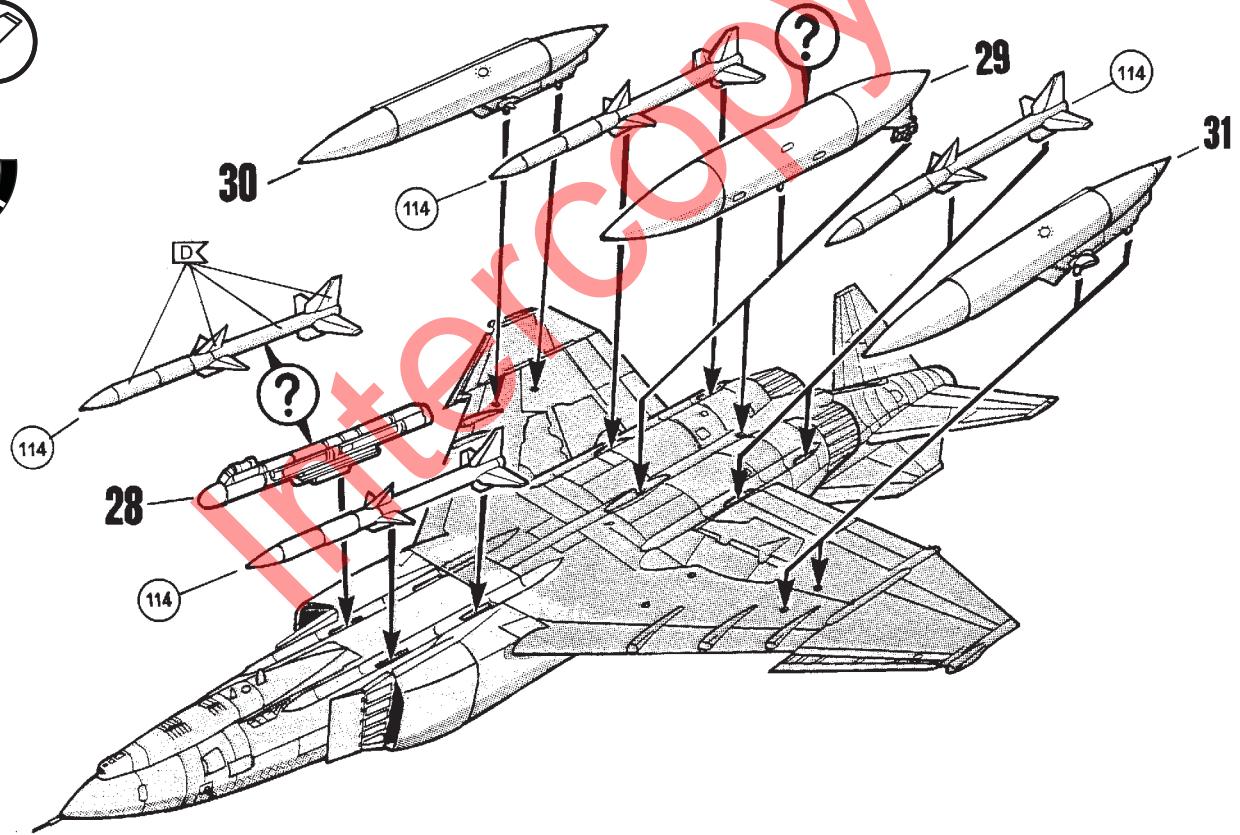


34

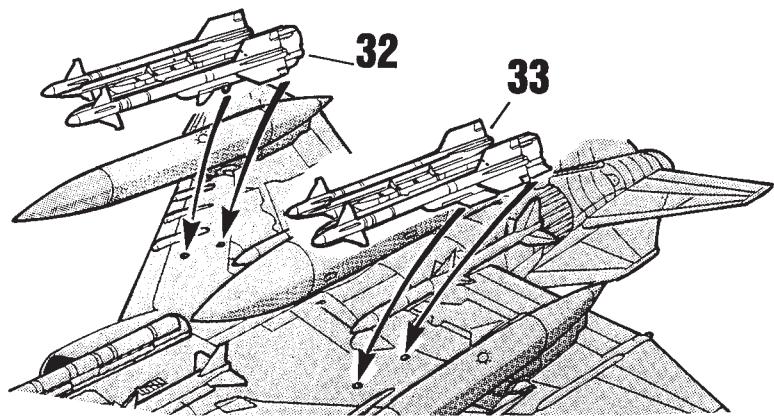


32 / 33

35

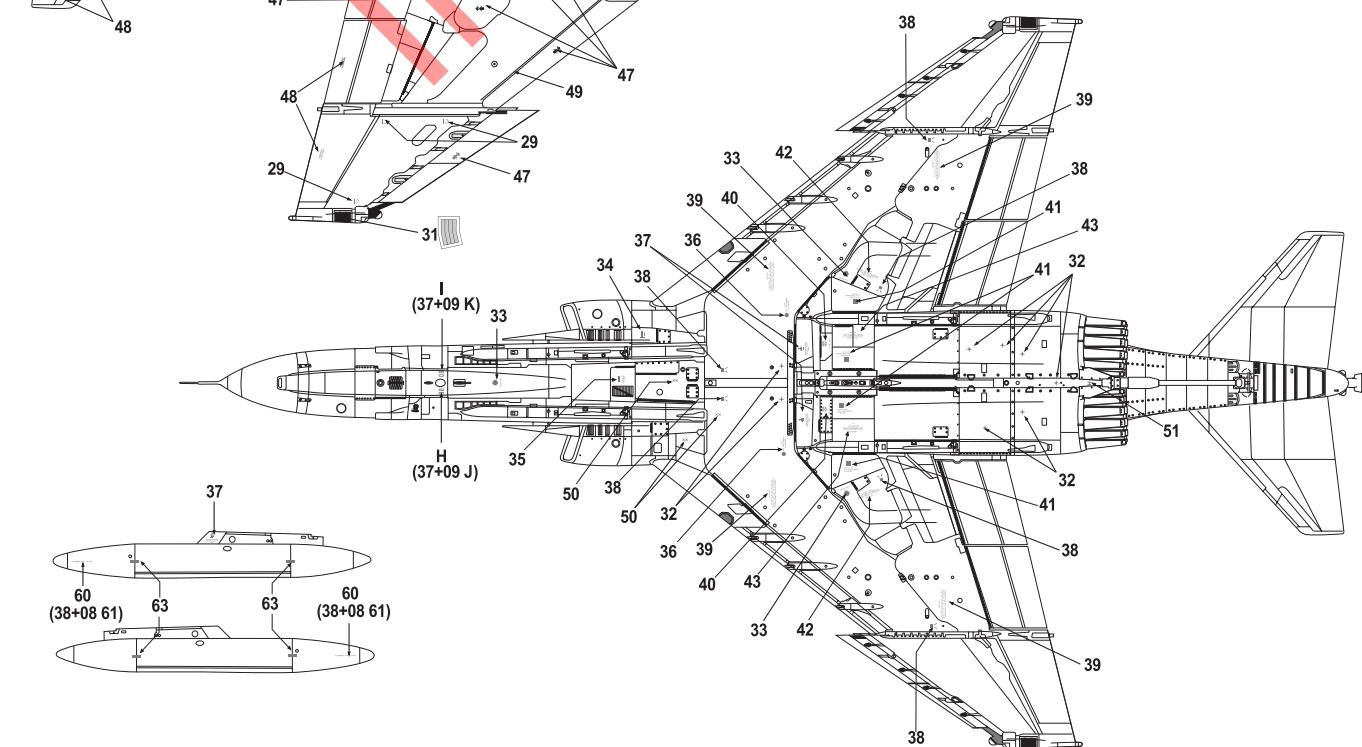
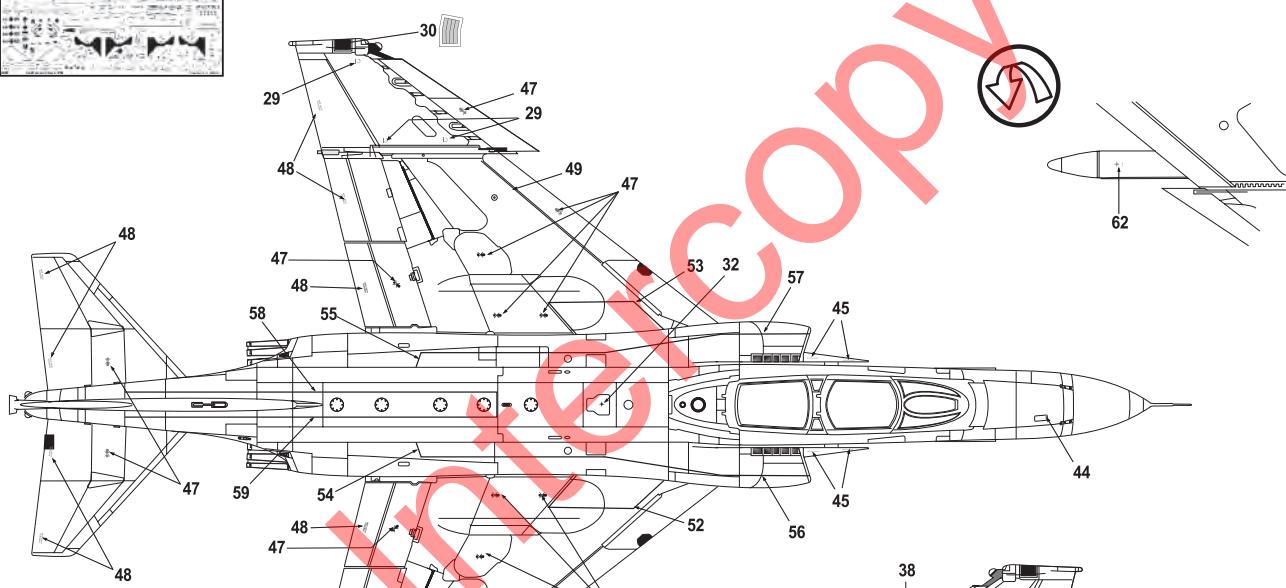
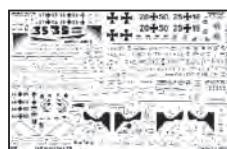
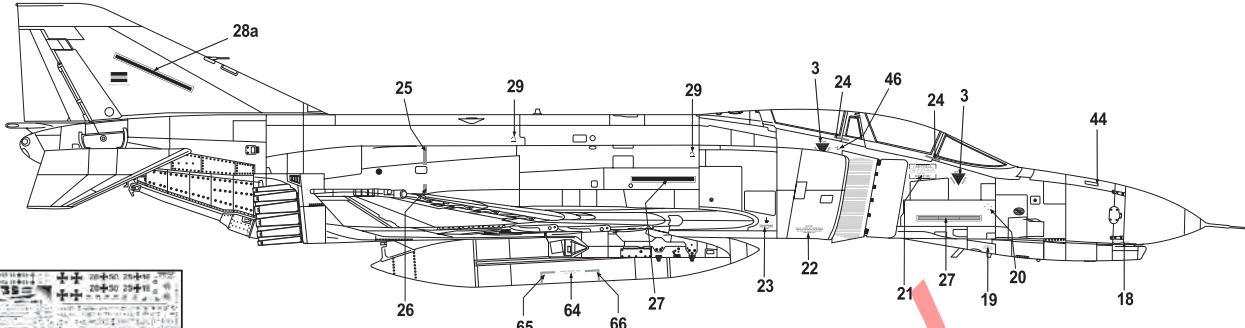
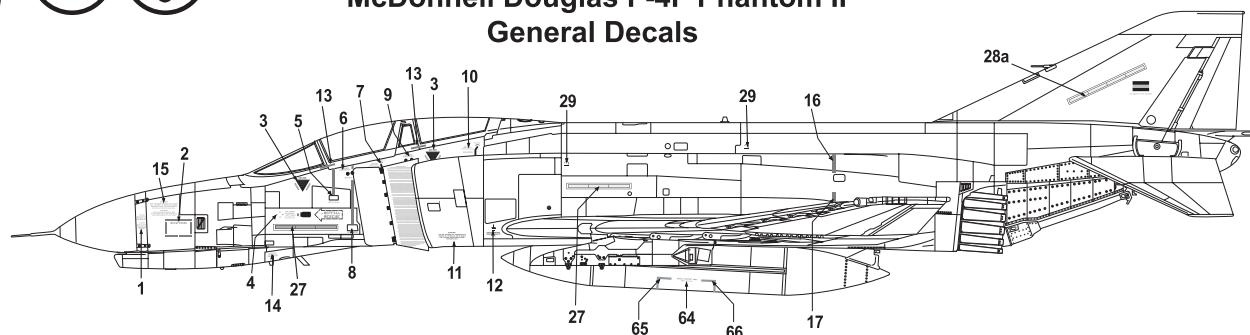


36

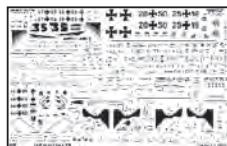


37  

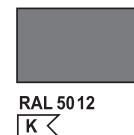
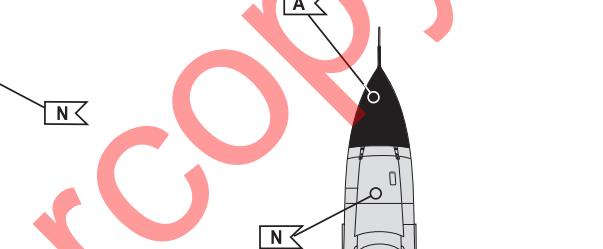
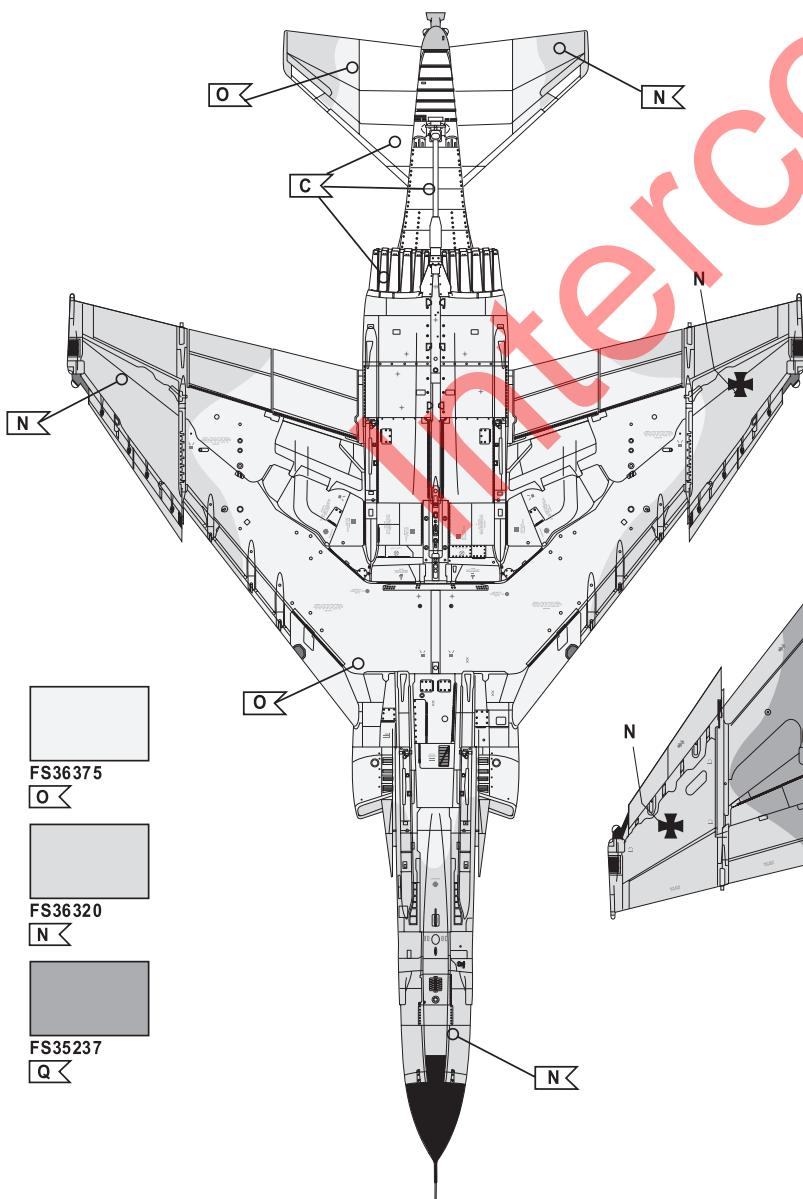
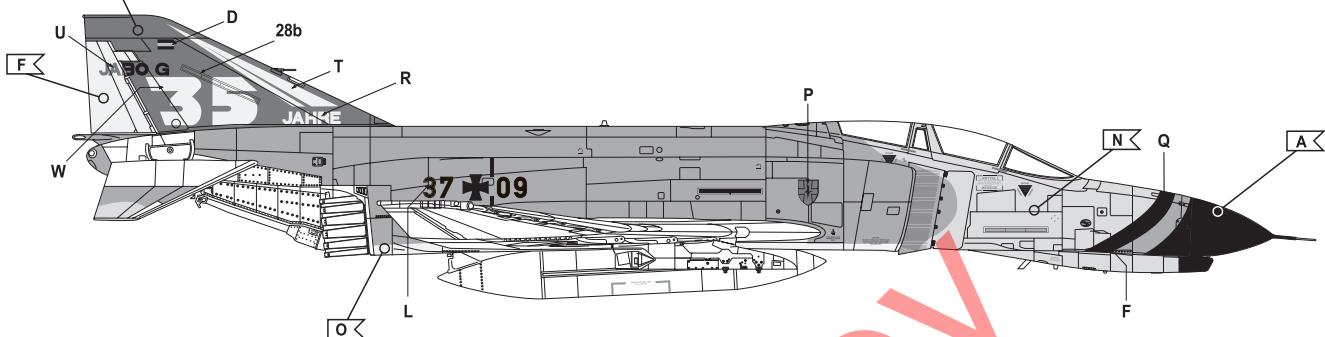
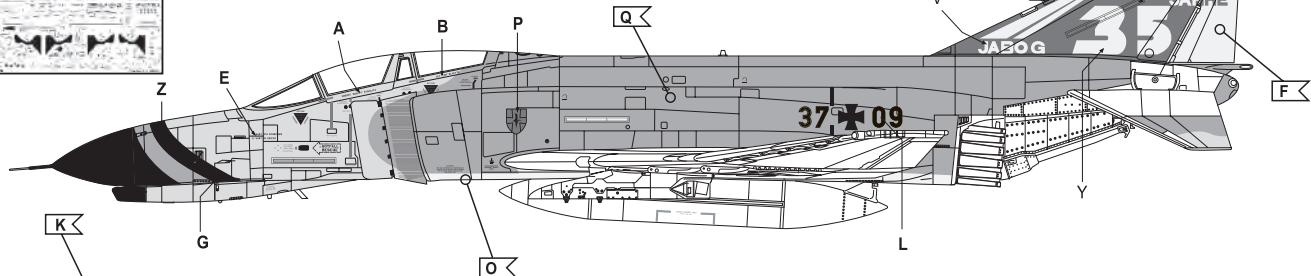
**McDonnell Douglas F-4F Phantom II
General Decals**



38  



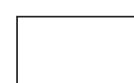
McDonnell Douglas F-4F 37+09
"35 Jahre JaboG 35"
Pferdsfeld 1995



RAL 5012



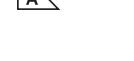
RAL 7005



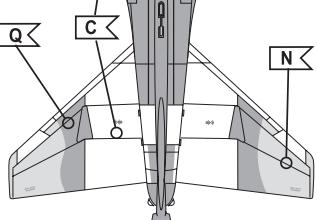
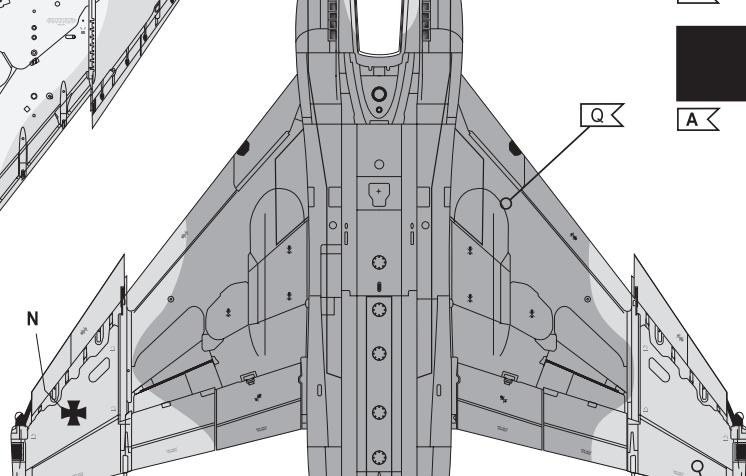
FS36375



FS36320

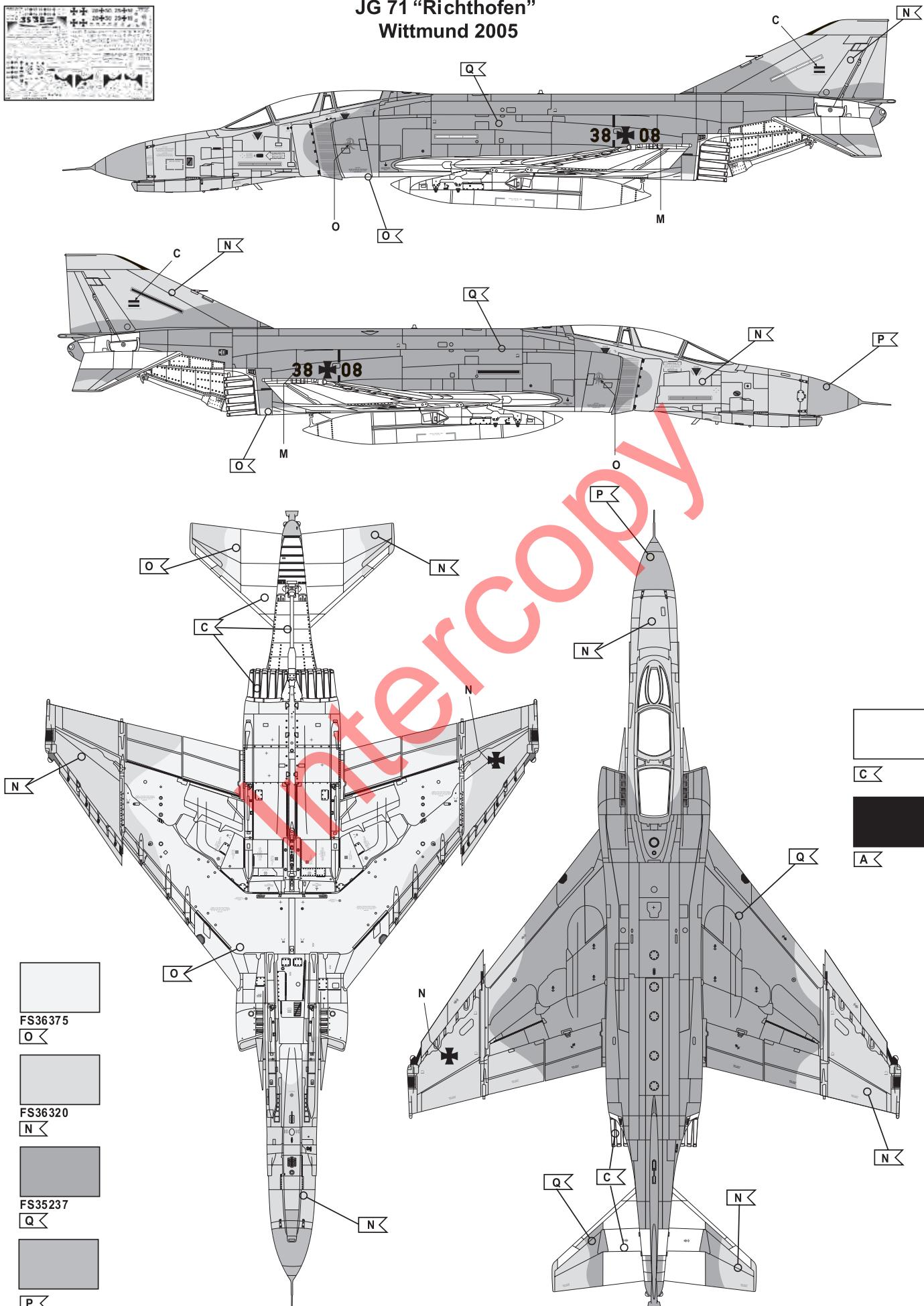
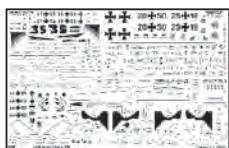


FS35237



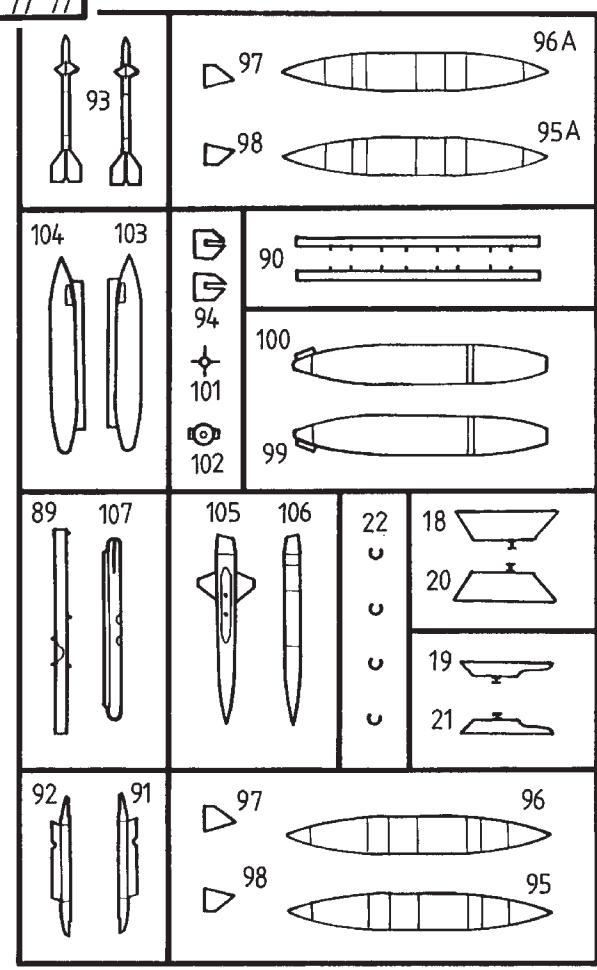
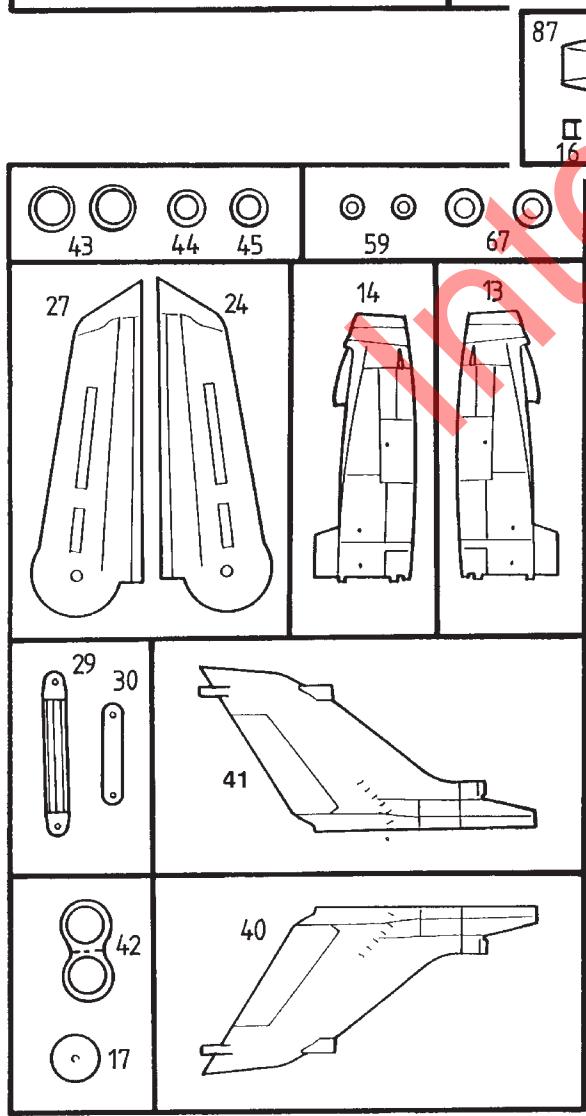
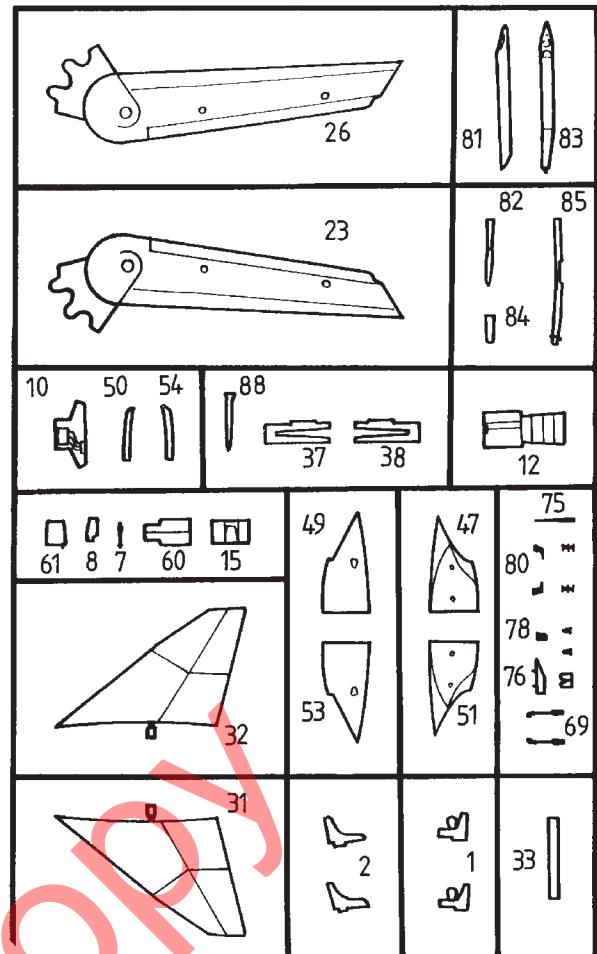
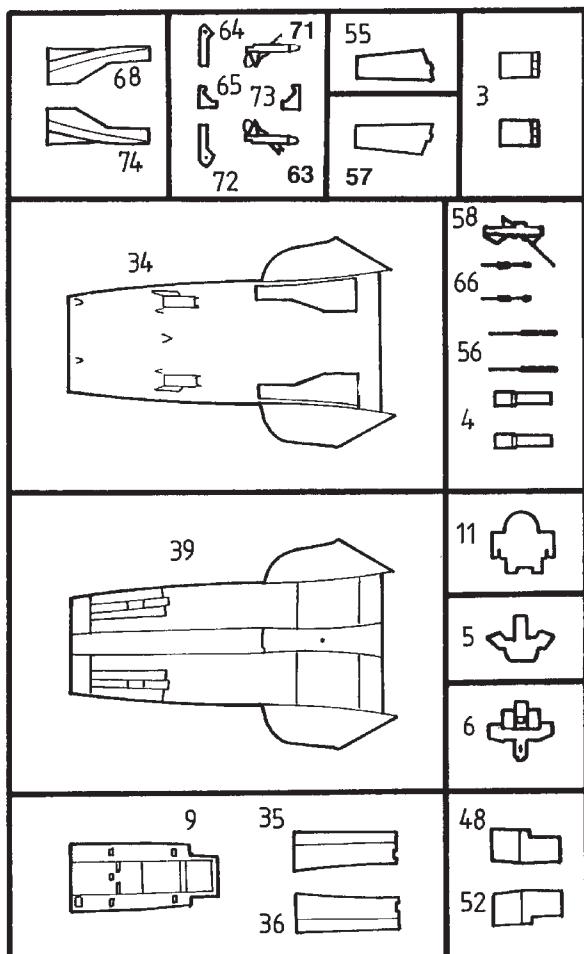
39  

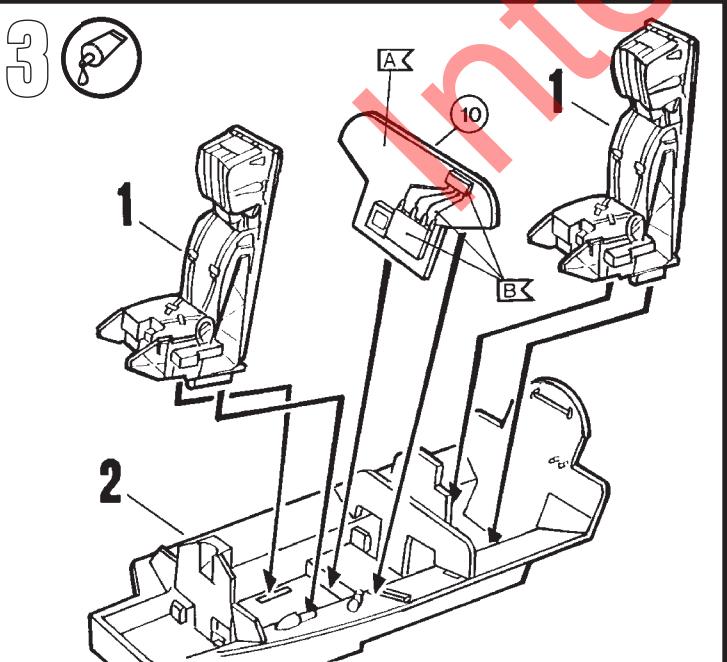
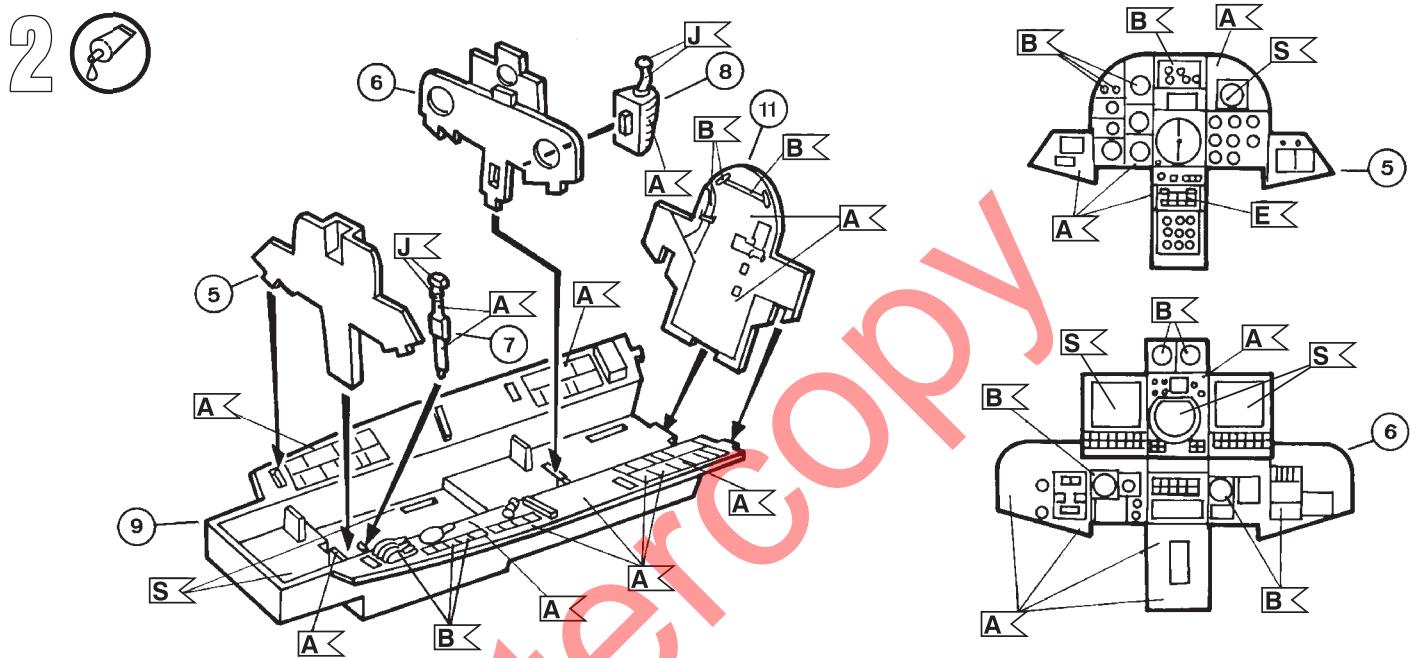
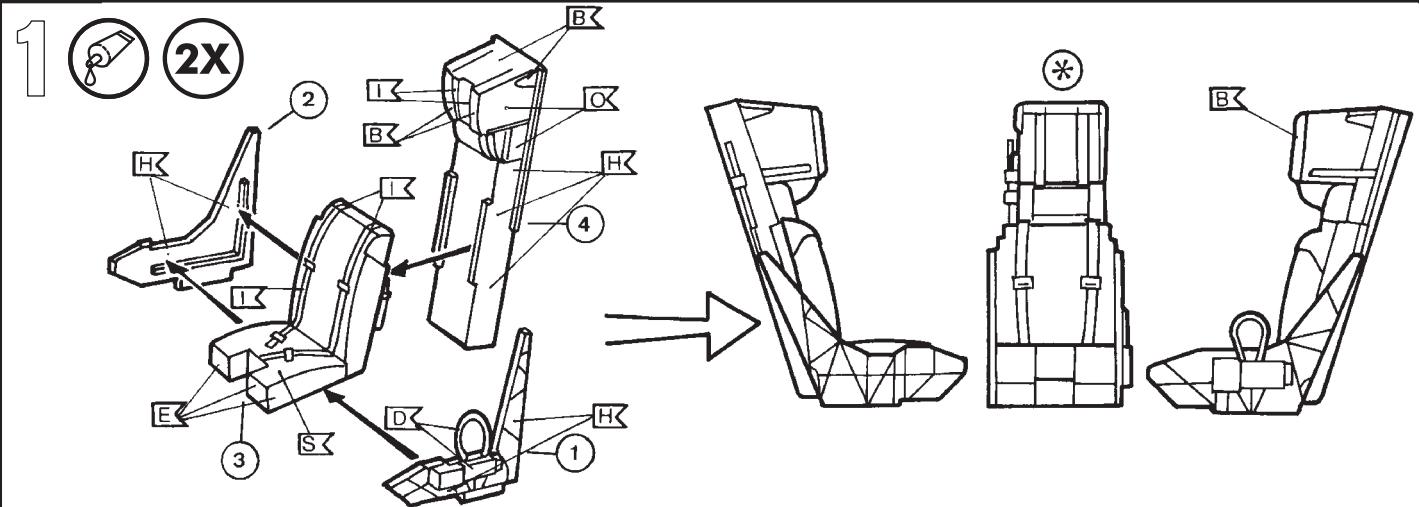
McDonnell Douglas F-4F 38+08
JG 71 "Richthofen"
Wittmund 2005



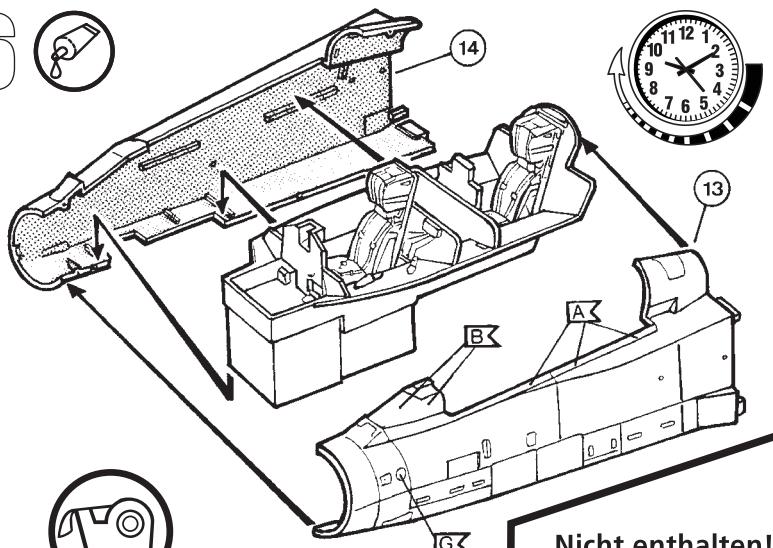
TORNADO IDS

Benötigte Farben/Used Colors

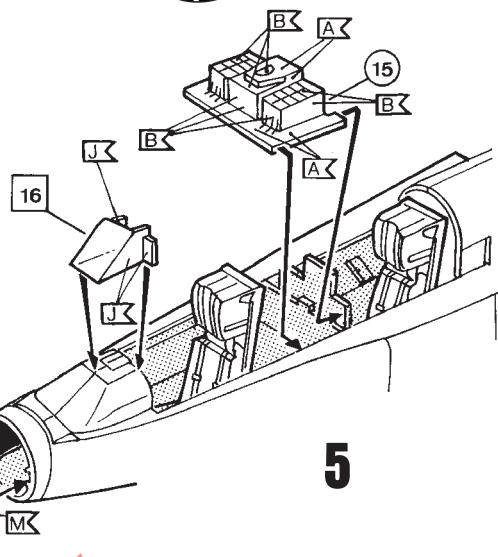




6



7



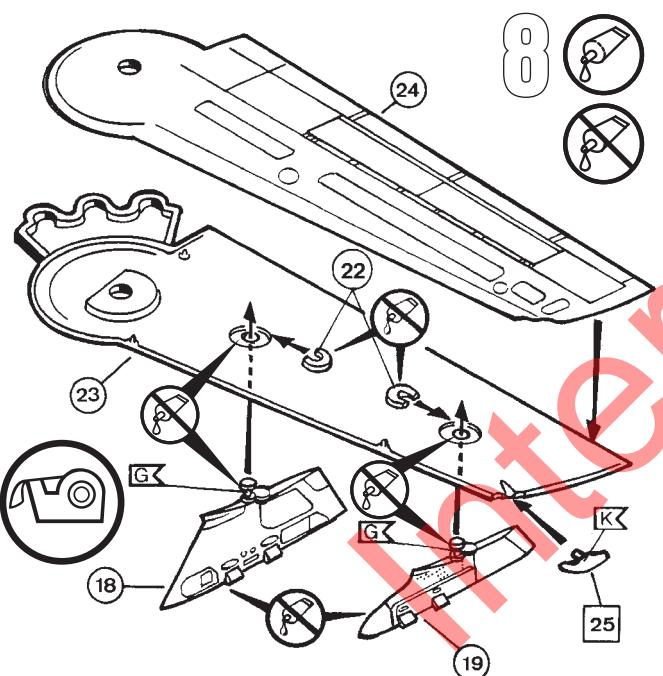
5

Nicht enthalten!
Not included!

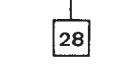
10Gc

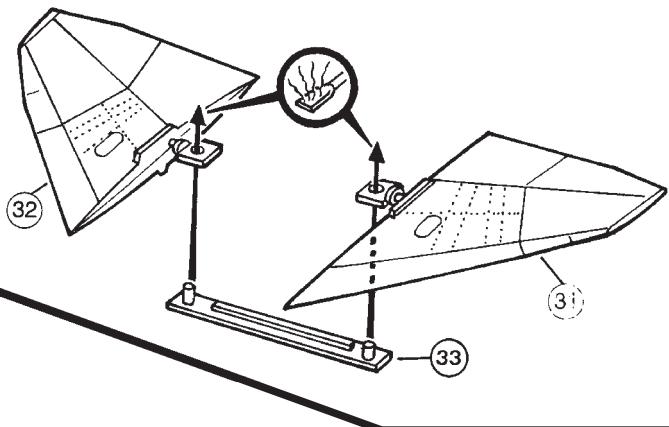
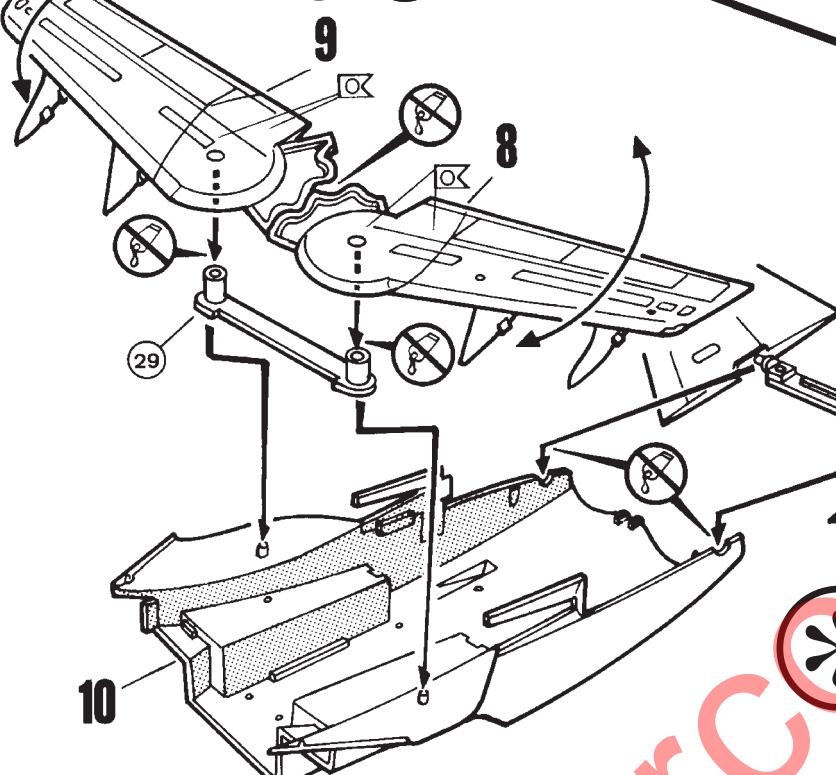
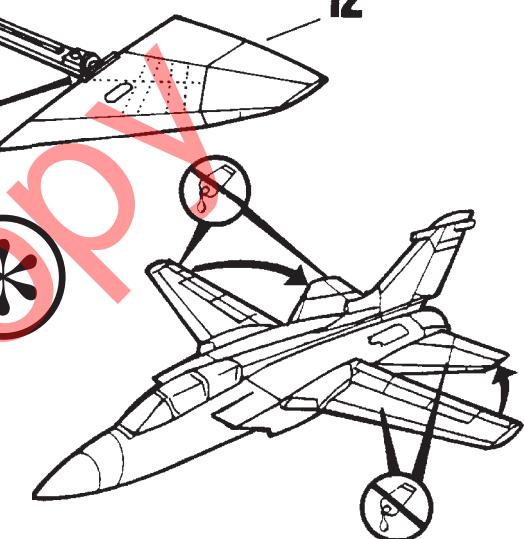
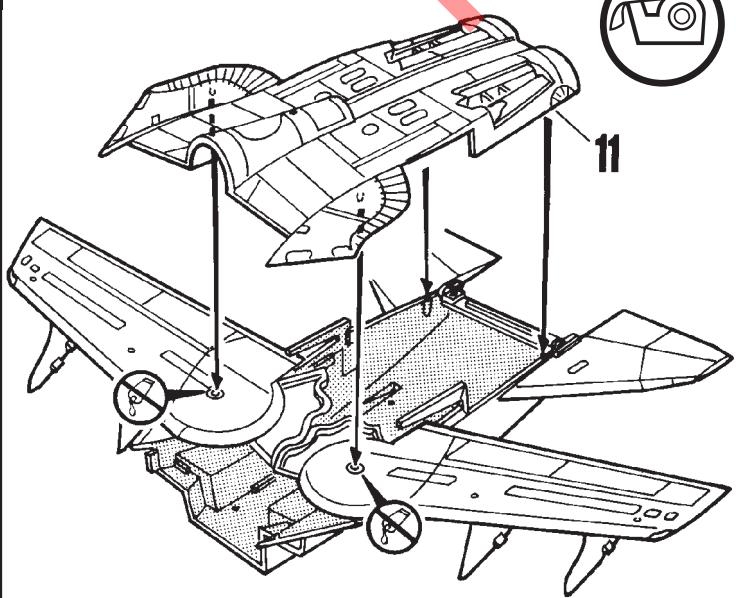
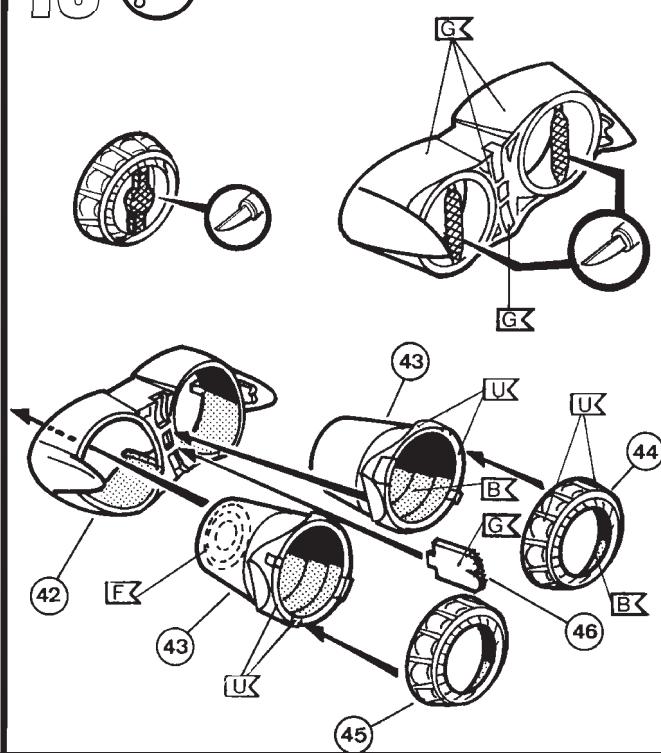
(17)

MK

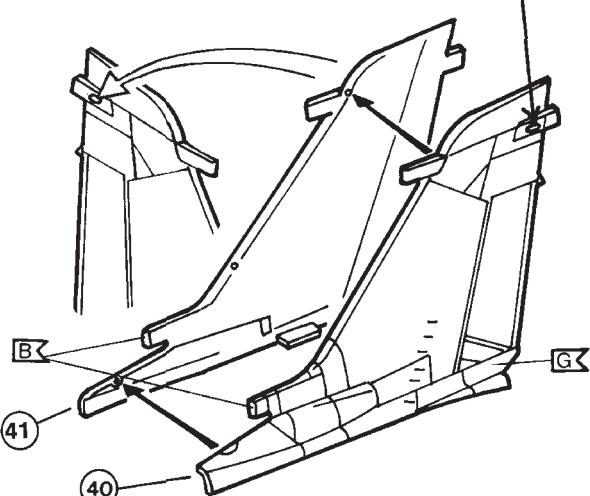


9

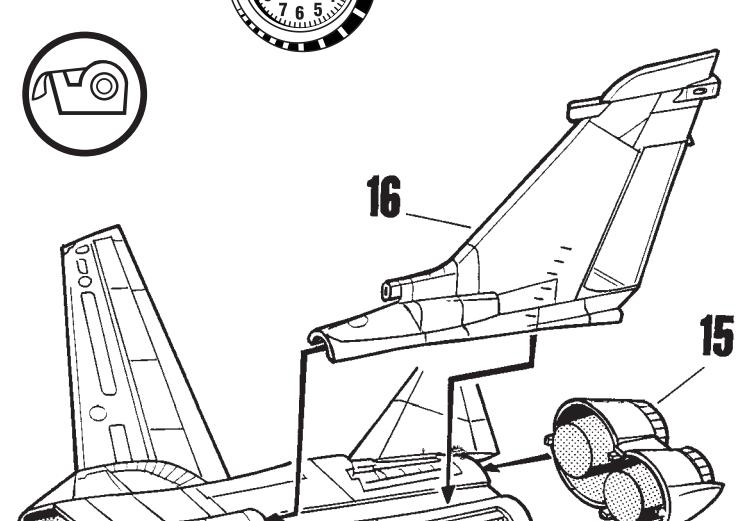


12 13 12 14 15 

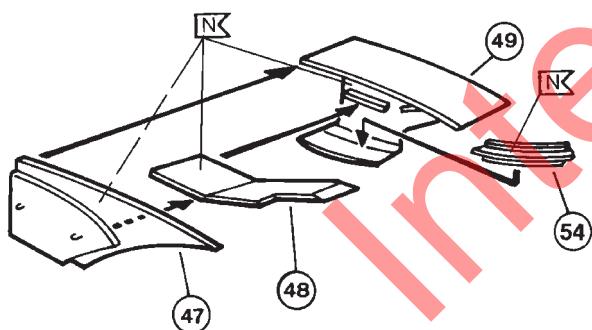
16



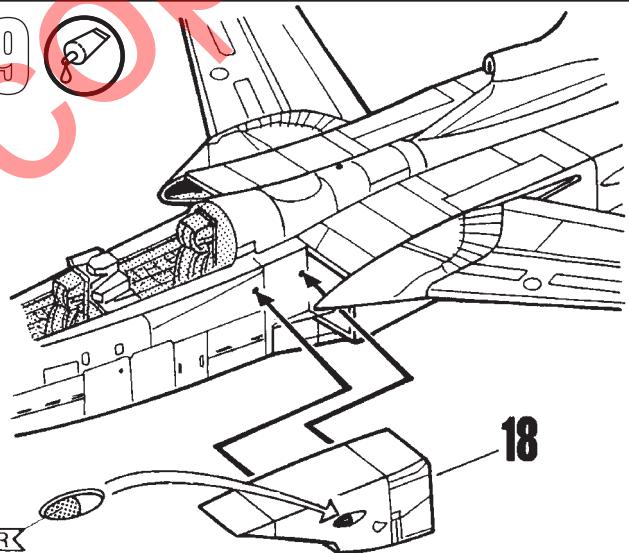
17



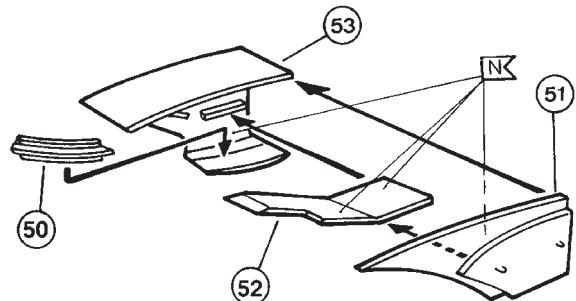
18



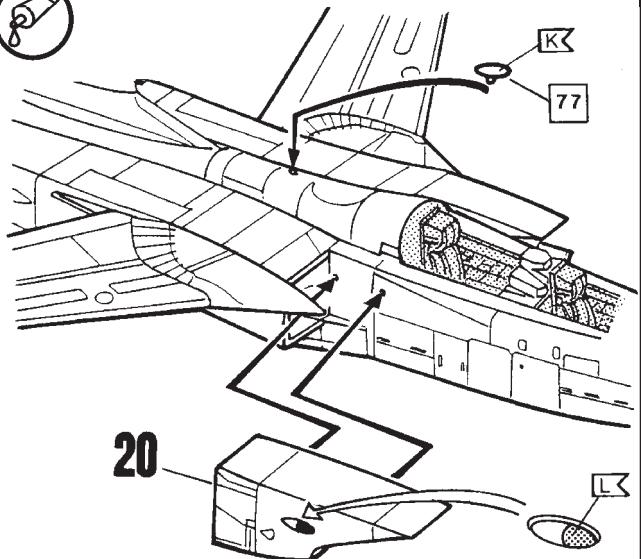
19

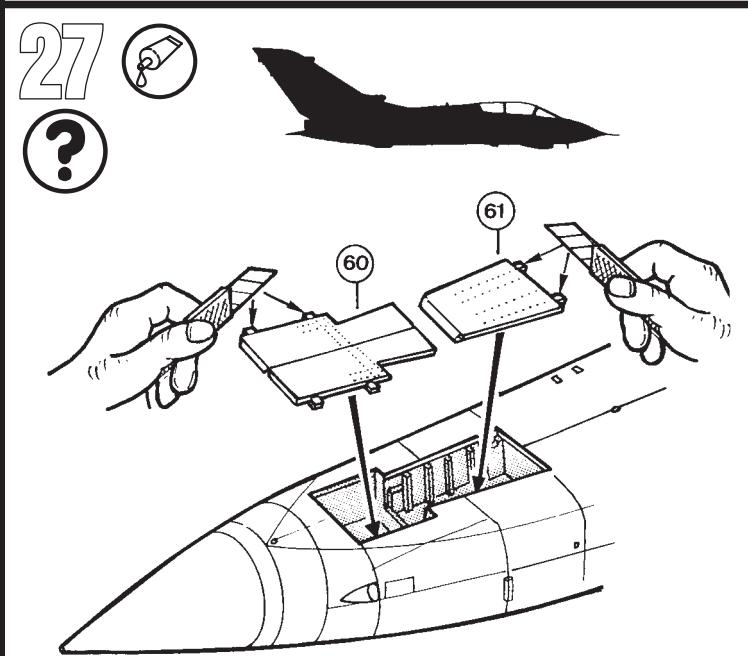
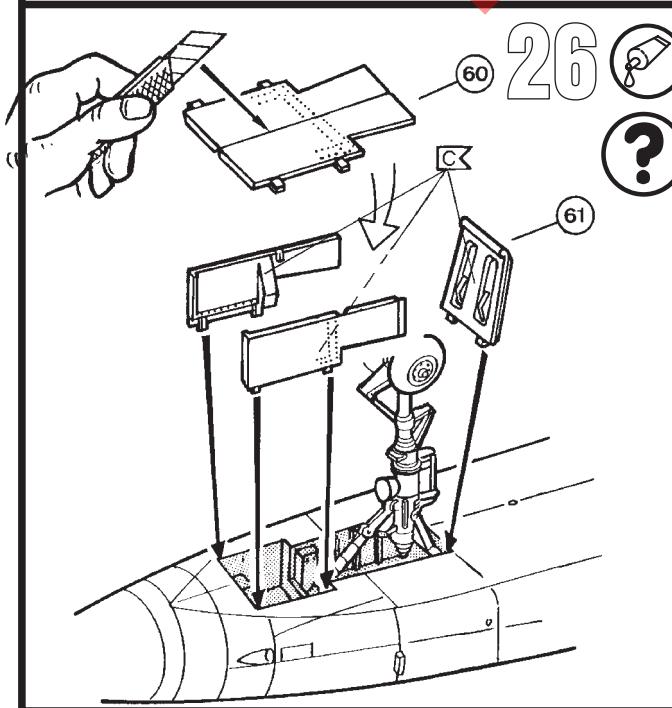
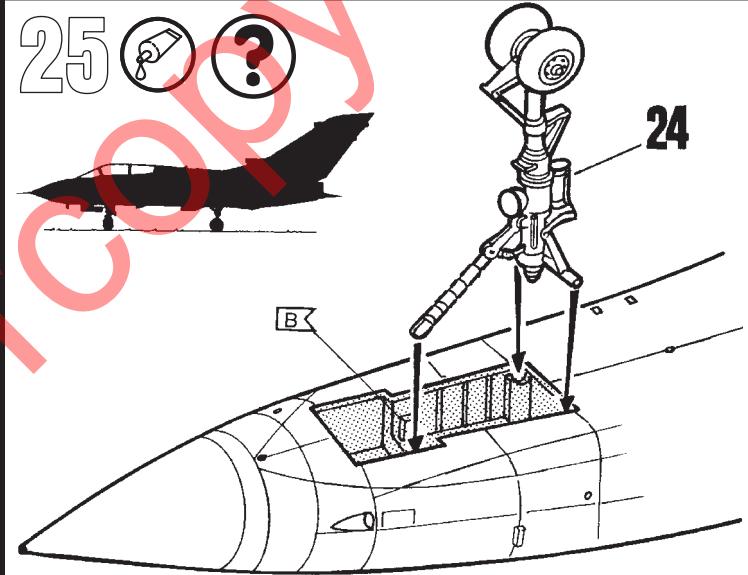
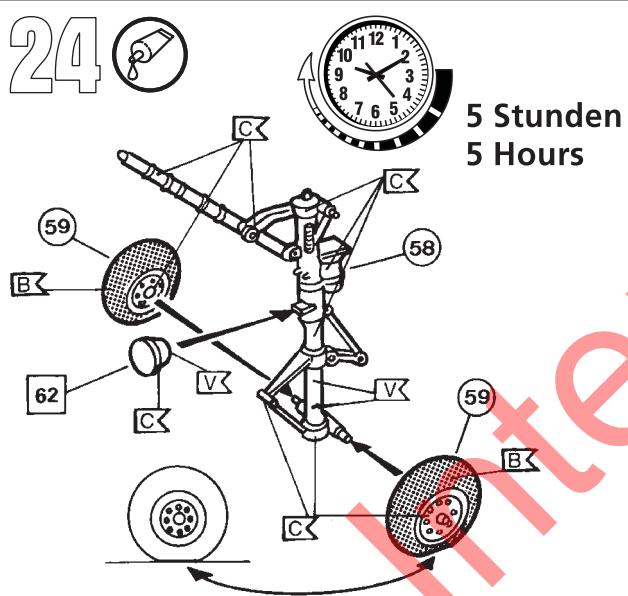
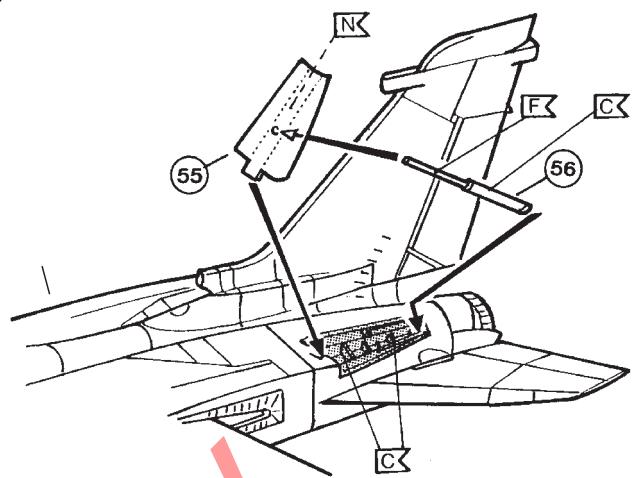
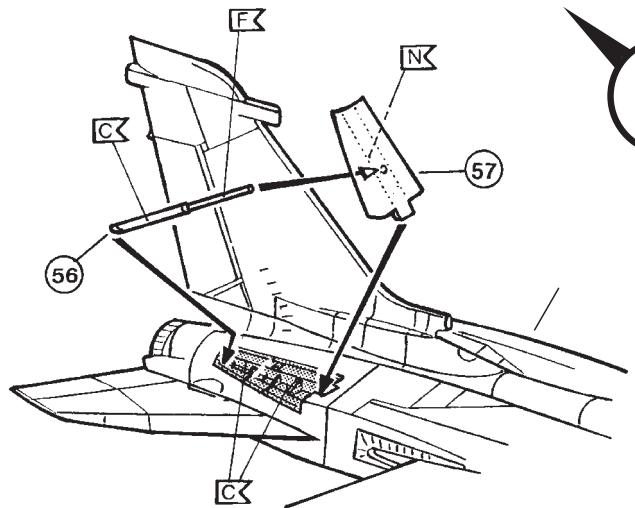
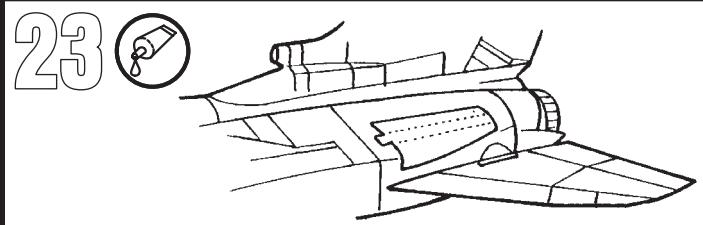
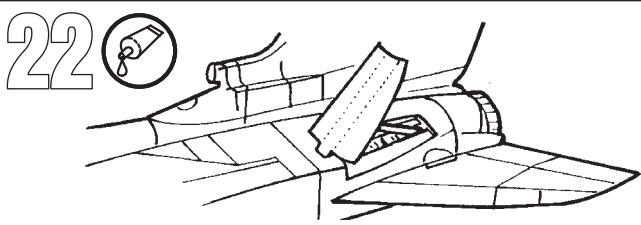


20

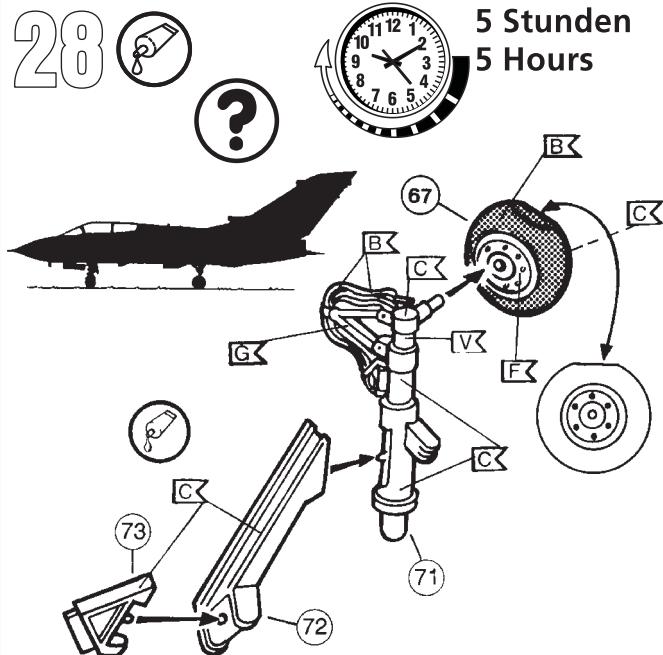


21





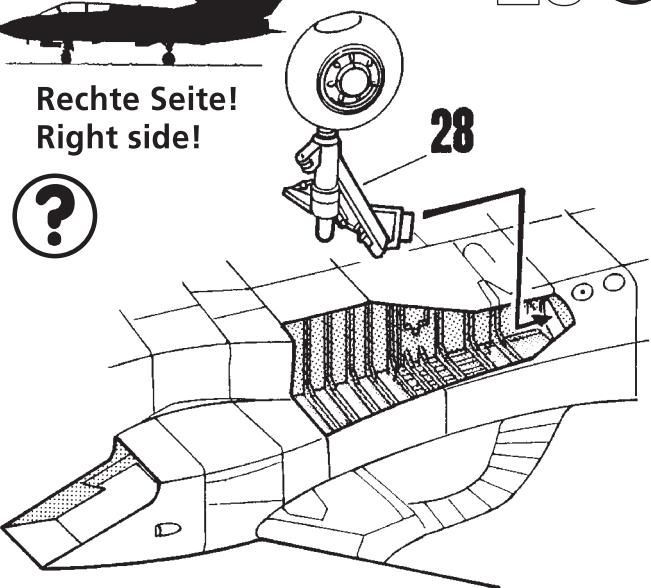
28

5 Stunden
5 Hours

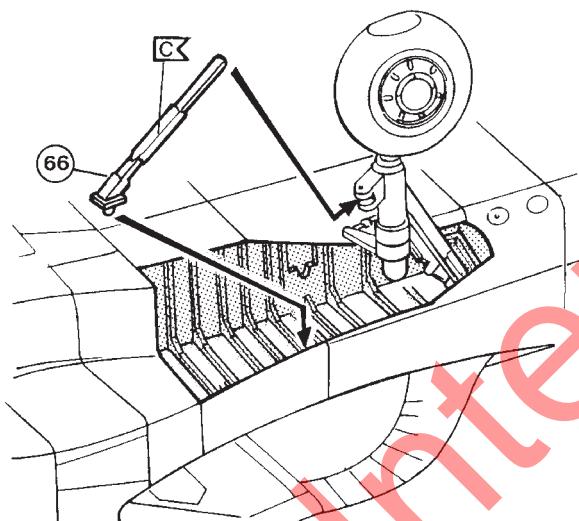
29

Rechte Seite!
Right side!

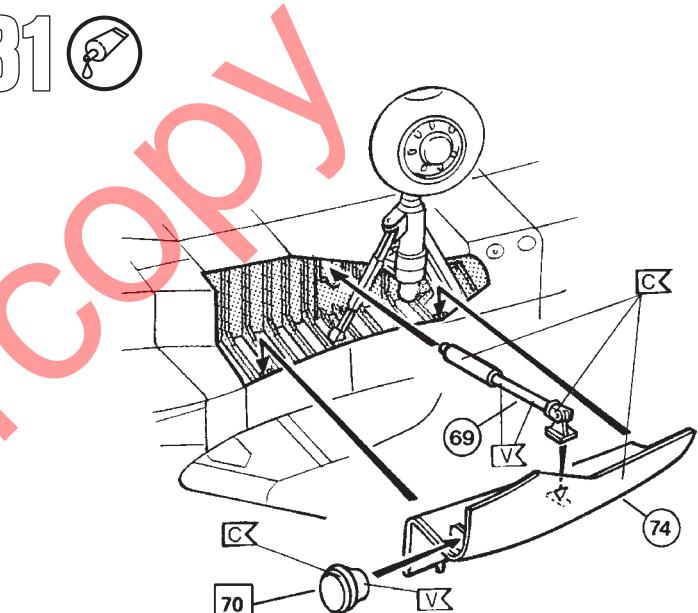
28



30

Rechte Seite!
Right side!

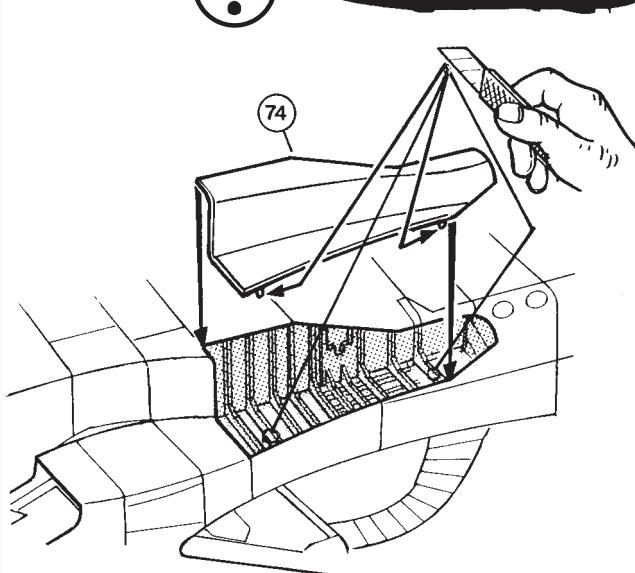
31



32



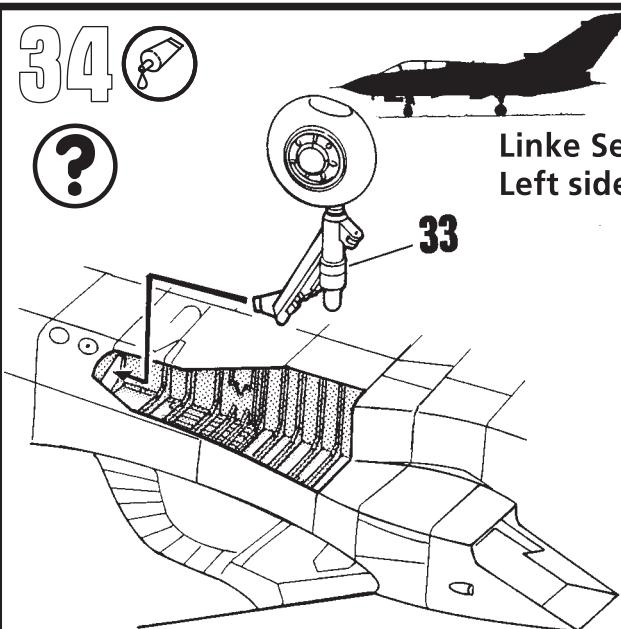
33

5 Stunden
5 Hours

34

Linke Seite!
Left side!

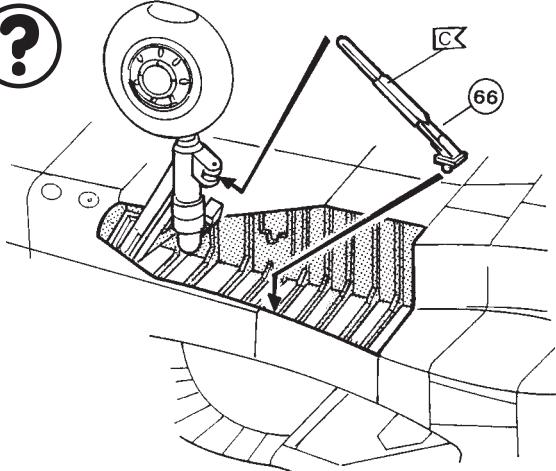
33



35

Linke Seite!
Left side!

66



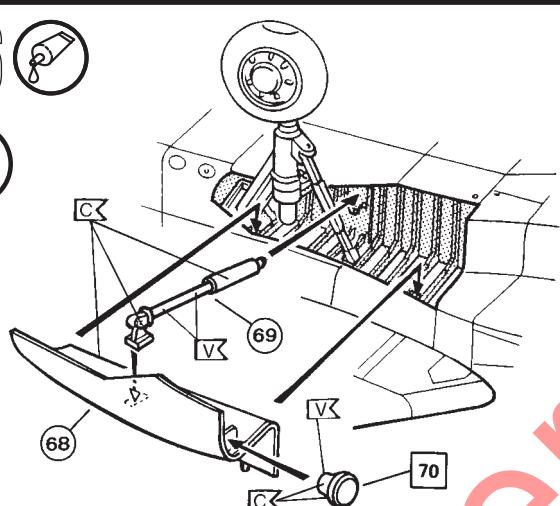
36



68

69

70



37



68

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

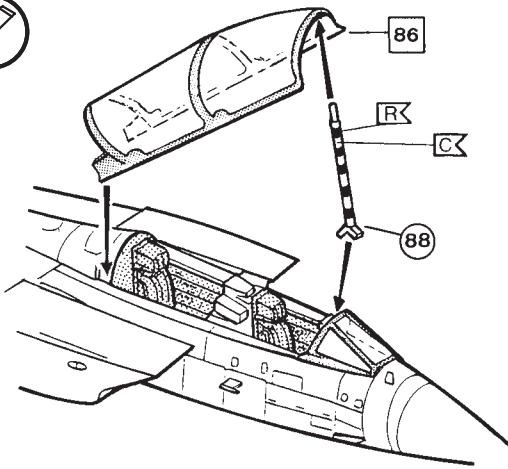
370

371

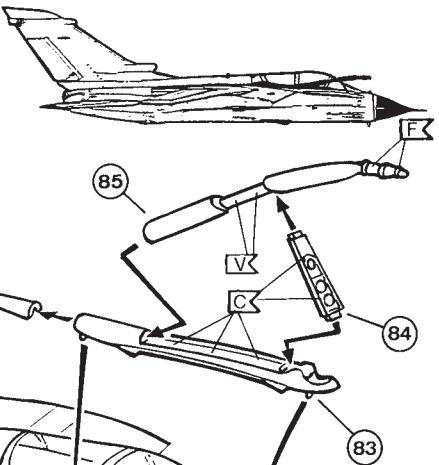
372

373

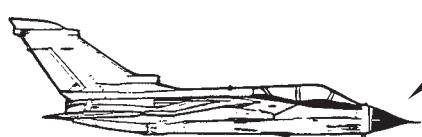
42



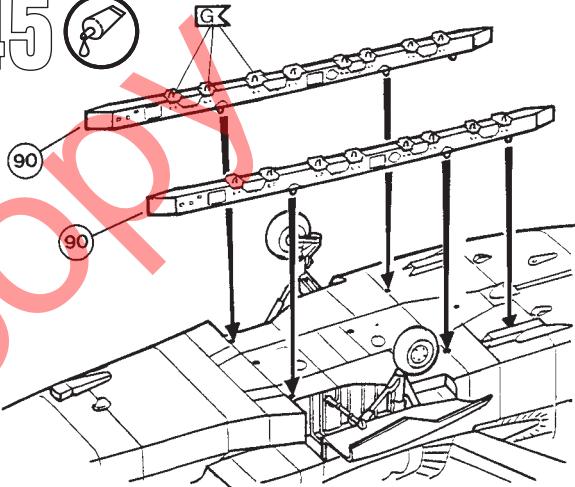
43



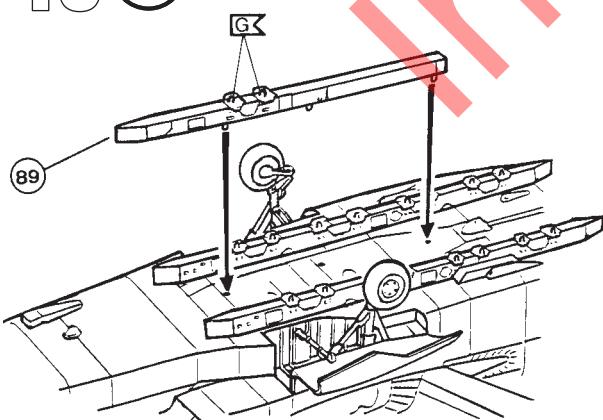
44



45

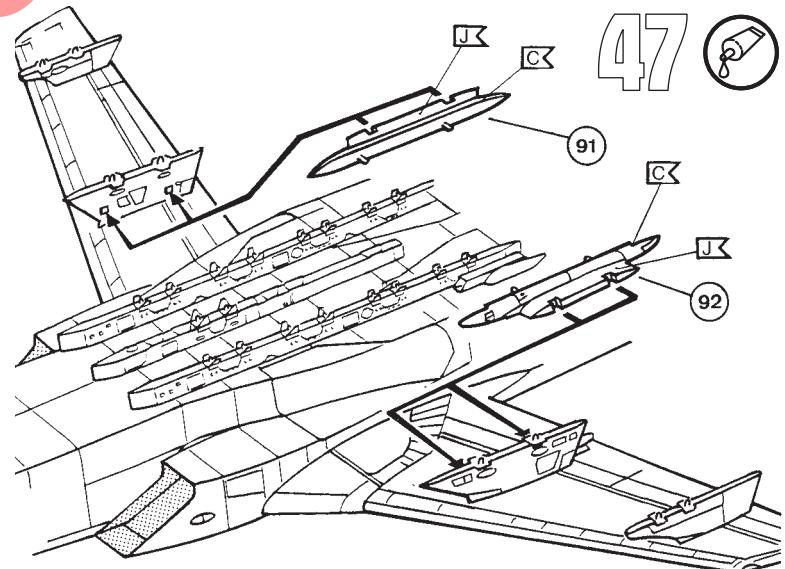
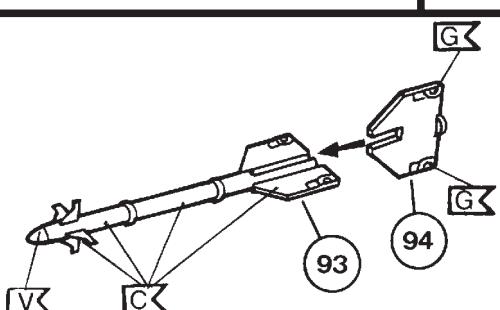


46

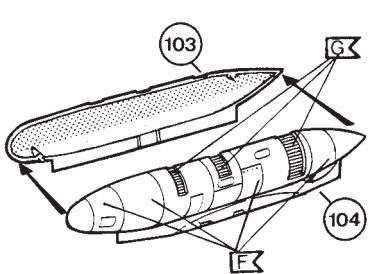


48

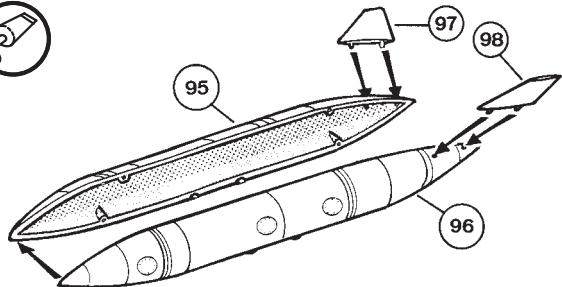
2X



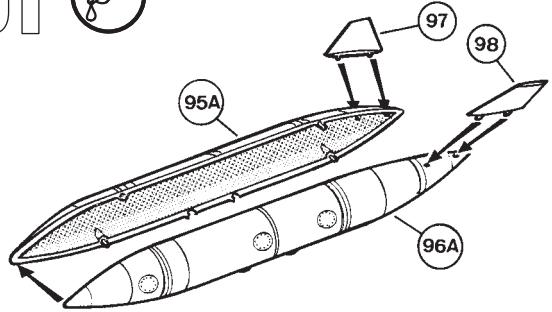
49



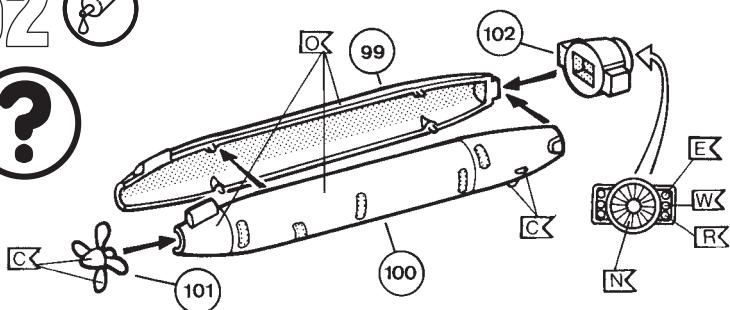
50



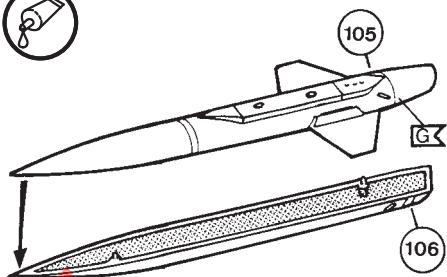
51



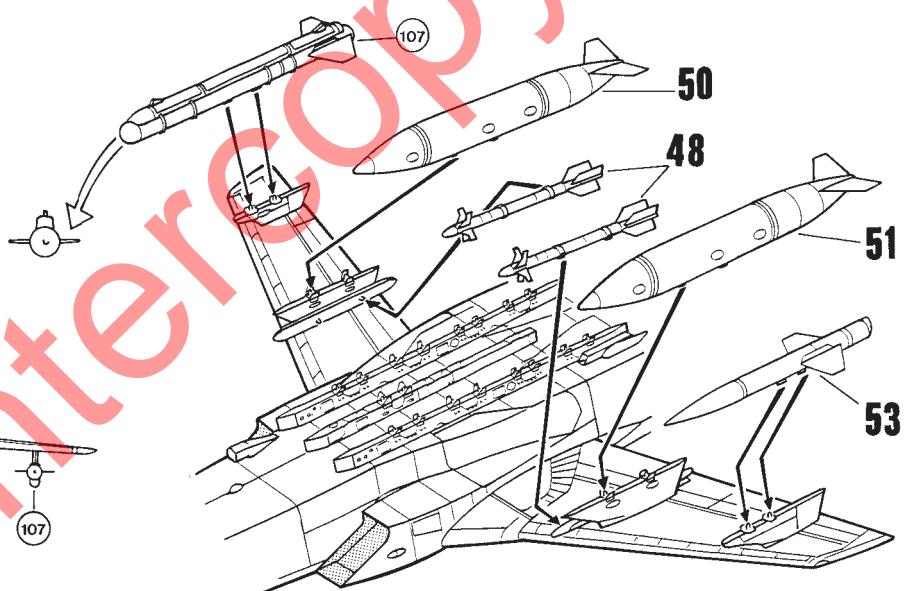
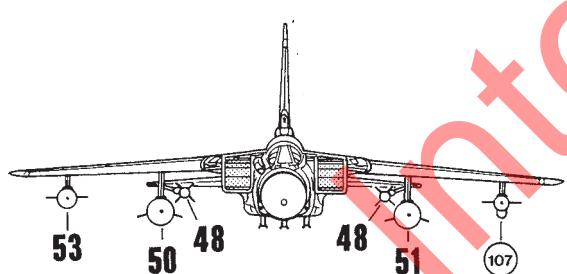
52



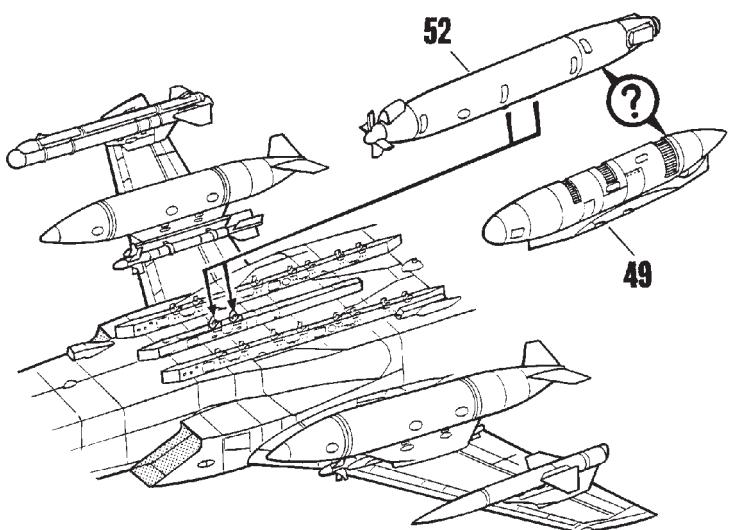
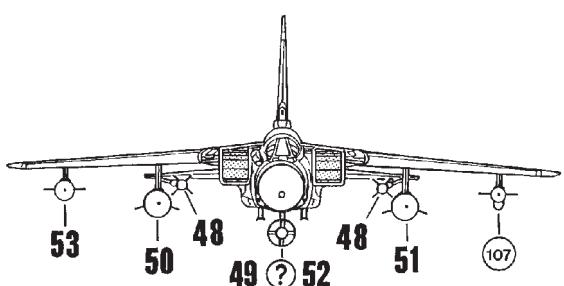
53



54

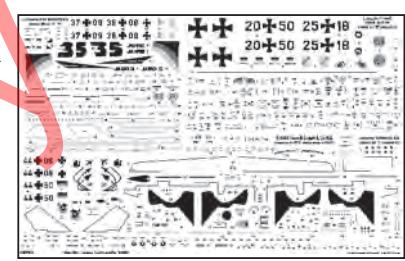
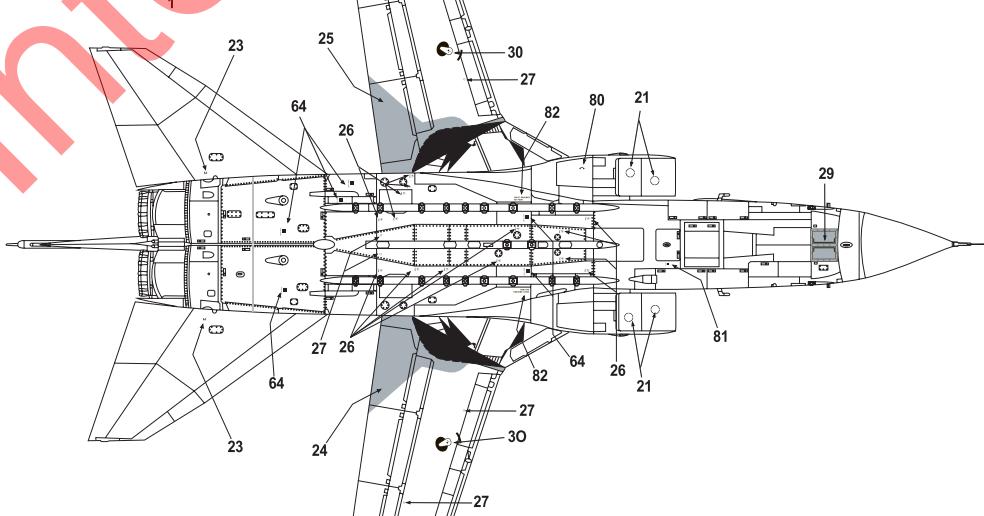
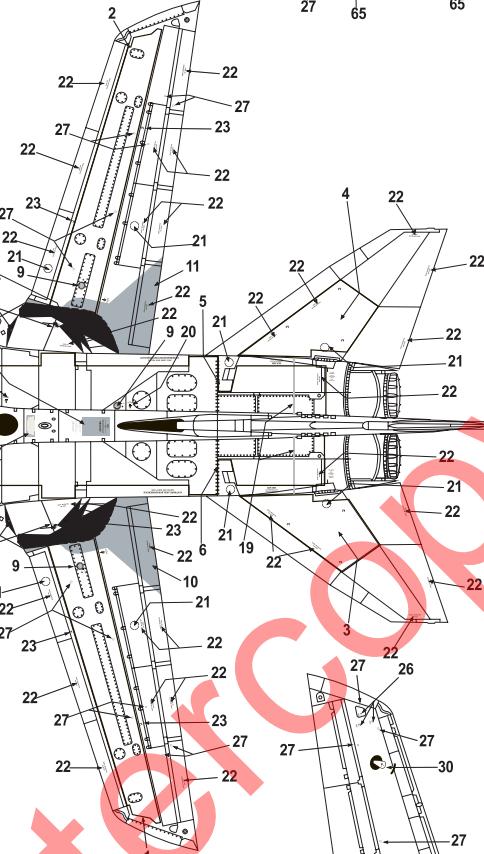
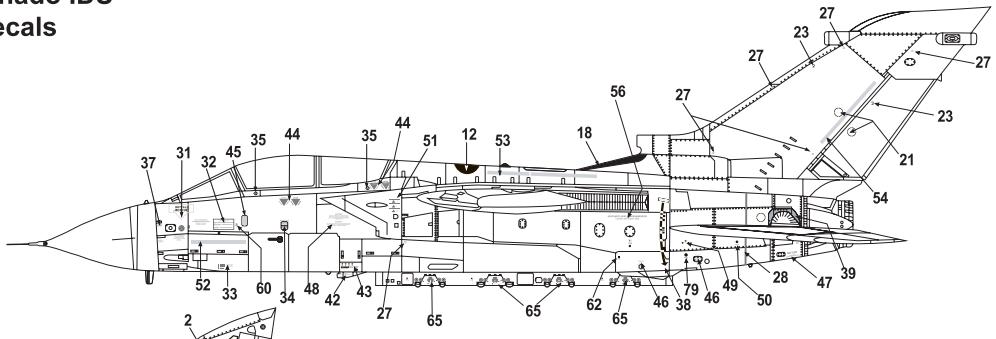
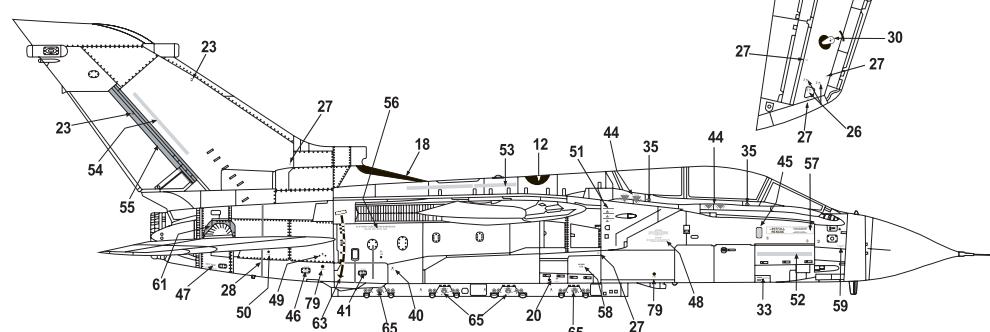
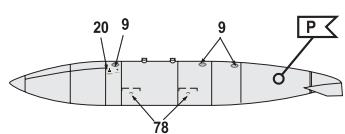
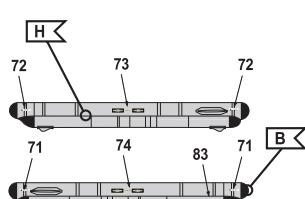
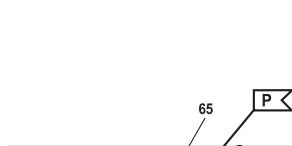
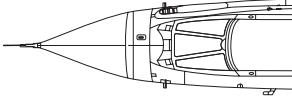
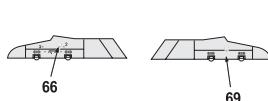
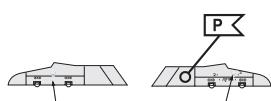
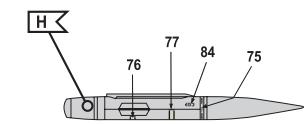
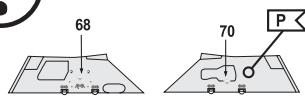


55



56

Panavia Tornado IDS General Decals



RAL 9005

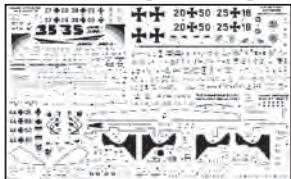
RAL 7012

B

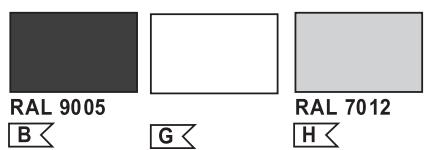
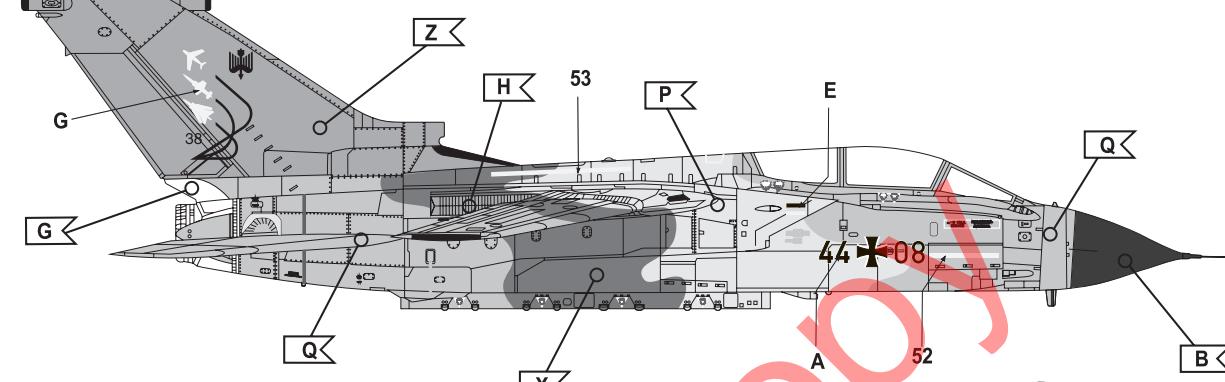
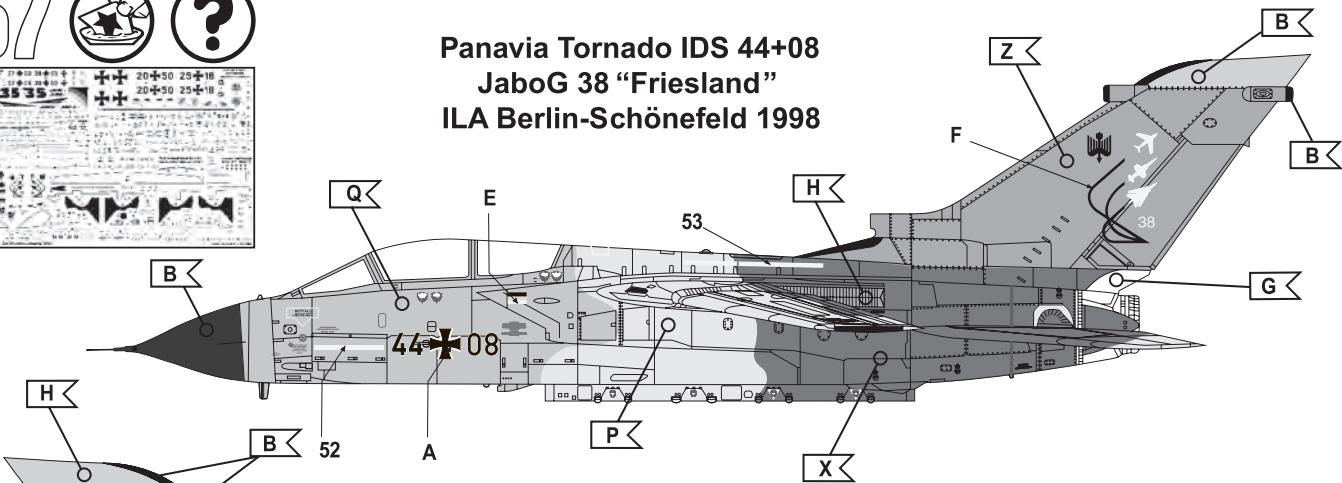
H <

P <

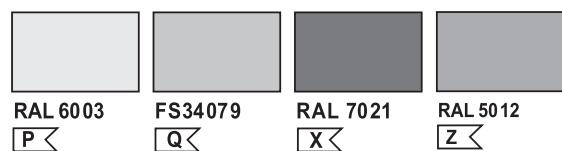
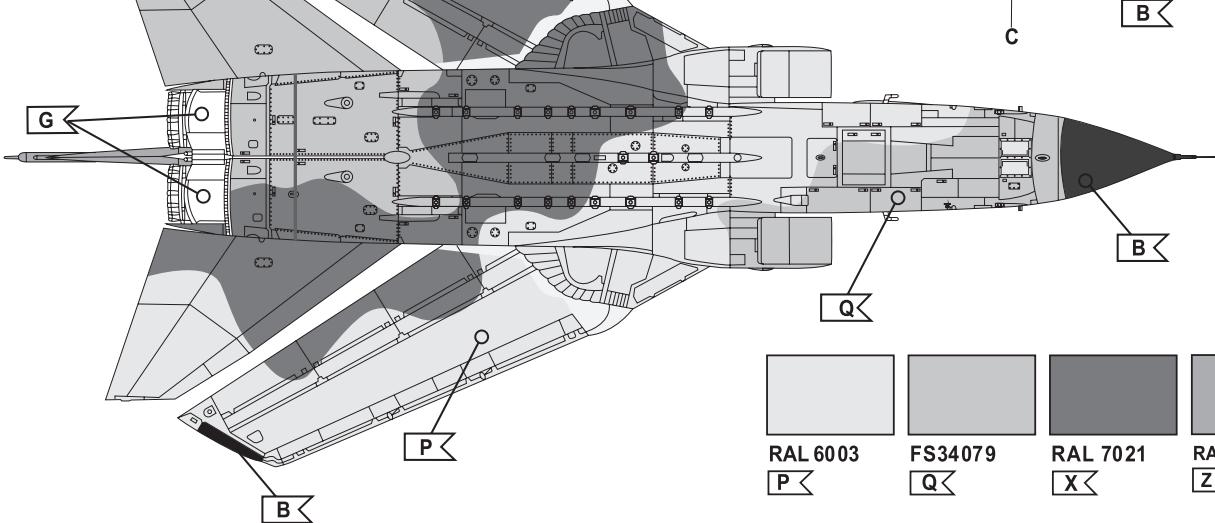
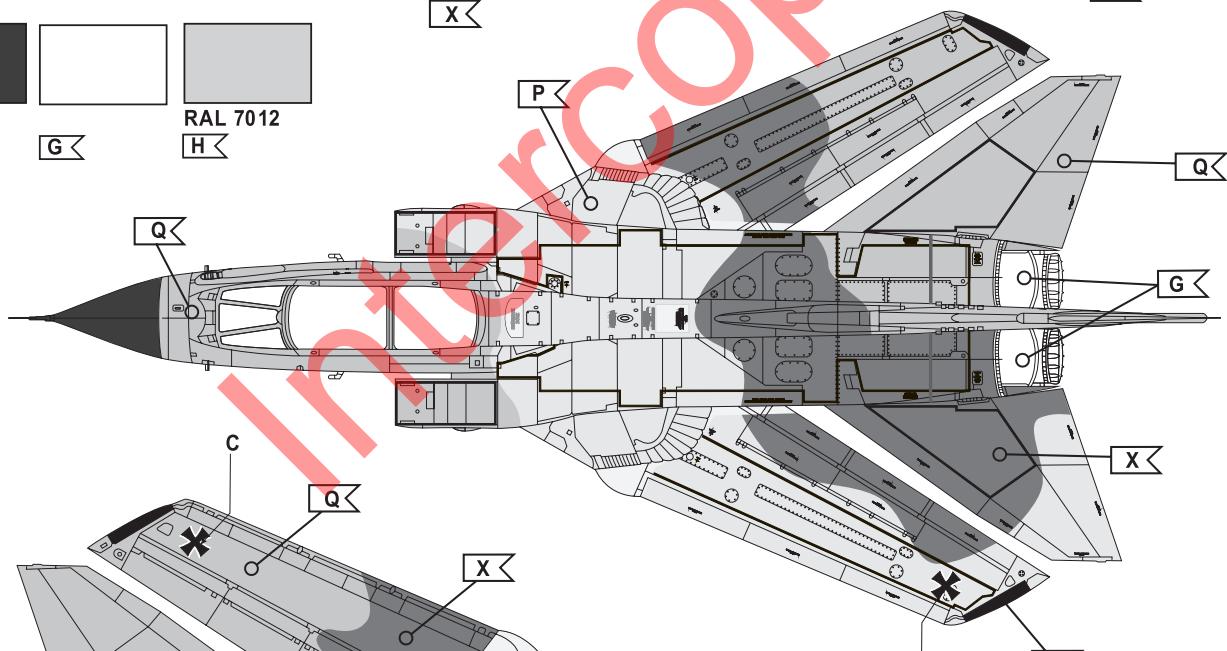
57  



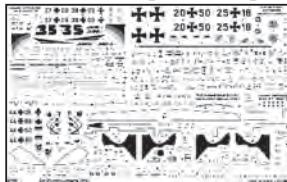
Panavia Tornado IDS 44+08
JaboG 38 "Friesland"
ILA Berlin-Schönefeld 1998



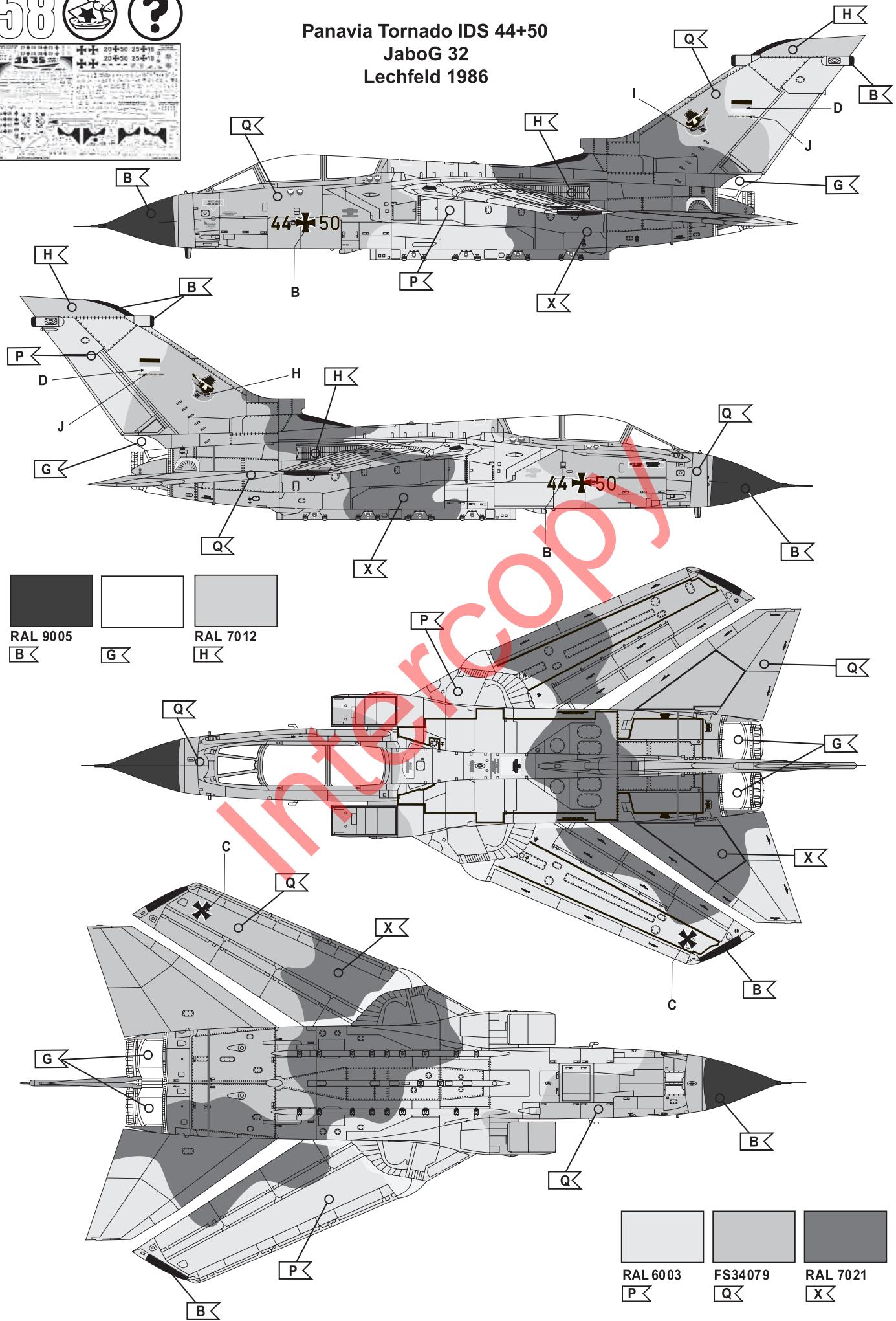
 H

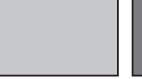


58  



Panavia Tornado IDS 44+50
JaboG 32
Lechfeld 1986



RAL 6003  FS34079  RAL 7021 